

Chancen und Perspektiven

Auch in dieser Ausgabe kommen wieder verschiedene Gastautoren zum Thema „Chancen und Perspektiven 2022“ zu Wort. Mit dabei sind unter anderem Rommerskirchens Bürgermeister Martin Mertens und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Seite 4 bis 7

Neue Impulse

Der Sportbund des Rhein-Kreises Neuss hat einen Nachfolger für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden gefunden. Der Zuständigkeitsbereich für die Aus- und Fortbildungen wird zunächst kommissarisch von Michael Thoeren übernommen. Mehr über den 34-Jährigen lesen Sie auf Seite 11

Lebewohl

Genau 34 Jahre und zwei Monate lang führte Birgit Röttgen (Foto: Jochen Smets) die Caritas-Erziehungs- und Familienberatungsstelle Grevenbroich und Jüchen. Jetzt wurde die 63-Jährige in den Ruhestand verabschiedet. Thomas Overlöper wird im neuen Jahr ihr Nachfolger. Seite 10



In dieser Ausgabe



Daniela Furth

Ein gutes neues Jahr

Ein neues Jahr, ein neuer Anfang – jetzt ist sie wieder da, die Zeit der guten Vorsätze. Mehr Sport treiben? Ein Laster loswerden? Geld sparen? Die Vorsätze für das neue Jahr sind so individuell und vielfältig wie ihre Umsetzung. Doch seien wir mal ehrlich: Wirklich lange halten wir uns am Ende in den meisten Fällen nicht daran. Vielleicht ist es daher gerade jetzt – im zweiten Jahr der Corona-Pandemie – an der Zeit, gemeinsam gute Vorsätze zu fassen – getreu dem Motto „Gemeinsam stark ins neue Jahr!“ Wie wäre es zum Beispiel damit, mehr Rücksicht aufeinander zu nehmen? Und wäre es nicht schön, wenn wir das Gemeinschaftsgefühl, das besonders in den vielen Aktionen rund um die Fluthilfe entstanden ist (siehe zum Beispiel aktuell der TTC Blau-Rot Frimmersdorf-Neurath), mit ins neue Jahr nehmen könnten? Zusammenhalt sollte daher ganz oben auf unserer Liste der guten Vorsätze stehen. Denn nur gemeinsam können wir den Weg aus der Pandemie beschreiten. Daniela Furth

Schadstoffmobil ist unterwegs

Grevenbroich. Im Januar ist das Schadstoffmobil des Rhein-Kreises im Stadtgebiet unterwegs:

- Freitag, 14. Januar:**
– 9.30 bis 10.30 Uhr, Langwaden: Kirmesplatz
– 11 bis 12 Uhr, Münchrath: Ecke am Reiherbusch / Helsensteiner Weg
– 13 bis 14 Uhr, Hülchrath: Kirmesplatz
– 14.30 bis 15.30 Uhr, Neukirchen: Kirmesplatz, Ackerstraße
Samstag, 22. Januar
– 8 bis 9 Uhr, Hemmerden: Kirmesplatz
– 9.30 bis 10.15 Uhr, Kapellen: Kirmesplatz am Burghof
– 10.45 bis 11.30 Uhr, Wevelinghoven: Marktplatz
– 12 bis 13.30 Uhr, Stadtmitte: Parkplatz Spielspinne, Am Flutgraben
Freitag, 28. Januar
– 9.30 bis 10.30 Uhr, Barrenstein: Parkplatz an der Schützenhalle
– 11 bis 12 Uhr, Allrath: Kirmesplatz Bongarderstraße
– 13 bis 14 Uhr, Neurath: Parkplatz Viktoriastraße neben Glascontainer
– 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Frimmersdorf: Ecke Von-Hochstaden-Straße

370 Kita-Plätze zu wenig - Welche Auswirkungen das hat

Dass in der Stadt Grevenbroich Kita-Plätze fehlen, ist kein Geheimnis. 393 U3-Plätze und 1.815 Ü3-Plätze decken den Bedarf nicht ab. Es fehlen derzeit circa 370 Betreuungsplätze, so die Stadt. Was das heißt, hat eine junge Kapellener Mutter nun am eigenen Leib erfahren müssen.

Kapellen. Als Lisa M. (Name von der Redaktion geändert) mit ihrem heute dreieinhalbjährigen Sohn aufgrund einer Trennung zurück zu ihren Eltern ziehen musste, bemühte sie sich sofort um einen Kita-Platz im Stadtgebiet. Denn die Alleinerziehende befindet sich im ersten Jahr ihrer Ausbildung zur Pflegefachkraft. Bei ihrer Vollzeitstelle ist eine 45-Stunden-Betreuung für sie unerlässlich, da auch die Großeltern berufstätig sind und daher nicht aushelfen können. „Mir wurden dann irgendwann 20 Stunden angeboten, aber ich habe den Zuständigen erklären müssen, dass ich so meine Ausbildung nicht fortsetzen kann“, erklärt die 26-Jährige sichtlich emotional, „ich habe in ganz Grevenbroich gesucht, sogar in Neuss. Aber da wurde mir erklärt, dass ich für einen Platz dort in Neuss wohnen müsste.“ Nachdem die Kitas keine geeignete Lösung boten, erfuhr die Familie durch Zufall, dass in Holzheim eine neue Tagesmutter mit dem entsprechenden Stundenumfang zur Verfügung stehe. Endlich war eine Lösung gefunden. Ein kurz darauf eingehendes Angebot über einen Kita-Platz à 35 Stunden lehnte die Kapellenerin daher ab: „Wir hat-



In Grevenbroich werden dringend mehr Kita-Plätze benötigt.

Foto: Archiv

ten da bereits die Zusage der Tagesmutter und auch 35 Stunden wären zu knapp gewesen. Doch hätte ich vorher gewusst, was passieren würde, hätte ich den Platz angenommen...“ Denn vor Kurzem flatterte die Kündigung der Tagesmutter ins Haus. Begründung: Der Dreijährige passe nicht in die Gruppe, die sonst nur aus Einjährigen bestehe. Ein Schock für die junge Mutter, die ohne Betreuungsplatz nun keine andere Möglichkeit sieht, als ihre Ausbildung vorerst abzubrechen. „Ich habe alles versucht, einen Kitaplatz zu bekommen. Mittlerweile wird dann gesagt, dass ich ja die Chance auf einen hatte. Aber ein 20 oder 35 Stunden Platz bringt mir nichts, wenn ich 45 brauche. In der Schichtarbeit ist das ja sowieso schon schwer, erst recht als Alleinerziehende. Und dann werden einem so viele Steine in den Weg gelegt“, sagt sie den Tränen nahe.

Gespräche mit einem Anwalt, ein Brief an den Bürgermeister, Telefonate mit dem Jugendamt, Kontakt zur Frauenhilfe und ständiger Austausch mit dem Jobcenter – bislang blieb alles ohne Erfolg. „Es wird immer nur auf den Kita-Navigator verwiesen“, ärgert sich Mutter und Tochter, „einer schiebt dem anderen die Verantwortung zu und es passiert einfach nichts.“ Und ihre Mutter ergänzt: „Das ist ja alles nicht böse gemeint, aber auf der einen Seite suchen sie Krankenschwestern und auf der anderen wird da überhaupt nichts unternommen. Warum bekommt eine Alleinerziehende Mutter, die arbeiten will, hier keine Unterstützung? Sie ist ja nicht die Einzige in dieser Situation.“ Doch wie werden die Betreuungsplätze überhaupt vergeben? Jede Einrichtung verfügt über ein bestimmtes Kontin-

gent an Plätzen jeder Buchungszeit für Kinder über und gegebenenfalls unter drei Jahren, heißt es von Seiten der Stadt. Der geringste Anteil der drei Buchungszeitenmodelle entfällt auf den Bereich der 25-Stunden-Plätze. An diesem Kontingent errechnet sich der für jede Einrichtung zu ermittelnde Personalbedarf für das jeweilige Kindergartenjahr. Die Vergabe der Plätze erfolgt dann anhand von tragereigenen Aufnahmekriterien. Wenn alle Plätze einer Buchungszeit belegt sind, könne demnach – selbst wenn diese Stunden benötigt werden – nicht jeder Betreuungswunsch berücksichtigt werden.

Die Stadt weist indes daraufhin, dass mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet werde, um ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen: „2022 werden an den Tagesstätten ‚Pustelblume‘ in Kapellen und ‚Villa Kunterbunt‘ in Gustorf zusätzliche Raummodule eröffnet. Für 1,5 Mio. Euro werden so insgesamt 90 zusätzliche Plätze geschaffen. Weiter hoffen wir, dass im nächsten Jahr mit dem Kita-Bau in der Coens-Galerie gestartet werden kann. Als weitere Kita-Projekte sind unter anderem die Merkatorstraße, Wupperstraße sowie Neuenhausen in der Nähe des neuen Supermarkts zu nennen. Zudem gibt es Pläne der Versorgungskasse der evangelischen Kirche, anstelle des heutigen Fachmarktzentrum am Hammerwerk, unter anderem eine Kita zu errichten.“ Für Lisa M. kommen diese Lösungen aber womöglich zu spät. Daniela Furth

TTC Blau-Rot Frimmersdorf-Neurath unterstützt Bliesheimer TT-Abteilung

Frimmersdorf. Es ist schon einige Monate her, dass „Tief Bernd“ eine der schwersten Hochwasser-Katastrophen an Erft und Ahr verursachte. Das Unwetter führte auch in Erftstadt zu einer Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes. Überflutungen, Erdrutsche, Hauseinstürze und Evakuierungen forderten den Bewohnern und Hilfskräften alles ab.

Besonders betroffen war auch der südöstliche Stadtteil Bliesheim (3.700 Einwohner). Die Erft, die mitten durch Bliesheim verläuft, war seinerzeit über die Ufer getreten und überschwemmte nahezu das gesamte Altdorf. Hierzu zählte auch das Zentrale Sportzentrum mit Kunstrasenplatz, Turnhalle, Tennisplätzen und Schützenheim. Schon in der Vorstandssitzung

im September hatten die Verantwortlichen des Tischtennisclubs Blau-Rot Frimmersdorf-Neurath beschlossen, materielle Hilfe für einen von der Flutkatastrophe betroffenen Verein zu leisten. Durch Nachforschungen beim Westdeutschen-Tischtennis-Verband stießen Kassierer Helmut Jülich und Geschäftsführer Ludwig Mertens auf die TT-Abteilung des Ballspielclubs Blies-

heim. Hier brachte man in Erfahrung, dass der noch relativ jungen Tischtennisabteilung (gegründet 1969) beim Unwetter Tischtennistische und Zubehör stark beschädigt beziehungsweise komplett zerstört wurden. Eine Wiederausstattung aus Eigenmitteln ist der Abteilung nicht möglich. Zudem ist derzeit nicht abzusehen, wann die überschwemmte Turnhalle, die wohl in großen Teilen saniert werden muss, wieder für den Sportbetrieb zur Verfügung steht. Der Tischtennisclub Blau-Rot Frimmersdorf-Neurath griff den Tischtenniskollegen aus Bliesheim daher unter die Arme und spendete aus ihrem Bestand fünf Tischtennisplatten mit Netzen. Die Übergabe erfolgte vor wenigen Tagen in Frimmersdorf. Sportwart Dr. Andreas Bastgen und Vater Rudolf Bastgen vom BC Bliesheim dankten dem Vorstand des TTC BR FN für die spontane Unterstützung, „die es ihnen enorm erleichtern wird, zu gegebener Zeit wieder den TT-Sport in Bliesheim aufzunehmen.“ -ekD



Von links: Helmut Jülich (TTC FN), Andreas Bastgen (BC Bliesheim) und Rudolf Bastgen (BC Bliesheim).

Foto: Verein

GOLDANKAUF & ZAHNGOLDANKAUF

SOFORT BARGELDAUSZAHLUNG!

Wir kaufen seit über 14 Jahren in Grevenbroich Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Goldmünzen, Silbermünzen, Silber, Zinn, Bestecke und Platin usw.

Grevenbroich | Ostwall 34a | Gegenüber dem Montanushof
Telefon 0 21 81 - 7 56 72 05 | Jetzt Hausbesuche möglich!

Kleidung für den guten Zweck gespendet

Grevenbroich. Es war ein bunter Tag voller Spiel, Spaß und natürlich Kleidertausch. „Bei dem vielfältigen Angebot war für alle Teilnehmenden etwas dabei“, weiß Christoph Bongers aus der GOT zu berichten. Übriggebliebene Kleidungsstücke wurden nun für einen guten Zweck gespendet. Die Wohltätigkeitsorganisation „Wir helfen Kindern in Rumänien“ hat die Spende in der vergangenen Woche dankend empfangen. Stefan Hütermann, der die Initiative federführend leitet, organisiert mehrmals im Jahr Transporte mit Spenden in die Regionen in Rumänien und unterstützt damit vor allem Kinderheime und Krankenhäuser. Isabelle Schiffer aus der Alten Feuerwache erklärt: „Die Neusser

Rumänienhilfe ist stets auf der Suche nach gut erhaltener Kleidung und ich weiß, dass die Spende mit Sicherheit an den Stellen ankommt, wo sie gebraucht wird.“ Auch zum diesjährigen Weihnachtsfest wurden von der Wohltätigkeitsorganisation bereits über 7.000 Pakete von ehrenamtlichen Helfern gepackt und auf einen Sattelzug verladen, um pünktlich in Rumänien die Kinderaugen strahlen zu lassen. Das Team der Alten Feuerwache und der GOT freuen sich, mit der Kleidertauschbörse nicht nur den Aspekt der Nachhaltigkeit in Grevenbroich aufgegriffen zu haben, sondern dazu noch einen guten Zweck unterstützen zu können.



Isabelle Schiffer von der Alten Feuerwache mit dem Team der Neusser Rumänienhilfe. Foto: Alte Feuerwache

Schneller. Mehr. Wissen.

www.erft-kurier.de

Konradius Krankenfahrdienst
Ihr Behinderten und Krankenfahrdienst für den Rhein-Kreis Neuss
• Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
• Fahrten zur Chemo und Bestrahlung
• Behindertenfahrten • Dialysefahrten
02181- 75 75 775

Liebe Kunden, liebe Leser,

aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Mittwochs Ausgabe vorübergehend eingestellt. Unser Anzeigenblatt erscheint bis auf Weiteres nur noch am **Samstag**. Anzeigenschluss für die Ausgabe ist mittwochs, 18.00 Uhr. Aktuelle Informationen und Nachrichten erhalten Sie rund um die Uhr auf www.erft-kurier.de
Wir danken für Ihr Verständnis.
Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

ERFT-KURIER

Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Hochmodern: Neue Grevenbroicher Feuerwache hat Betrieb aufgenommen

Grevenbroich. Die neue Feuerwache der Stadt Grevenbroich, Sankt-Florian-Straße 14, kann den Betrieb aufnehmen. Der Umzug aus der Lilienthalstraße fand am 22. Dezember statt. Der 137 Meter lange Bau mit integrierter Rettungswache, die der Rhein-Kreis Neuss anmietet, ist neuer Standort der hauptamtlichen Feuerwehr in Grevenbroich. Bauherrin war die Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich (SEG). In den vergangenen Wochen liefen neben der betriebstechnischen Einrichtung die Abnahme vieler verschiedener Gewerke. Bürgermeister Klaus Krützen überzeugte sich bereits vor dem offiziellen Umzug gemeinsam mit Udo Lennartz, Leiter der Feuerwehr, und Wilfried Wißdorf, Geschäftsführer der



Bürgermeister Klaus Krützen, Udo Lennartz und Wilfried Wißdorf (von links nach rechts) überzeugen sich von der neuen Feuerwache, hier in der Einsatzzentrale. Foto: Stadt Grevenbroich

SEG, von der neuen Wache, in der auch der ehrenamtlich tätige Löschzug Stadtmitte und die Jugendfeuerwehr einen neuen Platz finden. „Mit dem Neubau haben wir in Grevenbroich eine Feuerwache auf dem technisch

neuesten Stand, die sich sehen lassen kann“, erklärt Krützen. So werden zum Beispiel die Atemschutzgeräte in strikt getrennten Bereichen angenommen, gereinigt und anschließend für den nächsten Einsatz aufberei-

tet. Auch die Fahrzeugwartung kann nun in einer modernen Werkstatt samt Lkw-Hebebühne stattfinden. Um körperlich fit bleiben zu können, steht den Einsatzkräften ein vollausgestatteter Sportraum zur Verfügung. Zur Stärkung innerhalb der 24-Stunden-Schichten kann in einer modernen Industrieküche gekocht werden. Der Feuerwehr stehen circa 3.500 Quadratmeter Nutzfläche zur Verfügung, dem Rettungsdienst circa 950. Zum letzten Einsatz von der Lilienthalstraße rückten die Einsatzkräfte am Abend zuvor aus. Auf der neuen Feuerwache schrillten die Alarmglocken bereits am Mittag das erste Mal. Zu einem vermeintlichen Gasaustritt wurden die Einsatzkräfte nach Gustorf alarmiert. Vor Ort konnte kein Gasaustritt festgestellt werden. Eine neue Ampel an der K10 stoppt zukünftig den Verkehr, damit die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr ausrücken können. Das Gebäude der nun alten Feuerwache an der Lilienthalstraße wird veräußert. -ekD

Hoeninger Schützen planen Messe zum Patronatstag

Hoeningen. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hoeningen 1651 e.V. weist darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Corona-Situation auch die Jahreshauptversammlung 2022 der Bruderschaft, die normalerweise im Januar 2022 stattgefunden hätte, leider erneut ausfallen muss. Eine heilige Messe zum Patronatstag des Heiligen St. Sebastian wurde dennoch für Samstag, 22. Januar, bestellt und soll bis auf weiteres stattfinden. „Über eine rege Teilnahme aus den Reihen unserer Schützen im Rahmen des Möglichen würden wir uns sehr freuen“, so Geschäftsführer Ralf Pelle. Darüber hinaus wurde im geschäftsführenden Vorstand beschlossen, dass die Jubilare, die coronabedingt in den beiden vergangenen Jahren nicht – wie üblich – auf dem Bruder-

schaftsfest am Pfingstmontag geehrt werden konnten, in den nächsten Monaten – sobald es möglich ist – ihre Urkunden und Orden über die Sektionsvorsteher erhalten sollen. Folgende Jubilare werden geehrt: 75 Jahre: Peter Osterpey; Peter Welter
70 Jahre: Franz Schleyer
65 Jahre: Wilhelm Klein
60 Jahre: Peter Josef Winkels; Hermann Vetten
50 Jahre: Peter Heinecke; Jürgen Schnitzler
25 Jahre: Dirk Hermanns; Frank Hermanns; Frank Hirtz; Frank Lammerz; Franz-Hubert Liedmann; Christoph Weßling; Martin Drees; Carsten Janssen; Rainer Küpper; Achim Stiller. „Abschließend möchte die Bruderschaft auf diesem Wege ihren Mitgliedern ein gutes Jahr 2022 und vor allem viel Gesundheit wünschen.“

Große Freude beim Elsener Tisch über Spenden

Elsen. Der Elsener Tisch konnte sich wieder einmal über eine große Zahl an Paketen freuen, die im Rahmen der Weihnachtswunschbaum-Aktion in der Sparkasse Elsen eingegangen waren. Diese Aktion wurde wie auch in den vergangenen Jahren gemeinsam von der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth und dem Elsener Tisch organisiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tisches waren wieder überwältigt von den mit liebevoller Mühe ausgesuchten und verpackten Kinder-Geschenken sowie von zahlreichen zusätzlichen Geschenktüten und weitere Spenden, die über Schulen, die Frauenunion, Kindergärten, Kirchengemeinden, Kindergruppen oder Einzelspendern Einzugs in die Ausgabestelle im Carl-Sonnenschein-Haus hielten. Allen diesen Spendern gilt der große Dank des Elsener Tisches, der auf diese Weise über 120 bedürftige Kinder zu den Feiertagen beschenken konnte. Darüber hinaus war es bei der Ausgabe am Mittwoch vor Weihnachten auch möglich, Geschenke an hilfsbedürftige Familien oder alleinstehende Personen zu übergeben, denen die Weihnachtstage dadurch verschönert werden konnten.



Die Mitarbeiter sind überwältigt von der Spendenbereitschaft. Foto: Elsener Tisch

Die Zukunftsperspektiven der Aluminiumwirtschaft im Rhein-Kreis

Der Erhalt der Industrie und insbesondere der Aluminium-Branche ist ein zentrales Ziel des Rhein-Kreises Neuss im laufenden Strukturwandelprozess. Diese Auffassung vertrat Kreisdirektor und Wirtschaftsdezernent Dirk Brügge bei einem Besuch der Firma Real Alloy.

Grevenbroich. Das Unternehmen ist Weltmarktführer im Bereich des Aluminium-Recyclings für Dritte und der Herstellung von Speziallegierungen und beschäftigt am Standort Grevenbroich im Erftwerk und in der Europa-Zentrale den größten Teil seiner europaweit mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Brügge skizzierte das angelegene Projekt „ALU-Valley 4.0“ und lud Real Alloy ein, das Netzwerk und die Aktivitäten in diesem Rahmen mit zu gestalten. „Zur Stärkung und Modernisierung unseres Aluminium-Dreiecks im Rahmen des Strukturwandels sowie als Reaktion auf Klimawandel und Energiewende machen wir uns aktiv daran, mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weiteren Partnern die Innovationskraft des Standorts auszubauen“, so Brügge.

Der Kreisdirektor und der Leiter der Wirtschaftsförderung, Robert Abts, waren bei Real Alloy Gäste von Ralf Köring, Director Commercial Europe, und Mauritz Faenger-Montag, zuständig für Corporate Affairs. Kern ihres Gesprächs waren globale und regionale Themen, die gerade für die für den Rhein-Kreis Neuss wichtige Aluminium-Industrie und damit auch für Real Alloy von zentraler Bedeutung sind. „Als Recycling-Spezialist stellen wir ein wichtiges Bindeglied in der nachhaltigen Wertschöpfungskette unserer Branche dar. Kreislaufwirtschaft ist unsere DNA, und geschlossene Wiederverwertungskreisläufe schaffen wir nicht nur beim Aluminium, sondern auch bei den Nebenprodukten wie Krätzen und Schlacken. Beim Strukturwandel im Rheinischen Revier, also der Kompensation von ‚grauen‘ Industriearbeitsplätzen durch ‚grüne‘, können und wollen wir einen entscheidenden Beitrag leisten“, so Köring. Viele Unternehmen des Industriezweigs sorgen sich einerseits um die bezahlbare und sichere Energieversorgung, andererseits aber auch als Folge von Globalisierung und zunehmendem Staatsprotektionismus um die sichere Rohstoffver-



Haben die Zukunft der Aluminium-Branche bei ihren Gesprächen im Blick (von links): Mauritz Faenger-Montag, Ralf Köring, Dirk Brügge und Robert Abts bei der Firma Real Alloy in Grevenbroich. Foto: Rhein-Kreis Neuss

fübarkeit. Die stetig steigende Nachfrage nach dem vielseitigen Leichtmetall kann langfristig nur aus massiv auszuweitendem Recycling bedient werden. Die Versorgung mit Brennstoffkapazitäten ist gerade für Real Alloy elementar, und an dieser Stelle sieht das Unternehmen auch großes Potenzial für Wasserstoff. Real Alloy spielt im Wertschöpfungskreislauf des Aluminiumverbunds an Rhein und Erft eine zentrale Rolle. So versorgt der

Betrieb unter anderem die Firmen Speira in Grevenbroich und Alunorf in Neuss mit recyceltem Aluminium. Speira und Alunorf wiederum liefern Real Alloy einen Teil ihrer Aluminiumabfälle zur Wiederaufbereitung. Weiteres Thema beim Firmenbesuch der Kreisvertreter war der zunehmende Fachkräftemangel, der sowohl Real Alloy betrifft als auch allgemein den Logistiksektor. Gerade Real Alloy ist auf störungsfreie intraregiona-

le Verbindungen zu seinen Kunden und zurück angewiesen, doch in der Logistik greift zunehmend der Lkw-Fahrer-Mangel um sich, den die Kunden bereits spüren. Brügge, Abts, Köring und Faenger-Montag wollen ihr Gespräch im neuen Jahr fortsetzen, um insbesondere die Themen „Industrie und Wasserstoff“ sowie „Zukunftsperspektiven der Aluminiumwirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“ zu beleuchten. -ekD

21. Bezirkskonferenz in der Gemeinde: 14.000 Euro für Vereine

Mittlerweile zum 21. Mal unterstützt die Gemeinde Rommerskirchen durch die Bezirkskonferenzen Vereine in ihren verschiedensten Vorhaben. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden die Konferenzen erneut online durchgeführt, aufgeteilt auf die drei Bezirke. Vereine, die einen Antrag gestellt haben, erhielten einen Einwahllink und konnten so an der Konferenz teilnehmen. Insgesamt sei diese Vorgehensweise bei den Vereinen sehr gut angekommen.

Rommerskirchen. Die Bezirkskonferenz startete mit dem Bezirk Nord, es folgte der Bezirk Mitte und schließlich der Bezirk Süd. Claudia Esser stellte für den Bezirk Nord (von Ramrath-Villau bis Evinghoven und Oekoven) die eingegangenen Anträge kurz vor. Gleiches folgte für den Bezirk Mitte (Anstel-Butzheim) durch Tobias Hantschel, der als Nachfolger von Hermann Schnitzler Premiere hatte. Zum Schluss führte Rudolf Reimert

für den Bezirk Süd (Eckum bis Gill und Vanikum) durch die Anträge und Vorschläge für die Verteilung der zur Verfügung stehenden Gelder. Insgesamt wurden bei der Bezirkskonferenz 13.970,00 Euro an 27 Vereine ausgeschüttet. Der Rat der Gemeinde Rommerskirchen hat den drei Bezirkskonferenzen einen Betrag in Höhe von insgesamt 14.000 Euro für investive Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Da sich die einzelnen Bezirke in der Größe/Einwohnerzahl unterscheiden, stehen unterschiedliche Beträge zur Verfügung. Mittel der Bezirkskonferenz können für investive Maßnahmen verwendet werden, die dem betreffenden Bezirk zugutekommen, zum Beispiel Ortsbildverschönerungen, Neugestaltung und Verbesserung von Parkanlagen und Spielplätzen und so weiter. Eine Vergabe der Zuschüsse setzt aber immer eine Eigeninitiative durch Einbringung von Geld-, Sachmittel oder Arbeits-einsatz voraus.



Rund 14.000 Euro wurden an 27 Vereine in der Gemeinde ausgeschüttet. Foto: pixabay

In diesem Jahr wurden zum Beispiel Zuschüsse bewilligt für die Anschaffungen von: Musikinstrumenten, Sitzbänken, Rettungspuppen, Erstellung eines Wappenbaumes, Mobiliar oder Inventar und vieles mehr.

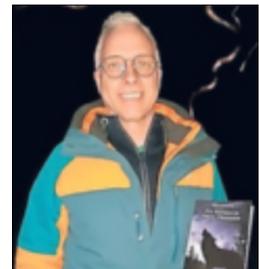
Bürgermeister Dr. Martin Mertens dazu: „Die Bezirkskonferenzen sind eine ideale Plattform, um Projekte der aktiven Bürgerschaft voranzubringen. In den letzten 21 Jahren sind hier mehr als 233.000 Euro für Projekte

ausgeschüttet worden, die allen zugutekommen.“ Das Besondere der Bezirkskonferenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden am Konferenzabend über die Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel. Bei der vergangenen Konferenz war man sich in allen drei Bezirken schnell einig, dass man den Vorschlägen der Verwaltung folgen würde. Dieses Mal gab es aber auch eine Besonderheit: Im Vorfeld der Konferenzen hatte Matthias Schlömer angeregt, dass die Vereine auf zehn Prozent ihres Zuschusses freiwillig verzichten mögen, zu Gunsten der Flutopfer im Ahrtal. Einige Vereine beteiligten sich an der Idee und so kam die Summe von 600 Euro zusammen, die der Bürgermeister zusammen mit anderen Spendengeldern im Ahrtal überreichen wird. Die Gemeinde Rommerskirchen unterstützt seit Beginn der Flutkatastrophe besonders die beiden Kommunen Dernau und Mayschoss. -ekD

Spannende Rückkehr in eine fantastische Welt

Grevenbroich. Peter Landwehr entführt wieder in fantastische Welten: Mit „Die Rückkehr nach Dragazin“ veröffentlichte der Grevenbroicher nun bereits sein zweites Buch. Mehr oder weniger durch Zufall entstand Peter Landwehrs erster Fantasy-Roman „Flowneklafl der Dragaziner“, der vor über einem Jahr erschienen ist. Beinahe 13 Jahre hat er für die Fertigstellung gebraucht. Im Jahr 2007 wollte er seinen Kindern – er hat eine Patchworkfamilie mit vier Kindern – eigentlich nur zeigen, wie man einen Aufsatz schreibt. Daraus wurden ganz schnell einige Seiten, dann ein ganzes Kapitel und letztendlich ein Buch. Für Band zwei der Geschichte brauchte er nun lediglich zehn Monate und das hat einen einfachen Grund: „Immer, wenn ich die Zeit zum Schreiben gefunden habe, habe ich sie auch genutzt. Meine Protagonisten aus dem ersten Buch haben mir keine Ruhe gelassen. Daher musste ich das Buch einfach schreiben.“ Dabei wusste er

anfangs selbst nicht, wohin seine Geschichte führt: „Ich setze mich hin, fange an zu schreiben, und dann entsteht die Geschichte.“ Die Verbundenheit zu seiner Heimatstadt Grevenbroich, schlägt sich im zweiten Buch übrigens noch deutlicher nieder. Der aufmerksame Leser wird viele der Orte hier wiederfinden. Spielt sich zum Beispiel ein Teil in der Nähe vom Bend und in Wevelinghoven ab. Und vielleicht geht die Geschichte sogar weiter, der eine oder andere Einfall für Buch Nummer drei sei bereits da. Daniela Furth



Autor Peter Landwehr. Foto: privat

„Gerade in der Pandemie sehen wir, wie viel Gemeinsinn es bei uns gibt“

Neujahrsgruß von Landrat Hans-Jürgen Petraschke für das Jahr 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Noch im Sommer hat niemand damit gerechnet, dass Deutschland zum Jahresende die bislang stärkste Pandemie-Welle treffen würde. Den Angehörigen der insgesamt über 400 Corona-Toten im Rhein-Kreis Neuss spreche ich nochmals mein herzliches Beileid aus. Gleichzeitig danke ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger: dafür, dass Sie sich über einen schon so langen Zeitraum umsichtig und verantwortungsbewusst verhalten; dafür dass Sie in so großer Zahl auch weiterhin Gemeinsinn und Solidarität beweisen. Es ist dieser Zusammenhalt, der unseren Rhein-Kreis Neuss ausmacht. Und auf diesen Zusammenhalt können wir weiter bauen.

Um die vierte Corona-Welle zu brechen, ist jetzt jeder aufgerufen, überall wo möglich, Infektionsgefahren zu vermeiden und gleichzeitig seinen eigenen Schutz und den für andere durch eine Impfung – ob Grundimmunisierung oder Auffrischung – zu erhöhen. Dies ist unerlässlich, um eine Überlastung der Krankenhäuser zu vermeiden und die Pandemie zu überwinden.

Dazu trägt der Rhein-Kreis Neuss mit seinem Impfzentrum, regelmäßigen mobilen Impfangeboten und den mit den kreisangehörigen Kommunen organisierten Booster-Sonntagen bei. Und ich bin froh, dass wir gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung, den Hilfsorganisationen und der Bundeswehr den Menschen bei uns diese zusätzlichen Impfmöglichkeiten anbieten und die Arztpraxen damit entlasten können. Zuletzt haben wir eine Kapazität von bis zu 15.000 Impfungen pro Woche erreicht.

Die Corona-Pandemie bewältigen, Nachhaltigkeit ausbauen, den Strukturwandel gestalten und die Wirtschaft stärken – dies sind für mich Kernthemen für das neue Jahr. Und es gibt viele gute Gründe darauf zu vertrauen, dass wir weiter eine erfolgreiche Zukunft für unsere Heimat schaffen können.

Die deutsche Wirtschaft geht mit Zuversicht ins Jahr 2022. Fast die Hälfte der Unternehmen erwartet eine höhere Produktion oder Geschäftstätigkeit, das geht aus einer Umfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft hervor. Zuversichtlich stimmt auch die Ent-

wicklung der Arbeitslosigkeit: Sie ist im Rhein-Kreis Neuss weiter gesunken und lag zuletzt bei 5,2 Prozent. Der Arbeitsmarkt erweist sich damit als robust. Das ist eine gute Basis für die Belebung unserer Wirtschaft nach der Corona-Krise. Der Strukturwandel mit dem vorzeitigen Braunkohleausstieg im Rheinischen Revier ist eines der weltweit größten Klimaschutzprojekte, zu dem unser Kreis einen erheblichen An-

teil beiträgt. Wichtig ist der Erhalt oder die Schaffung neuer, auch industrieller Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Damit dies gelingt, muss Strom sicher und bezahlbar bleiben – im Rhein-Kreis Neuss insbesondere für energiereintensive Branchen wie Chemie-, Aluminium- und Lebensmittelindustrie.

Im Strukturwandel-Sofortprogramm PLUS der Zukunftsaussagen Rheinischer Revier wurden bereits eine ganze Reihe von Projekten, bei denen der Rhein-Kreis Neuss federführend oder Partner ist, ausgezeichnet und als tragfähige Vorhaben im Rahmen des Strukturwandels eingestuft: vom „Reviermanagement Gigabit“ über „Launch-Center Lebensmittelwirtschaft“ bis „Innovation Center Garzweiler“. Das Projekt „Global Entrepreneurship Center“ in Meerbusch setzt

ein weiteres starkes Signal für Innovation und für zukunftssichere Jobs. Für einen gelingenden Strukturwandel benötigen wir eine hervorragende Verkehrsinfrastruktur. Umso erfreulicher ist, dass der östliche Teil der Revier-S-Bahn von Düsseldorf über Neuss und Grevenbroich bis Bedburg sowie die S 6 von Köln über Rommerskirchen, Grevenbroich und Jüchen bis Mönchengladbach schneller umgesetzt werden können, als bislang geplant. Nachhaltigkeit ist längst zum gesellschaftlichen Leitbild unseres Jahrhunderts geworden. Dem trägt auch der Rhein-Kreis Neuss Rechnung – unter anderem als erster Fair-Trade-Kreis Deutschlands und mit seinen schon seit Jahrzehnten laufenden Baumpflanzprogrammen. Unsere jüngste Aktion „1.000 Klimabäume“ zur privaten Pflanzung ist im Herbst erfolgreich angelaufen. Unser übergeordnetes Ziel für den Rhein-Kreis Neuss ist ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Nachhaltigkeit. Grundlegende Bedeutung haben dabei solide öffentliche Finanzen, ohne die Umwelt- und Klimaschutz, gute Bildungschancen oder ein leistungsfähiges Sozialsystem nicht möglich sind. Ein wichtiger Klimaschutz-Baustein bleibt die Radwege-Infra-

struktur. Als anerkannt fahrradfreundlicher Kreis ist der Radwegbau daher fester Bestandteil unseres jährlich fortgeschriebenen Kreisstraßenbauprogramms. Zudem fördert der Rhein-Kreis Neuss den Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität auf seinen Grundstücken. Die ersten öffentlichen Ladesäulen sind bereits in Grevenbroich in Betrieb – weitere sind in Vorbereitung. Mit unserem Leitfaden für eine

Thema Wohnberechtigungsschein. Im Zeichen sozialer Nachhaltigkeit geht Anfang des neuen Jahres unsere Service- und Koordinierungsgesellschaft für preisgünstigen und bezahlbaren Wohnraum an den Start. Auch ein neuer grundsicherungsrelevanter Mietspiegel tritt in Kraft. Dieser beruht ausschließlich auf Angebotsmieten und wird damit zur Folge haben, dass die Mietobergrenzen ebenso ansteigen werden wie die Sozialleistungen des Kreises für die Kosten der Unterkunft. Wohlstand, soziale Sicherheit und ein Leben in einer lebenswerten Umwelt – das sind keine Selbstverständlichkeiten; das erfordert die stete Bereitschaft und Fähigkeit zu Veränderung und Innovationen. In diesem Sinne möchte ich als Landrat mit den sieben Städten und der Gemeinde im Kreis, mit den Unternehmern und den Menschen bei uns für nachhaltiges Wachstum sorgen.

Ich setze darauf, dass es uns im Rhein-Kreis Neuss mit vereinten Kräften gelingt, die Corona-Pandemie ebenso wie die Jahrhundert-Herausforderung und Jahrhundert-Chance Strukturwandel gut zu bewältigen. Damit verbunden ist das Ziel, die Energiesicherheit für Bevölkerung und Wirtschaft zu stärken sowie die Infrastruktur für Verkehr und Digitalisierung zukunftsfest zu machen.

Allen, die sich im Rhein-Kreis Neuss ehrenamtlich engagieren, möchte ich zum Jahresauftakt besonders herzlich danken – für das große Engagement, sei es bei Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Kirchen, Sport, Verbänden, Vereinen oder auch ganz privat. Gerade in der Pandemie sehen wir, wie viel Gemeinsinn es bei uns gibt. Mein besonderer Dank gilt daher allen, die mit vielfältiger Einsatzbereitschaft jetzt erst recht für andere da waren und sind. Wir haben im Rhein-Kreis Neuss allen Grund weiter auf eine gute Zukunft zu setzen. Und ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, dass auch die Pläne und Hoffnungen, die Sie für 2022 haben, in Erfüllung gehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

Landrat Hans-Jürgen Petraschke



Landrat Hans-Jürgen Petraschke.

Foto: Lübke/Rhein-Kreis Neuss

Angebote Januar '22

offener Werksverkauf:	Do. & Fr. 10 - 17 Uhr
Bestell- & Abholzeiten:	Mo. bis Fr. 08 - 16 Uhr

Schweine-Gyros, mit Zwiebeln.....	4,99 €/kg
Falsches Filet vom Rind.....	8,99 €/kg
Hähnchen-Schenkel, mit Rückenstück.	2,79 €/kg
Hähnchen-Brust-Filet, doppelt, vac.....	5,99 €/kg
Metzger-Bratwurst, frisch, 100g.....	6,29 €/kg
Rheinische Schinkenwurst, 250g.....	5,29 €/kg

Neusser Straße 152 • 41363 Jüchen
Tel: 02165 9188 0 • Fax: 02165 9188 77
www.pick-goertz.de • bestellung@pick-goertz.de

Weitere Informationen:

Angebote freibleibend. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Raumausstattung

Ingo Güsgen
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchner Straße 27
Tel. 02137/786 40 54 • Handy 0172/948 30 88

- ◆ Polsterarbeiten jeder Art
- ◆ Gardinen und Deko
- ◆ Lamellen • Plissees & Rollos
- ◆ Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

HEIZÖL

DIESEL • HOLZPELLETS

FEURIGE PREISE

0800 21 22 100
Die kostenlose Energie-Hotline.

⊗ Raiffeisen-Energie
Die Größe für Brennstoffe!

Einladung zu Sprechstunde

Bedburg. Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für die Mitglieder des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung findet statt am Montag, 10. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41 in Bedburg. Um Beachtung der aktuellen Corona-Schutz-Bedingungen wird gebeten.

Von Anfang an in guten Händen!

Tel. 02131 4017720 | forumpraxis.de

Hol Dir jetzt die neue EGN Abfallkalender App

Jetzt neu:

- mit Sperrmüllbestellung
- freie Terminwahl
- Adressverwaltung

Für Dormagen und Grevenbroich.

Wir sind da.

AUKTIONSHAUS AZ

Inh. Baron

...kauft seriös, bar und fair

Bei uns sind Sie goldrichtig!

ANKAUF VON:

- Edelsteine
- Gemälde
- Bernstein
- Luxusuhren • Platin
- Bruchgold • Goldbarren
- Münzen • Zahngold
- Zinn • Palladium
- Silber • Diamanten
- Brillanten • Altgold • Perlenketten • Korallen • Pelze
- 1. & 2. Weltkrieg (Orden - Dokumente - Abzeichen) ...und vieles mehr

AKTION: 7 Tage gültig!
03.01. bis 10.01.2022
(So., 09.01.22 ausgeschlossen)

WIR ZAHLEN BIS ZU 78,- €

GUTE PREISE GARANTIERT

GOLD SILBER ANKAUF

BARGELD SOFORT

Schlossstr. 309-311 • 41238 Mönchengladbach • Tel. 0 21 66 / 97 04 240
Mobil 0178 / 60 00 700 • Mail: Baron1711@web.de

-ANZEIGE-

AB 03.01.22

TESTZENTRUM

IN DER MIETBAR

Neues Testzentrum in der Grevenbroicher MIETBAR ab Januar 2022

Am 03.01.2022 eröffnet in der Grevenbroicher MIETBAR, Lilienthalstr. 16, 41515 Grevenbroich - auf dem Gelände des Tenniscenter Heiderhof - ein neues Corona-Testzentrum. Angebote werden kostenlos Bürgertests (Antigen-Schnelltests)

und gibt nicht nur den umliegenden Firmen und deren Mitarbeitern im Gewerbegebiet Ost eine weitere Testmöglichkeit. Betreiber des Testzentrums wird die CM Medical GmbH aus Mönchengladbach, Geschäftsführer Christian Cichon.

„Gerne leisten wir einen Beitrag in der aktuell schwierigen Zeit. Marc Pesch und ich haben nicht lange gezögert, als Christian Cichon mit der Idee auf uns zukam. Da durch die Pandemie größere Veranstaltungen wohl auch in den nächsten

Wochen und Monaten sehr eingeschränkt möglich sind, kann die Infrastruktur voll ausgeschöpft werden. Und wer möchte, kann sich dann auch direkt getestet auf den Tennisplatz begeben“, sagt Dustin Thissen, Pächter und nun auch Vermieter der MIETBAR.

Die voraussichtlichen Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag: 07.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 bis 15.00 Uhr • Sonntag & Feiertag: 10.00 bis 14.00 Uhr

LILIENTHALSTR. 16 • 41515 GREVENBROICH

TERMINE BUCHEN UNTER
www.testzentrum-mietbar.de

Segen kommt per Post

Oekoven. Wie auch in vielen anderen Gemeinden wird die Sternsingeraktion 2022 in der Kirchengemeinde St. Briktius Oekoven ebenfalls kontaktlos durchgeführt. Der Segensaufkleber wird zusammen mit einem Anschreiben in den kommenden Tagen an alle Haushalte verteilt. Wer diese Aktion mit einer Geldspende unterstützen möchte, kann das eigen dafür eingerichtete Spendenkonto unter <https://spenden.sternsinger.de/rjdihxcy> nutzen.

Die Sternsinger bringen den Segen diesmal per Post. Foto: Martin Steffen / Kindermissionswerk

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN 2022

Turngemeinde Neuss von 1848 e.V.

Mit Den besten Wünschen für einen sportlichen Start in 2022 und ein glückliches Neues Jahr verbinden wir unseren Dank für Euer bisheriges Vertrauen zu uns Erem Verein.

TG NEUSS
Tel.: 02131 7181710
www.tg-neuss.de

Bitte bleibt gesund

Wir haben das passende Sportangebot für jeden!

SAH- SENIORENALLTAGSHILFE

→ **ENTLASTUNGSBETRAG**
(Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)

- BETREUUNG & BEGLEITUNG
- HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
- PERSONENBEFÖRDERUNG

SAH-Seniorenalltagshilfe
Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GbR
Otto-Lilienthal-Str. 4 · 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 4 14 84 02
E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de
www.sah-seniorenalltagshilfe.de

AS Containerdienst

Alfred-Nobel-Straße 57
41515 Grevenbroich
Tel.: 0172 / 911 85 76
www.AS-Containerdienst.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7:00-17:00 Uhr
Sa: 8:00-14:00 Uhr

„Kies, Sand, Schotter, Splitt, dat bringe mer glich met!“

Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl.

Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-neuss.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Neuss

„Angst ist ein schlechter Ratgeber“

Ein Gastbeitrag von Rommerskirchens Bürgermeister Martin Mertens

Rommerskirchens Bürgermeister Martin Mertens ist kein Schwarzseher, wie er in seinem Gastbeitrag zugibt. Er glaubt, die Folgen der Corona-Pandemie für die Wirtschaft werden nicht so heftig werden, wie oft geunkt.

Wer heute über Chancen und Perspektiven für eine weiterhin wachsende Landgemeinde mit hervorragender Verkehrsanbindung an die benachbarten Großstädte sprechen will, kommt nicht umhin, zunächst von Corona zu reden. So hoffe ich denn, dass die elende Corona-Pandemie im neuen Jahr endlich überwunden wird. Bislang halten sich die durch sie verursachten wirtschaftlichen Schäden in Grenzen, innerhalb derer sie reparabel erscheinen – auch innerhalb der Gemeinde Rommerskirchen. Bei unse-

ren Unternehmensbesuchen, denen unsere Wirtschaftsförderung und ich einen hohen Stellenwert bemessen, stelle ich fest, dass die örtlichen Unternehmen nach dem bundesweit beklagten Mangel an Fachkräften inzwischen auch verstärkt auf der Suche nach Auszubildenden sind. Das hat natürlich viele Ursachen, so dass sich die hieraus resultierenden Probleme die auf kommunaler Ebene allein nicht durchgreifend werden lösen lassen. Dies gilt etwa für die Tatsache, dass viele junge Menschen nach dem Schulabschluss in die Städte ziehen und so den örtlichen Mittelständlern von vornherein nicht mehr zur Verfügung stehen. Dem mit eigenen Bordmitteln entgegen steuern können wir nur dadurch, dass wir die Lebensverhältnisse in Rommerskirchen weiterhin so attraktiv wie möglich gestalten, sei es nun



Bürgermeister Martin Mertens blickt positiv in die Zukunft.

Foto: Gerhard Müller

durch gut ausgestattete Kitas und Schulen, aber auch durch attraktive Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und die Schaffung von Wohnraum zu erschwinglichen Preisen.

An dieser und anderen Aufgaben für ein lebens- und liebenswertes Rommerskirchen werden wir auch im neuen Jahr mit allen Kräften weiterarbeiten. Dabei setze ich weiterhin auf die ge-

deihliche Zusammenarbeit mit allen gesellschaftlichen Kräften.

1. Ich bin kein Schwarzseher und glaube daher nicht, dass die wirtschaftlichen Folgeschäden von Corona so heftig sein werden, wie zuweilen geunkt wird. Dennoch müssen wir – auch politisch und gesetzgeberisch – gerade den Mittelstand im Auge behalten.

2. Angst ist immer ein schlechter Ratgeber. Nach allen bisherigen Anzeichen gehe ich nicht davon aus, dass das Auslaufen der Insolvenz-Sonderregelung zu einer Pleitewelle in Rommerskirchen führen wird.

3. Dinge auf der Basis eines möglichst breiten Konsens' gemeinsam anzupacken, ist immer eine gute Voraussetzung, nicht zuletzt in wirtschaftlicher Hinsicht.

„Der EU eine einheitliche Stimme verleihen“

Ein Gastbeitrag von Bijan Djir-Sarai MdB

FDP-Bundestagsabgeordneter Bijan Djir-Sarai wirft in seinem Gastbeitrag einen Blick auf die neue Bundesregierung und hofft, dass sie einen Neustart wagt.

Mit der Bundestagswahl am 26. September diesen Jahres haben sich die Wählerinnen und Wähler für Veränderung und frischen Wind im Kanzleramt entschieden. Am 8. Dezember schließlich, zehn Wochen nach der Bundestagswahl, wurde Olaf Scholz als Bundeskanzler vereidigt und die neuen Ministerinnen und Minister der ersten Ampelkoalition aus SPD, Grünen und FDP auf Bundesebene nahmen ihre Amtsgeschäfte auf. Die drei Parteien haben ihre gemeinsame Regierungszeit bis 2025 unter den Leitsatz „Mehr Fortschritt wagen – Bünd-

wir gleichzeitig nicht bereit und in der Lage sind die Welt um uns herum zu betrachten oder besser zu verstehen. Denn wir leben in einer stark globalisierten Welt. Die vorher beschriebenen ambitionierten Ziele der neuen Bundesregierung können letztlich nur umgesetzt werden, wenn wir das europäische Haus und unsere Partner in der Welt mit berücksichtigen. Denn es macht einen Unterschied, wie es der Wirtschaft in Süd- und Südostasien geht. Es mache einen Unterschied, wie sich aufstrebende Staaten auf dem afrikanischen Kontinent entwickeln. Es ist auch für uns von Bedeutung, wie es im Nahostkonflikt weitergeht, oder ob der Iran eine Atommacht wird. Es ist wichtig, wie wir unsere Partnerschaft mit den USA wiederbeleben oder ob Deutschlands Verhältnis

Wir sehen, wie Menschenrechte von Staaten wie China und dem Regime im Iran mit Füßen getreten werden. Und wir sehen, wie die Konflikte im Nahen- und Mittleren Osten sich immer weiter zuspitzen. Die vorherige Bundesregierung aus Union und SPD hat zu ihrer Zeit keine Antworten auf diese drängenden Fragen gegeben. Es fehlte ihr an konkreten Strategien, an der Einsicht, dass Veränderung Fortschritt nach sich ziehen kann, an gemeinsamen Leitlinien und vor allem auch an dem Mut, klare politische Tabubrüche offen anzusprechen. Die deutsche Außenpolitik hat nun die Chance, lauter, offensiver und in gewisser Weise auch strenger zu werden. Sie muss vor allem entscheidungsfreudiger werden wenn es darum geht, gemeinsame Interessen und Werte zu vermitteln und auch zu verteidigen. Eine mutige deutsche Außenpolitik kann dann sogar helfen, die EU und die NATO zu stärken. Es muss gelingen, der EU eine einheitliche Stimme zu verleihen. Nur so kann es gelingen, nachhaltige außenpolitische Strategien und Handlungsansätze zu definieren. Voraussetzung dafür ist, dass innerhalb der Bundesregierung Konsens darüber besteht, welche Absichten mittel- und langfristig verfolgt werden sollen.

Die neu gewählte Bundesregierung mit allen Ministerinnen und Ministern aus der SPD, Bündnis90/Die Grünen und der FDP haben nun die Chance, einen Neustart zu wagen. Es liegt in der Hand dieser neuen Bundesregierung auf der weltpolitischen Bühne endlich zu zeigen, dass Deutschland Verantwortung übernehmen will und kann. Dafür braucht es nachhaltige Konzepte, die den aktuellen Herausforderungen gerecht werden. Nicht nur in der Außen- und Sicherheitspolitik. Die neue Bundesregierung braucht den Mut, Dinge beim Namen zu nennen. Diesen Mut wünsche ich mir, damit die Verantwortung und das Engagement Deutschlands in der Welt endlich dem Anspruch gerecht wird, den die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes verdienen.



FDP-Bundestagsabgeordneter Bijan Djir-Sarai.

Foto: Gerhard Müller

nis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“ gestellt, so lautet der Titel des Koalitionsvertrages. Die neue Bundesregierung, die ihre Arbeit vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und weltweiter Konflikte in turbulenten Zeiten aufnimmt, ist ein Erneuerungs- und Modernisierungsbündnis für Deutschland. Ihre Ziele bei Finanzen und Steuern, in der Wirtschaft, beim Klimawandel, bei der Verkehrspolitik, im Sozialbereich oder auch mit Blick auf die Digitalisierung und Modernisierung von Gesellschaft und Verwaltung sind äußerst ambitioniert. Doch Aufbruch und Fortschritt dürfen keine Worthülsen bleiben. Wir können sie nicht denken und mit Leben füllen, wenn

zu Russland wieder besser werden kann. Und jeder wird es verstehen: Die Europäische Union schließlich ist unsere Versicherungspolice für Frieden und Freiheit vor unserer Haustür. Deswegen lohnt sich bei allen Meinungsverschiedenheiten auf unserem Kontinent jede Mühe, dieses Bündnis zu stabilisieren und weiter zu entwickeln. Denn wie stellt sich die Lage aktuell tatsächlich dar? Die außen- und sicherheitspolitischen Konflikte und Herausforderungen auf der Welt werden immer vielschichtiger und komplexer. Sicher geglaubte Allianzen brechen auseinander, neue Großmachtkonflikte entstehen. Wir sehen, wie Russland Truppen an der Grenze zur Ukraine positioniert.

Land fördert Ordnungsamt mit 2,50 Euro/Einwohner

Rommerskirchen. Insgesamt 354.000 Euro stellte das Land NRW zur Verfügung, für die Gemeinde Rommerskirchen verblieben neben den Nachbarstädten Grevenbroich und Dormagen immerhin noch 33.000 Euro, mit denen das Ordnungsamt in der Corona-Krise unterstützt werden soll, so etwa durch den Einsatz von zusätzlichem Personal. Der nichtrückzahlbare Zuschuss bemisst sich an der Einwohnerzahl der Kommunen und liegt bei 2,50 Euro pro Kopf. Die Landesregierung spricht von einem gerechten, verwaltungsarmen und effizienten Verfahren. „Auch wenn es nun wirklich kein Geldregnen ist, freut die Gemeinde sich natürlich über die vom

Land gewährte Unterstützung von 2,50 Euro pro Einwohner, aber leider sind die finanziellen Belastungen durch Corona viel höher“, sagt Bürgermeister Dr. Martin Mertens unter Hinweis auf den Haushaltsentwurf für 2022, über den der Rat am 3. Februar 2022 entscheiden wird.

In dem hat Kämmerin Susanne Garding-Maak die voraussichtlichen Kosten, die der Gemeinde im kommenden Jahr angesichts der Pandemie entstehen werden mit 1,79 Millionen Euro beziffert. Martin Mertens jedenfalls ist zuversichtlich, „dass dies nicht das letzte Wort des Landes bei der Unterstützung kleiner Kommunen in der Corona-Krise gewesen ist.“



Symbolfoto: Pixabay

Wir leben Natur
Tradition trifft Moderne



NEU! NEU! NEU!
Kostenloser Shuttle Service.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Mühlenstraße 25

41460 Neuss am Rhein
Telefon: 0 21 31/2 57 07, info@masslos.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00-16.00 Uhr



AGR-zertifiziertes Fachgeschäft



KUNDENPARKPLÄTZE auf der Promenadenstraße

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN 2022

Pilotprojekt „100% Zukunft“ ebnet Weg ins Berufsleben

Rhein-Kreis Neuss. Mit dem Pilotprojekt „100% Zukunft“ starten jetzt erstmals 26 Jugendliche aus der zehnten Jahrgangsstufe der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule in Nievenheim. Ziel der Gemeinschaftsaktion, die von der Kommunalen Koordinierung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) ins Leben gerufen wurde, ist die engmaschige Begleitung junger Menschen auf ihrem Weg von der Schule in den Beruf.



Von links: Wolfgang Nyssen, Daniela Perner, Susanne Käser, Landrat Hans-Jürgen Petraschke, Dr. Andrea Hurtz und Thomas Pohl. Foto: S. Bünting/Rhein-Kreis Neuss

So erhalten die Schüler die Chance, mit zusätzlichen Fördermaßnahmen ihren Berufsorientierungsprozess zu gestalten. Vor diesem Hintergrund haben die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, die Handwerkskammer (HWK) Düsseldorf, die Bertha-von-Suttner-Gesamtschule und die Kommunale KAOA-Koordinierung als Partner einen strukturierten Plan mit konkreten Schritten und Zusatzangeboten erarbeitet. Landrat Hans-Jürgen Petraschke freut sich als Schirmherr über den erfolgreichen Projektstart: „Mit ‚100% Zukunft‘ soll sichergestellt werden, dass alle jungen Menschen ein erfolg-

reicher Einstieg ins Berufsleben ermöglicht wird. Das gelingt uns nur, wenn wir die vielseitigen Orientierungsmöglichkeiten bündeln und dieses Ziel mit vereinten Kräften verfolgen“, so Petraschke im Beisein von Dr. Andrea Hurtz (Gesamtschule), Daniela Perner (IHK), Susanne Käser (Agentur für Arbeit), Thomas Pohl (Handwerkskammer) und Wolfgang Nyssen vom Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Niederrhein. In der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule wurden engagierte Lehrkräfte für das Projekt gewonnen. Alle teilnehmenden

Jugendlichen besuchen einen Extrakursus zur Berufsvorbereitung. Dadurch erhalten ausschließlich diejenigen Schüler, die noch weiteren Orientierungsbedarf auf dem Weg in die Zukunft haben, die notwendige Unterstützung. Gleichzeitig ermöglicht die abgestimmte Reihenfolge der Maßnahmen eine individuelle Begleitung in Form von Einzelterminen der Berufsberatungen von Arbeitsagentur, IHK und HWK. In Praxiskursen des Bildungszentrums der Kreishandwerkerschaft erhalten die Schüler intensive Einblicke in

Berufsfelder wie Holz- oder Metallverarbeitung, Informationstechnik oder Gestaltung. Neben diesen regulären Angeboten und Standard-Elementen der Landesinitiative KAOA sieht das Projekt Beratungs- und Trainingstermine durch die Initiativen „Dormagener Weg“ und „Jugend braucht Zukunft“ vor. Im Februar ist darüber hinaus ein „Speed Dating“ der Handwerkskammer in Begleitung des „Dormagener Wegs“ geplant. Darauf folgen Ende Februar ein Termin mit den Ausbildungsbot-schaftern der IHK sowie schulinterne Veranstaltungen, ein verpflichtendes Praktikum und eine Berufsorientierungsmesse im Mai.

Mit dem Ziel, allen jungen Erwachsenen frühzeitig eine passende Anschlussperspektive zu ermöglichen, bündelt die Kommunale KAOA-Koordinierung vielseitige Angebote für einen erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf. Weitere Informationen über „100% Zukunft“ und KAOA gibt es bei Claudia Trampen. Ihre Telefonnummer lautet 02131/9 28 40 24, ihre E-Mail-Adresse kommunale-koordinierung@rhein-kreis-neuss.de.



Die InfraStruktur Neuss AöR ist als städtisches Unternehmen zusammen mit den Stadtwerken Neuss für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt im Einsatz und kümmert sich um alle Aufgaben der Abwasserentsorgung von der computergesteuerten Kanalnetzüberwachung bis hin zur Aufbereitung in den beiden Neusser Großkläranlagen.

Wir suchen zum 01. August 2022 Auszubildende zur

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)

Darauf kannst Du Dich freuen:

- **Tarifgebunden** an den Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes
- **Ausbildungsgehalt über 1.000 €** brutto monatlich + 80 % Weihnachtsgeld
- **Work-Life-Balance - 30 Urlaubstage**
- **Kostenloses ÖPNV-Ticket**
- **Kostenfreie Nutzung** der Konzern **Schwimmbäder**
- **Vergünstigte Mitgliedschaft bei BeFit**

Das bieten wir Dir:

- Eine 3-jährige **qualifizierte & abwechslungsreiche Ausbildung** in einem modernen Umfeld für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben
- Betriebliche Ausbildung hauptsächlich im Stadtgebiet Neuss & auf dem Bauhof der InfraStruktur Neuss AöR
- **Weiterbildungen & Lehrgänge** zu interessanten fachbezogenen Themen
- **Hohe Übernahmechancen** bei guten Leistungen

Deine Aufgaben in unserem Team:

- Unser Auszubildender Florian stellt Dir den Ausbildungsberuf als Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice in einem kurzen Video gerne vor:



Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse an unten genannte Adresse. **Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Zentralabteilung Personal, Frau Britta Hohmuth
Moselstraße 25.27, 41464 Neuss
bewerbungen-ISN@Stadtwerke-Neuss.de

Weitere Infos zu der InfraStruktur Neuss als attraktiven Arbeitgeber erhältst Du unter:
<https://www.infrastruktur-neuss.de>
<https://www.stadtwerke-neuss.de/ausbildung>



Tarifbindung

Rhein-Kreis Neuss. Sie haben früher Feierabend und am Monatsende mehr Geld im Portemonnaie: Vollzeitbeschäftigte, die im Rhein-Kreis Neuss nach Tarif bezahlt werden, arbeiten pro Woche rund eine Stunde weniger als Arbeitnehmer, in deren Firma kein Tarifvertrag gilt. Auch in puncto Bezahlung sind Tarif-Angestellte klar im Vorteil – und verdienen im Monat durchschnittlich fast 800 Euro mehr. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten hingewiesen. Die NGG-Region Krefeld-Neuss beruft sich hierbei auf eine aktuelle Studie der Hans-Böckler-Stiftung.

Pflegeausbildung: Tagung beleuchtet Fachkräftemangel



Pflege im Blick (von links): Kreisdirektor Dirk Brügge, Nefise Yaman, Auszubildende im mittleren Dienst, sowie Christian Böhme und Sophia Rothausen von der Behörde für das Wohn- und Teilhabegesetz. Foto: D. Staniek/Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss. Eine Tagung zum Thema „Pflege und Pflegeausbildung“ hat jetzt in digitaler Form den Fachkräftemangel in der Branche beleuchtet. Eingeladen waren die Mitglieder der Kommission „Silberner Plan“ sowie Repräsentanten der Wohlfahrtsverbände, des Jobcenters, der Pflegeeinrichtungen im Rhein-Kreis Neuss sowie ausgewählter ambulanter Dienste. Kreisdirektor und Sozialdezernent Dirk Brügge sowie Christian Böhme und Sophia Rothausen von der Behörde für das Wohn- und Teilhabegesetz (der früheren Heimaufsicht) begrüßten die Teilnehmer der Online-Konferenz. Der Fachkräftemangel ist in allen Angebotsformen der Pflege präsent und bekannt. Die Wichtigkeit der Branche und einer quantitativ und qualitativ angemessenen Personalausstattung rückt dabei immer mehr in den Fokus.

Mit der Kommission „Silberner Plan“ im Rhein-Kreis Neuss wurde schon vor über 45 Jahren ein Gremium geschaffen, das sich der Sicherstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur verschrieben hat. Daneben tragen die Bedarfsplanung nach dem Alten- und Pflegegesetz so-

wie die überregional anerkannte „Pflegefinder-App“ zur nachhaltigen Entwicklung bei. Im Rahmen des Bündnisses für Pflegeausbildung, das Ende 2018 ins Leben gerufen worden ist, haben bisher drei Runde Tisch stattgefunden. Bei der digitalen Tagung präsentierten nun drei geladene Referenten ihre Ideen. Es waren die Vize-Präsidentin des Dachverbands Deutscher Pflegerat, Annemarie Fajardo, der Geschäftsführer der Sozial Holding GmbH der Stadt Mönchengladbach, Helmut Wallrafen, sowie Jürgen Drebes von der Pflegegewerkschaft Bochumer Bund. Moderiert wurde die Veranstaltung von José Narciandi.

Im Anschluss an die Vorträge fand eine Podiumsdiskussion statt, in der erste Lösungswege entwickelt wurden. Im Blickpunkt standen unter anderem die Vorteile einer Pflegekammer und die Idee, einen „Tag der Pflege“ auszurichten. In diesem Zusammenhang wurde auch das Projekt des Jobcenters zur Gewinnung von Pflegekräften vorgestellt. Die Fachvorträge sollen demnächst auf der Internet-Seite des Rhein-Kreises Neuss veröffentlicht werden. -skL

WIR HABEN NOCH VIEL VOR. UND SIE?

Wir von Karsten Stahlhandel bieten mit unserem umfassenden Lieferprogramm von über 40.000 Lang- und Flachprodukte in den Werkstoffen Stahl, Edelstahl, Aluminium und Sonderwerkstoffe die Basis für Bauteile, Elemente und Systeme für Konstruktionen und Bauwerke.

Werden Sie ein Teil des K-Teams als

BERUFSKRAFTFAHRER/-IN
(M/W/D) IN VOLLZEIT

JETZT BEWERBEN:
bewerbung@karstenstahl.de
Telefon +49 (0)2181 2260-15



KARSTENSTAHL

Keine Zeitung bekommen? Tel. 02131/ 404 520

Seit über 75 Jahren steht der Name Pesch für Zuverlässigkeit, kundenorientiertes Denken und Handeln. Wir bieten das gesamte Dienstleistungsspektrum eines modernen Autohauses an, einschließlich Karosserie- und Lackierarbeiten. Wir bedienen alle Kundenfacetten: Vom PKW an den Endverbraucher über das Nutzfahrzeug an den Gewerbetreibenden bis zum Flottenkunden, einschließlich dezentraler bundesweiter Auslieferung. Auch in Zukunft soll das Autohaus Pesch für verlässliche Dienstleistung stehen. Deshalb suchen wir als erfolgreiches Familienunternehmen einen engagierten und motivierten Mitarbeiter, der fachlich und menschlich zu uns passt. Sie übernehmen den Wirkungskreis eines Serviceberaters, der nach langjähriger Firmenzugehörigkeit in den altersbedingten und wohlverdienten Ruhestand geht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

AUTOMOBIL-SERVICEBERATER/IN

(m/w/d)

Ihr Profil:

- technische Ausbildung zum KFZ-Mechaniker/Mechatroniker mit entsprechender Erfahrung im Betätigungsfeld des Automobil-Serviceberaters. Idealerweise besitzen Sie einen KFZ-Meistertitel. (Kenntnisse der Marke Ford von Vorteil)
- Weiterbildung zum geprüften Automobilserviceberater von Vorteil (nicht zwingend)
- fundierte Kenntnisse der aktuellen Fahrzeugtechnik
- starke Kunden- und Serviceorientierung
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamorientiert
- belastbar

Das bieten wir Ihnen:

- Aussicht auf eine langfristige Position in einem soliden Unternehmen
- Mitarbeit in einem erfolgreichen Team
- eine angenehme und freundliche Arbeitsatmosphäre
- respektvollen und geschätzten Umgang
- modernen Arbeitsplatz
- Einarbeitung mit und durch ein erfahrenes Serviceteam
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

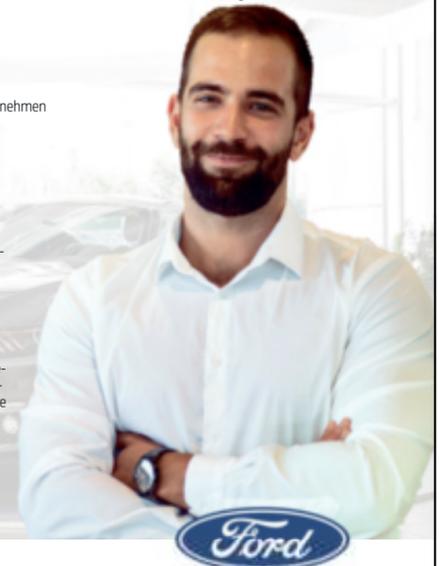
Vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit unseren Bewerbern, Mitarbeitern und Kunden hat oberste Priorität und ist die Grundlage für all unser Handeln. Wir sind ein verlässlicher Partner und erwarten dies auch von unseren Mitarbeitern. Unsere geringe Personalfuktuation spricht für sich.

Wenn Sie an einer dauerhaften und abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert sind und dem Anforderungsprofil entsprechen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese per Post an unten angegebene Adresse oder per Mail an: geschaeftsleitung@ford-pesch.de

Autohaus Peter Pesch GmbH
z.Hd. der Geschäftsleitung
Krefelder Str. 83-87
41539 Dormagen

Ihre Aufgaben:

- Kundenbetreuung in allen Phasen des Serviceprozesses (Beratung, Diagnose, Endabnahme)
- Auftragsannahme, Auftrags- und Rechnungserstellung
- Terminkontrolle
- Qualitätskontrolle und Vorbereitung der Fahrzeugrückgabe
- Reklamationsmanagement
- Garantie- und Kulanzvorbereitung



PESCH
Autohaus Peter Pesch GmbH

Krefelder Str. 83-87 Telefon:
D-41539 Dormagen (02133) 24 88 88
www.ford-pesch-dormagen.de

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN 2022

Büssing
Fleisch, Wurst und mehr ...

Wir suchen Dich!

- VerkäuferIn (m/w/d)
- FleischerIn (m/w/d)
- HelferIn (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Alle Stellen sind in Teilzeit, Vollzeit oder als Aushilfe möglich.
Für weitere Informationen kontaktiere uns gerne!

Büssing GmbH
Artur-Platz-Weg 9
41468 Neuss
verkauf@buessing-neuss.de

Weitere Informationen über uns
findest Du unter:
www.buessing-neuss.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

KLEEBLATT APOTHEKE
IM REAL HEERDT

PKA / PTA (m/w/d)

Unsere starken Aktivitäten beschleunigen unser Wachstum und Erfolg – und deshalb suchen wir für unsere Kleeblatt Apotheke in Düsseldorf Heerdt ab sofort Verstärkung!

Worauf Sie sich verlassen können

- ✓ Familiäres und vertrauensvolles Umfeld
- ✓ Flache Hierarchie
- ✓ Freies & selbständiges Arbeiten
- ✓ Flexible Arbeitszeiten (4 Tage Woche)
- ✓ Wertschätzung ihrer Person
- ✓ Einen sicheren Arbeitsplatz mit vielen Fachabteilungen
- ✓ Fortbildungen
- ✓ Attraktives und faires Einkommen
- ✓ Individuelle Konditionen nach Ihren persönlichen Wünschen
- ✓ Arbeiten in einer Metropole
- ✓ Systematisches Einarbeiten

Das wünschen wir uns

- Abgeschlossene Ausbildung zur PKA bzw. PTA (m/w/d)
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Freude am Beruf, Teamplayer/in und freundliches Auftreten
- Eigenverantwortliche Tätigkeiten und Arbeitsabläufe in der Apotheke umsetzen

Wir unterstützen Sie bei einem Ortswechsel. Ein persönliches Kennenlernen, ein vertrauliches Gespräch und eine Besichtigung der Apotheke hilft Ihnen bei der Wahl für eine gemeinsame Zusammenarbeit.

Interessiert? Wenn ja, freuen wir uns. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin schnell und einfach.

Kleeblatt Apotheke im real, - Heerdt - Schiessstraße 31 · 40549 Düsseldorf
Tel: 0157 / 382 658 09 · Mail: h.kaul@kleeblatt-apotheken.de

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.

Ortsverein Neuss

In unseren Kindertageseinrichtungen Kita Arche Noah, Kita Hafenspatzen, Familienzentrum Regenbogen und Familienzentrum Weckhoven in Neuss begleiten Erzieherinnen und andere pädagogisch Mitarbeitende rund 260 Kinder auf ihrem Weg ins Leben.

Werde Teil dieses engagierten und leidenschaftlichen Teams in Voll- oder Teilzeit als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
Erzieher (m/w/d)
auch mit einer Ausbildung als

Logopäde, Physiotherapeut, Ergotherapeut, Theaterpädagogin, Musikpädagogin (m/w/d)
(mit mindestens 1-jähriger Praxiserfahrung in einer Kita oder Qualifizierungsmaßnahme 160 Stunden)

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@skf-neuss.de oder rufe uns an unter 02131/9204-30. Infos auch unter skf-neuss.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

KOLLEG

Institut zur Erlangung der Hochschulreife Weiterbildungskolleg
Staatlich anerkannte Ersatzschule • Schulträger: Erzbistum Köln
Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg, Paracelsusstraße 8, 41464 Neuss
Tel. 021 31 / 9816-0, Fax 021 31 / 9816-20
E-Mail: schule@spee-kolleg.de, Internet: www.spee-kolleg.de

Ihr Weg zu Abitur und Fachhochschulreife
Start des neuen Semesters:
01. Februar 2022

Melden Sie sich jetzt noch an!
BAföG-Förderung bis ca. 723,00 €

Das sollten Sie mitbringen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss
- abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige berufliche Tätigkeit

Ihr Studium am Spee-Kolleg - für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen!
Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg

„Wir sind krisenresistenter als manch andere Regionen“

Ein Gastbeitrag von IHK Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz

Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, weiß wie schwer das vergangene Jahr für viele Branchen war. Doch er zeigt sich positiv gestimmt angesichts des bereits beschrittenen Weges raus aus der Krise.



Jürgen Steinmetz blickt zuversichtlich und voller Hoffnung auf das Jahr 2022.

Foto: IHK

Die Unternehmen in unserer Region haben im Jahr 2021 trotz schwieriger Rahmenbedingungen viel geschafft. Angesichts der Leistungen der Wirtschaft können wir – trotz aller bevorstehenden Herausforderungen – zuversichtlich auf das Jahr 2022 blicken. So sollte uns die Tatsache, dass wir uns aus einer der bisher schwersten Krisen so erfolgreich herausgearbeitet haben, hoffnungsfroh stimmen. Anlass dazu gibt die Entwicklung der Geschäftslage, die wir regelmäßig aus unseren Konjunkturumfragen ermitteln. So lag der IHK-Geschäftslageindex – also der Saldo aus dem Anteil der Betriebe mit guter Geschäftslage und dem Anteil der Betriebe mit schlechter Geschäftslage – Anfang 2021 für unsere Region bei -8,3 Punkten, im Frühsommer schon bei +8,1 Punkten und im Oktober sogar bei 23,6 Punkten. Dabei dürfen wir nicht vergessen: Durch die Bundesnotbremse hatten wir bis in den Mai hinein in vielen kontaktintensiven Branchen kein normales Geschäft. Trotz des Dauer-Lockdowns bis Mitte des Jahres konnten viele Unternehmen dennoch gut wirtschaften und ihre Lage bis zum Herbst wieder deutlich verbessern. Aber es gibt auch

Branchen, bei denen die Zuversicht nicht sehr groß ist. Den Einzelhandel, die Gastronomie, die Freizeit- und Veranstaltungswirtschaft und viele kontaktintensive Branchen trifft die Entwicklung des Infektionsgeschehens besonders. Diese Betriebe müssen wir unterstützen. Der Gesetzgeber hat für die Eindämmung der Pandemie inzwischen zahlreiche Regelungen geschaffen – sei es 3G am Arbeitsplatz oder 2G im Einzelhandel. Die jetzt diskutierte Impfpflicht kann ein gutes Instrument sein, aus dieser Dauerschleife rauszukommen. Sie darf aber eben nicht dazu führen, dass die bürokratischen Auflagen für Unternehmen bei der Kontrolle von Mitarbeitenden und Kunden immer wieder ausgeweitet werden. Die Erholung im Jahr 2021 ist

auch ein Verdienst unserer heimischen Industrie, die im Rhein-Kreis Neuss ihre Umsätze von Januar bis Oktober um 13,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhen konnte. Unsere Wirtschaft ist diversifiziert, und das ist gut. Dadurch sind wir krisenresistenter als andere Regionen. Wir gehen dennoch davon aus, dass die Erholungsrallye in der Industrie nun mit weniger Tempo fortgesetzt wird. Wichtig ist, die Unternehmen nicht weiter zu belasten. Deswegen ist es gut, dass der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung für die Betriebe auch Entlastungen vorsieht – zum Beispiel das Ende der EEG-Umlage-Finanzierung über den Strompreis zum 1. Januar 2023. Ich bin mir sicher: Das Thema „Klimaschutz“ wird nach Ende

der Pandemie zum bestimmen Thema unserer Zeit. Auch hier bin ich zuversichtlich, dass die Ziele von der Wirtschaft geteilt werden. Aber dieses Thema kann nur gemeinsam mit der Wirtschaft und vor allem der Industrie vorangetrieben werden. Dort sitzen echte Expertinnen und Experten, die bereits viel auf den Weg gebracht haben. Unser Industriereport zeigt: Mehr als 80 Prozent der Unternehmen beschäftigen sich bereits mit Nachhaltigkeitsthemen oder haben dies in Kürze vor. Wenn man bei der Klimaschutzpolitik eben auf diese Expertise zurückgreift, kann es uns gelingen, Vorreiter zu werden und wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Wirtschaft ist Teil der Lösung und das macht mich auch zuversichtlich für das kommende Jahr.

Boostern nach drei Monaten

Rhein-Kreis Neuss. Das Land Nordrhein-Westfalen hat in seinem heutigen Impferlass mitgeteilt, dass im Rahmen der Impfbereitstellung der Kreise und kreisfreien Städte Auffrischungsimpfungen für Personen angeboten werden können, bei denen die Grundimmunisierung mindestens drei Monate zurückliegt. Die Koordinierende Impfkommission des Rhein-Kreises Neuss setzt dies ab sofort im Impfzentrum und bei allen mobilen Impfangeboten um. Eine Impfung schon frühestens vier Wochen nach der zweiten Impfstoffdosis ist weiterhin ausschließlich für immundefiziente Personen mit einer erwartbar stark verminderten Impfantwort zulässig. Haus- und Fachärzte sowie das Impfzentrum des Rhein-Kreises Neuss am Hammfelddamm in Neuss bieten Impfungen an. Und unter www.rhein-kreis-neuss.de/coronaimpfung gibt es eine ständig aktualisierte Übersicht über alle mobilen Impfangebote. **-dan**

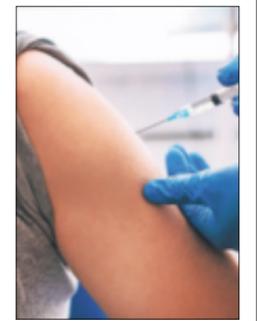


Foto: Gettyimages-1266812038

Seminar über Onlineshops

Rhein-Kreis Neuss. Die Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen bieten in Kooperation mit dem Institut für Existenzgründung und Unternehmensführung (IEU) im Januar ein Online-Seminar unter dem Motto „Erfolgreich verkaufen im Internet“ an. Dieses findet am Samstag, 8. Januar, in der Zeit von 8 Uhr bis 14 Uhr statt. Dozent dieser Schulung ist Wilfried Tönnis.

Praxisnah wird gezeigt, wie in den Onlinehandel eingestiegen werden kann. Folgende Themen werden besprochen: Onlinemarktplätze; Onlineshops aus dem Baukasten; Professionelle Shopssysteme (Freeware); Bezahl-

systeme; Affiliate – Onlineshops ohne Wareneinsatz; Rechtliches – Abmahnungen verhindern. Die Teilnahmegebühr beträgt 154,70 Euro brutto und ist steuerlich absetzbar. Unter bestimmten Voraussetzungen können 50 Prozent der Teilnahmegebühr über die Bildungsprämie des Bundes oder den Bildungsscheck des Landes NRW erstattet bekommen. Weitere Informationen und Anmeldungen unter <https://ieu-online.de/online-shop.php#exi>, sowie beim Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss unter der Rufnummer 02131/928 7512 und per Mail hildegard.fuhrmann@rhein-kreis-neuss.de.



Das Seminar zeigt, wie in den Onlinehandel eingestiegen werden kann. Symbolfoto: Pixabay

Seit über 75 Jahren steht der Name Pesch für Zuverlässigkeit, kundenorientiertes Denken und Handeln. Wir bieten das gesamte Dienstleistungsspektrum eines modernen Autohauses an und bedienen alle Kundenfacetten: Vom PKW an den Endverbraucher über das Nutzfahrzeug an den Gewerbetreibenden bis zum Flottenkunden, einschließlich dezentraler bundesweiter Auslieferung. Auch in Zukunft soll das Autohaus Pesch für verlässliche Dienstleistung stehen. Deshalb suchen wir als erfolgreiches Familienunternehmen einen engagierten und motivierten Mitarbeiter, der fachlich und menschlich zu uns passt. Sie übernehmen den Wirkungskreis eines Verkaufsberaters, der nach 27-jähriger Firmenzugehörigkeit in den altersbedingten und wohlverdienten Ruhestand geht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

AUTOMOBILVERKÄUFER/IN (m/w/d)

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise mit Automobilbezug
- Berufserfahrung im Bereich der Kundenbetreuung und dem operativen Betriebsprozess eines Autohauses einschließlich Finanzierungs- und Leasinggeschäft
- Starke Kunden- und Serviceorientierung
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Gültiger Führerschein (mind. Klasse B)

Das bieten wir Ihnen:

- Aussicht auf eine langfristige und unbefristete Position in einem soliden Unternehmen
- Mitarbeit in einem erfolgreichen Team
- respektvollen und geschätzten Umgang
- eine angenehme und freundliche Arbeitsatmosphäre
- modernen Arbeitsplatz
- einen abwechslungsreichen Arbeitstag
- erfolgsorientierte Vergütung
- großes Stammkundenpotential
- direkte Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Dienstwagen

Vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit unseren Bewerbern, Mitarbeitern und Kunden hat oberste Priorität und ist die Grundlage für all unser Handeln. Wir sind ein verlässlicher Partner und erwarten dies auch von unseren Mitarbeitern. Unsere geringe Personalfuktuation spricht für sich.

Wenn Sie an einer dauerhaften und abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert sind und dem Anforderungsprofil entsprechen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese per Post oder per Mail an:

Autohaus Peter Pesch GmbH
z.Hd. der Geschäftsleitung
Krefelder Str. 83-87
41539 Dormagen
geschaeftsleitung@ford-pesch.de



Krefelder Str. 83-87 Telefon:
D-41539 Dormagen (02133) 24 88 88
www.ford-pesch-dormagen.de

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN 2022

„Wir freuen uns, besondere Aktivitäten zu entfalten“

Gastbeitrag von Angela Schoofs, Agentur für Arbeit

Angela Schoofs, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und Rhein-Kreis Neuss, spricht in ihrem Gastbeitrag über die Auswirkungen der Pandemie auf den Arbeitsmarkt und worauf 2022 ein Schwerpunkt gelegt werden soll.



Angela Schoofs und die Arbeitsagentur machen Menschen fit für den Arbeitsmarkt. Foto: Arbeitsagentur

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss bietet den Menschen trotz der Corona-Pandemie immer neue Perspektiven. Mit Ausbruch der Pandemie war die Arbeitslosigkeit in die Höhe geschossen. Im Rhein-Kreis Neuss von 12.225 arbeitslosen Menschen im März 2020 auf 15.806 im August 2020. Nach einer ersten leichten Erholung im Herbst 2020 konnte 2021 dann von Februar bis November beobachtet werden, wie die Arbeitslosigkeit Monat für Monat abnahm, so dass der Rhein-Kreis Neuss zuletzt wieder bei 12.713 arbeitslosen Männern und Frauen gelegen hatte. Mir zeigt diese Entwicklung, dass der Wirtschaftsstandort auch in Zukunft in der Lage sein wird, weitere Wellen der Corona-Pandemie zu überstehen. Für den einzelnen

Menschen kann die Pandemie natürlich bedeuten, arbeitslos zu werden und sich beruflich neu orientieren zu müssen. Als Agentur für Arbeit ist es dann unser gesetzlicher Auftrag, Betroffene zu beraten und ihnen neue Perspektiven aufzuzeigen. Vorhanden sind diese reichlich. Unter dem Stichwort Fachkräftebedarf sind sie in aller Munde. Für Menschen, die Arbeit suchen,

können sich daraus trotz anhaltender Pandemie große Chancen im eigenen Berufsfeld wie auch in benachbarten Berufsfeldern ergeben. Sollte es notwendig sein, sich für einen solchen beruflichen Neustart weiterbilden zu müssen, kann das von der Arbeitsagentur auch finanziert werden. Wenn wir auf die Folgen der Pandemie blicken, fallen am heimischen Arbeitsmarkt zwei Personengruppen besonders ins Auge: junge Menschen und Langzeitarbeitslose. Zum einen erleben wir, dass die Jugendarbeitslosigkeit 2021 schneller wieder das vergleichsweise niedrige Vor-Corona-Niveau erreichen konnte als die Arbeitslosigkeit insgesamt, weil die Betriebe verstärkt um ihre zukünftigen Fachkräfte werben. Dazu passt als weiterer Beleg, dass die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss für den 2021 gestarteten Ausbildungsjahrgang 2.027 Ausbildungsplätze gemeldet haben.

Das sind im Vergleich zum ersten Corona-Jahr 72 Stellen mehr gewesen. Daran erkennen wir, wie groß das Engagement ist, sich für die Zukunft der Jugendlichen vor Ort einzusetzen. Zum anderen sehen wir, dass es im Rhein-Kreis Neuss Ende November 6.509 langzeitarbeitslose Menschen gegeben hat und damit rund 2.000 mehr als vor Ausbruch der Pandemie. Im neuen Jahr müssen wir mit vereinten Kräften alles geben, für sie die Arbeitslosigkeit zu reduzieren. Die bisherigen Entwicklungen während der Pandemie zeigen, dass auch dafür die Chancen gut stehen. Erstens haben uns die Unternehmen 2021 viele neue Stellen gemeldet. Zweitens können wir als Arbeitsagentur durch Qualifizierungen oder andere Fördermöglichkeiten dabei unterstützen, Menschen fit für die aktuellen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes zu machen. Das Fördern beruflicher Weiterbildung wird insgesamt für die Arbeitsagentur 2022 ein Schwerpunkt werden, in dem sich verschiedene Entwicklungen bündeln. Stichwort ist wiederum der Fachkräftebedarf, ist aber auch der Strukturwandel und sind die Auswirkungen der Pandemie. Letztlich geht es dabei immer um eine Sache: Menschen dabei zu unterstützen, gute Erwerbsverläufe gestalten zu können. Deshalb freuen wir uns sehr, auch im neuen Jahr besondere Aktivitäten im Rhein-Kreis Neuss entfalten zu können. Dass das bundesweite Modellprojekt zur Umschulung zu Kfz-Mechatroniker*innen, das mit der Audi AG und anderen Partnern angeboten wird, in eine zweite Runde geht, gehört dazu.

Erzieher (m/w/d)
Kita ist kein Kinderspiel.
 Deshalb suchen wir eine pädagogische Fachkraft zur Verstärkung unseres Kita-Teams in Neuss-Furth. Jetzt bewerben und Zukunftsgestalter*in werden!
 #ichmachkita Mehr Infos unter [ichmachkita.de](https://www.ichmachkita.de)

Kita-Leitung (m/w/d)
Löwen bändigen ist einfacher.
 Deshalb suchen wir eine erfahrene Leitung mit Biss für unsere Kita in Neuss-Rosellen, die den Laden im Griff hat. Jetzt bewerben und Zukunftsgestalter*in werden!
 #ichmachkita Mehr Infos unter [ichmachkita.de](https://www.ichmachkita.de)

Das ist Deine Chance auf Veränderung! Erzieher m/w/d gesucht!
 Ab Januar 2022 (m/w/d) in Teil- und Vollzeit für unsere Kindertageseinrichtungen in Neuss

Was erwartet Dich?
 - Voraussetzungen, damit Du Dich bestmöglich in Deinem Beruf als Erzieher*in verwirklichen kannst.
 - professionelle Zusammenarbeit an konzeptionellen Entscheidungen u. Qualitätsentwicklung (da werden auch Deine Entscheidungen gehört)
 - Ein motiviertes, engagiertes Team mit netten, kompetenten Kollegen*innen
 - Aufstiegs- und Veränderungschancen
 - Hochwertige Ausstattungen in unseren Kitas mit Wohlfühlatmosphäre

Womit kannst Du rechnen?
 - einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit 30 Tagen Urlaub im Jahr und einem Brauchtag
 - arbeitsfreie Tage an Heiligabend und Silvester
 - Mitarbeiter*innen-Events zu Weihnachten
 - bis zu 5 Tage Bildungsurlaub
 - Weiterbildungsmöglichkeiten mit internem Qualifizierungsprogramm
 - Attraktive Vergütung nach BAT-KF und Jahressonderzahlung
 - betriebliche Altersvorsorge

Was zeichnet Dich aus?
 - Abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in oder gleichwertige Qualifikation
 - Spaß und Freude unsere Kinder beim Heranwachsen pädagogisch zu begleiten
 - Teamfähigkeit, ganzheitliche, situationsorientierte, strukturierte und selbständige Arbeitsweise
 - Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen
 - Offenheit für Neues

Willst Du Teil unseres Teams werden und Kinder beim Aufwachen begleiten?
 Dann richte bitte Deine Bewerbung an die Personalabteilung: personal@dw-neuss-sued.de (nur als PDF) oder schriftlich an die Personalabteilung der Ev. Jugendhilfe Neuss-Süd gGmbH, Gohrer Str. 34, 41466 Neuss

Mehr Informationen über uns findest Du auf www.dw-neuss-sued.de

„Thementage Studienzweifel“

Rhein-Kreis Neuss. Studienzweifel sind normal und keine persönliche Schwäche – fast alle Studierenden haben während ihres Studiums mal Bedenken, ob ihre Entscheidung richtig war. Wenn diese Zweifel andauern, sollte eine Beratung in Anspruch genommen werden. Zum Beispiel während der „Thementage Studienzweifel“ vom 10. bis zum 14. Januar, organisiert von NEXT STEP Niederrhein, ein Projekt zu Studienzweifel und Studienausstieg der Hochschulen Niederrhein und Rhein-Waal. Mit dabei ist auch die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. Innerhalb der Themenwoche bietet IHK-Ausbildungsberater Stephan Mundt täglich von 10 bis 12 Uhr eine telefonische Sprechstunde an. „Studierende der Hochschulen Niederrhein und Rhein-Waal erhalten eine individuelle Beratung zum Thema Ausbildungsplatzsuche, ganz auf deren persönliche Situation und Berufsvorstellung angepasst“, sagt Mundt. Der Fachberater ist während der Sprechstunde unter Tel. 02161 241-150 zu erreichen. Darüber hinaus stellt Dorothee Scharz, die für die IHK Ausbildungs-GmbH das Projekt „Ausbildungsbotschafter“ betreut, am Dienstag, 11. Januar, von 15 bis 15.45 Uhr in einem Zoom-Meeting mit dem Titel „Karriere und

Verdienstmöglichkeiten mit einer Dualen Aus- und Weiterbildung“ die Ausbildung als gute Alternative oder Ergänzung zum Studium vor. Mit dabei: Drei ehemalige Studenten, die ihr Studium abgebrochen und eine Ausbildung beziehungsweise ein duales Studium begonnen haben – und mit ihrer Entscheidung zufrieden sind. „Wir werden über die Gründe für einen Studienabbruch sprechen und darüber, wie das Umfeld auf eine solche Entscheidung reagiert“, so Scharz. Wie man nach einem abgebrochenen Studium an eine Ausbildungsstelle kommt, darüber informiert Yannick Haupt, IHK-Berater für „Passgenaue Besetzung“, am Ende der Online-Veranstaltung. Das Programm – auch mit allen Meeting-Daten – gibt es unter www.next-step-niederrhein.de/thementage_studienzweifel/ (oder den QR-Code scannen)



Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH



Die Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH (AWL), ein modernes, serviceorientiertes und erfolgreiches Unternehmen mit über 100 festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, zählt zu ihren Hauptaufgaben die Entsorgungslogistik, die Straßenreinigung sowie die Durchführung des Winterdienstes. Gemeinsam leisten wir täglich einen wertvollen Beitrag für das reibungslose städtische Leben der Neusser Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Umwelt. Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen zum **01. August 2022** Auszubildende als

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Darauf kannst Du Dich freuen:

- **Tarifgebunden**
- **Ausbildungsgehalt i.H.v. 850 € - 980 € brutto** monatl. + 60 % Weihnachtsgeld
- **Work-Life-Balance: 25 - 27 Urlaubstage**
- **Zuschuss ÖPNV-Ticket**
- **Vergünstigte Mitgliedschaft bei BeFit**
- **Zahlreiche Aktionen des betrieblichen Gesundheitsmanagements**
- **Betriebliche Altersvorsorge**

Das bieten wir Dir:

- Eine 3-jährige **qualifizierte & abwechslungsreiche Ausbildung** in einem modernen Umfeld für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben
- **Erwerb Führerscheinklasse C und CE** (LKW und Anhänger)
- **Betriebliche Ausbildung** im Stadtgebiet Neuss
- **Theoretische Ausbildung** am Berufsbildungszentrum in Grevenbroich
- **Hohe Übernahmechancen** bei guten Leistungen

Deine Aufgaben in unserem Team:

- Unser Kollege Dennis stellt Dir den Ausbildungsberuf als Berufskraftfahrer in einem kurzen Video vor:



Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse an unten genannte Adresse. **Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH
 info@awl-neuss.de
 z.Hd. Herrn Heitland
 Moselstraße 27a, 41464 Neuss

Weitere Infos zu der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH als attraktiven Arbeitgeber:
<https://www.awl-neuss.de>
<https://www.stadtwerke-neuss.de/ausbildung>



stadtwerke neuss

Mission Zukunft!
 Werden Sie Teil unseres Teams

Der Konzern Stadtwerke Neuss gehört im Verbund mit der InfraStruktur Neuss und der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss als modernes Wirtschaftsunternehmen zu den größten Arbeitgebern dieser Stadt. Ein breites Leistungsspektrum macht uns zu den Servicespezialisten für Neuss. Dabei sind wir auf ganz vielen und vor allem spannenden Gebieten tätig. Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen zum **01.08.2022**

Auszubildende (m/w/d)

für die nachfolgend aufgeführten Berufe:

- **Anlagenmechaniker, Fachrichtung Rohrsystemtechnik**
- **Fachangestellte für Bäderbetriebe**
- **Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik**

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte und abwechslungsreiche Berufsausbildung in einem modernen Umfeld für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns schnellstmöglich Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse an:

bewerbungen@stadtwerke-neuss.de

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und Ansprechpartnern finden Sie unter:



www.stadtwerke-neuss.de/ausbildung



Satzung der Stadt Grevenbroich über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung vom 20.12.2021

Aufgrund der §§ 18, 19, 19a und 21 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23.09.1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26.03.2019 (GV. NRW. S. 193), §§ 8 Abs. 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147), und der §§ 7, 41 Absatz 1 Satz 2 lit. f, i der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des zweiten Gesetzes zur Änderung des Korruptionsbekämpfungsgesetzes und weiterer Gesetze vom 14.09.2021 (GV. NRW. S. 1072), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916) hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung vom 16.12.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Sachlicher Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für alle Gemeindestraßen (einschließlich Wege und Plätze) sowie für die Ortsdurchfahrten im Zuge der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Gebiet der Stadt.
 (2) Zu den Straßen im Sinne des Absatz 1 gehören die in § 2 Absatz 2 StrWG NW sowie in § 1 Abs. 4 FStrG genannten Bestandteile des Straßenkörpers, der Luftraum über dem Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen.
 (3) Diese Satzung gilt nicht für die in der Satzung über die Festsetzung von Zahl, Zeit und Dauer der Wochen- und Jahrmärkte (Kirmessen) sowie sonstiger Märkte im Gebiet der Stadt Grevenbroich in der jeweils gültigen Fassung festgesetzten Veranstaltungen.

§ 2

Erlaubnisbedürftige Sondernutzungen

Vorbehaltlich §§ 3, 4 und 5 dieser Satzung bedarf die Benutzung der Straßen über den Gemeingebrauch hinaus als Sondernutzung der Erlaubnis der Stadt. Die Benutzung ist erst zulässig, wenn die Erlaubnis erteilt ist.

§ 3

Straßenanliegergebrauch

Die Benutzung der Straße über den Gemeingebrauch hinaus bedarf innerhalb der geschlossenen Ortslage keiner Erlaubnis, soweit sie für Zwecke des Grundstücks erforderlich ist und den Gemeingebrauch nicht dauernd ausschließt oder erheblich beeinträchtigt oder in den Straßenkörper eingreift (Straßenanliegergebrauch).

§ 4

Erlaubnisfreie Sondernutzungen

(1) Keiner Erlaubnis bedürfen:

- a) Bauaufsichtlich genehmigte Bauteile, z. B. Gebäudesockel, Fensterbänke, Vordächer, Kellerlichtschächte, Aufzugschächte für Waren und Mülltonnen in Gehwegen.
- b) Werbeanlagen an der Stätte der Leistung, die nicht mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen, sowie Sonnenschutzdächer über Gehwegen ab 2,20 m Höhe und in einem Abstand von mindestens 0,70 m von der Gehwegkante.
- c) Werbeanlagen, Verkaufseinrichtungen und Warenauslagen, die vorübergehend (tage- und stundenweise) an der Stätte der Leistung ohne feste Verbindung mit einer baulichen Anlage oder dem Boden angebracht oder aufgestellt werden und nicht mehr als 50 cm in den Straßenraum hineinragen.
- d) Die Ausschmückung von Straßen- und Häuserfronten für Feiern, Feste, Umzüge und ähnliche Veranstaltungen zur Pflege des Brauchtums sowie für kirchliche Prozessionen.

(2) Nach Absatz 1 erlaubnisfreie Sondernutzungen können eingeschränkt oder untersagt werden, wenn Belange des Straßenbaus oder Belange der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs dies erfordern.

§ 5

Sonstige Benutzung

Die Einräumung von Rechten zur Benutzung des Eigentums der Straßen richtet sich nach bürgerlichem Recht, wenn sie den Gemeingebrauch nicht beeinträchtigt, wobei eine vorübergehende Beeinträchtigung für Zwecke der öffentlichen Versorgung oder der Entsorgung außer Betracht bleibt.

§ 6

Erlaubnisantrag

(1) Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf Antrag erteilt. Dieser ist in der Regel schriftlich innerhalb angemessener Frist vor der beabsichtigten Ausübung der Sondernutzung mit Angaben über Ort, Art, Umfang und Dauer der Sondernutzung bei der Stadt zu stellen.
 (2) Ist mit der Sondernutzung eine Behinderung oder Gefährdung des Verkehrs oder eine Beschädigung der Straße oder die Gefahr einer solchen Beschädigung verbunden, so muss der Antrag Angaben darüber enthalten, in welcher Weise den Erfordernissen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs sowie des Schutzes der Straße Rechnung getragen wird.

§ 7

Erlaubnis

Die Erlaubnis wird auf Zeit oder auf Widerruf erteilt. Sie kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden, wenn dies für die Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs oder zum Schutze der Straße erforderlich ist.

§ 8

Gebühren

(1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen werden Gebüh-

ren nach Maßgabe des anliegenden Gebührentarifs erhoben. Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.
 (2) Das Recht der Stadt, nach § 18 Abs. 3 StrWG NW bzw. § 8 Abs. 2 a FStrG Kostenersatz sowie Vorschüsse und Sicherheiten zu verlangen, wird durch die nach dem Tarif bestehende Gebührenpflicht oder Gebührenfreiheit für Sondernutzungen nicht berührt.
 (3) Das Recht, für die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis Verwaltungsgebühren zu erheben, bleibt unberührt.

§ 9

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind:

- a) Der Antragsteller,
- b) Der Erlaubnisnehmer,
- c) Wer die Sondernutzung ausübt oder in seinem Interesse ausüben lässt.

(2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 10

Entstehung der Gebührenpflicht und Fälligkeit

(1) Die Gebührenpflicht entsteht:

- a) mit der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis,
- b) bei unbefugter Sondernutzung mit dem Beginn der Nutzung.

(2) Die Gebühren werden mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Gebührensschuldner fällig. Bei wiederkehrenden jährlichen Gebühren werden die folgenden Gebühren zum Ende des ersten Vierteljahres des jeweiligen Haushaltsjahres fällig.

(3) Nicht genehmigte Sondernutzungen unterliegen der Gebührenpflicht vom Tage der Ausübung an und ohne Rücksicht darauf, ob für die Sondernutzung nachträglich eine Erlaubnis nach dieser Satzung erteilt wird.

§ 11

Gebührenerstattung

- (1) Wird eine auf Zeit genehmigte Sondernutzung vorzeitig aufgegeben, so besteht kein Anspruch auf Erstattung entrichteter Gebühren.
- (2) Im Voraus entrichtete Gebühren werden anteilmäßig erstattet, wenn die Stadt eine Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerruft, die nicht vom Gebührensschuldner zu vertreten sind.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sondernutzungssatzung der Stadt Grevenbroich vom 28.01.1988 außer Kraft.

Anlage 1 zur Sondernutzungssatzung der Stadt Grevenbroich vom 20.12.2021

Gebührentarif

A Allgemeine Bestimmungen

- 1. Die im Gebührentarif enthaltenen Gebührensätze gelten grundsätzlich für das gesamte Stadtgebiet.
- 2. Bruchteile von Monaten werden nach Tagen berechnet. Die Tagesgebühr beträgt in diesen Fällen 1/30 der Monatsgebühr.
- 3. Die nach diesem Gebührentarif ermittelten Gebühren werden jeweils auf volle 10 Eurocent auf- bzw. abgerundet.
- 4. Die Mindestgebühr für die Erlaubnis von Sondernutzungen beträgt 11,00 €.
- 5. Beim Nachweis der Gemeinnützigkeit durch den Sondernutzer wird, wenn die Sondernutzung gemeinnützigen Zwecken dient, keine Gebühr erhoben.
- 6. Wird für das Aufstellen von Tischen und Stühlen (Gebührentarif Nr. 5) eine Sondernutzungserlaubnis für das gesamte Kalenderjahr erteilt, wird die Sondernutzungsgebühr für Gastronomiebereiche in der Innenstadt und Wevelinghoven lediglich für fünf, in den übrigen Stadtteilen für vier Monate erhoben.

B Gebühren

- 1. Litfasssäulen, Uhrensäulen, Plakatwände qm / Monat 6,00 €
- 2. Masten (für Freileitungen, Fahnen u.a.) qm / Monat 6,00 €
- 3. Fahrradständer qm / Monat 2,80 €
- 4. Erlaubnispflichtige Automaten, Vitrinen an der Stätte der Leistung qm / Monat 7,00 €
- 5. Aufstellung von Tischen und Stühlen qm / Monat 5,00 €
- 6. Verkaufswagen im Reisegewerbe qm / Monat 8,00 €
- 7. Imbissstuben, Trinkhallen, Kioske qm / Monat 10,00 €
- 8. Privatwirtschaftliche Werbe- und Verkaufsstände qm / Monat 12,00 €
- 9. Nichtkommerzielle Werbe-, Verkaufs- und Informationsstände qm / Monat 4,00 €
- 10. Lotterieveranstaltungen qm / Monat 4,00 €
- 11. Blumenstände qm / Monat 6,00 €
- 12. Kirmesveranstaltungen und Volksfeste qm / Monat 6,00 €
- 13. Marktveranstaltungen qm / Monat 6,00 €
- 14. Aufstellung von Ladenlokalen qm / Monat 12,00 €
- 15. Bauzäune, Baubuden, Baugerüste, Arbeitswagen, Baumaschinen qm / Monat 3,50 €
- 16. Materiallagerungen für die Dauer von mehr als 48 Stunden qm / Monat 3,50 €
- 17. Container qm / Monat 3,00 €
- 18. Spanntransparent bis 8 qm (Maximalgröße) an dafür freigegebenem Brückengeländer je Woche 30,00 € für nicht gewerbliche Nutzer je Woche 50,00 € für gewerbliche Nutzer
- 19. Abstellen von nicht mehr zum Straßenverkehr zugelassener Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum qm / Monat 10,00 €
- 20. Sonstigen Zwecken dienende Nutzungen qm / Monat 2,50 € bis 15,00 €

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Grevenbroich (Satzung der Stadt Grevenbroich über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen) vom 20.12.2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse und zur Änd. kommunalrechtlicher Vorschriften vom 25. 6. 2015 (GV. NRW. S. 496), kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 20.12.201

Klaus Krützen

Bürgermeister

Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens und der Versandhalle auf der Stadtparkinsel vom 21.12.2021

Aufgrund von § 7 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 41 Abs.1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 01. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564), hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 16.12.2021 mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder des Rates folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- 1. Das Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens und die Versandhalle auf der Stadtparkinsel sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Grevenbroich.
- 2. Für den Museumsbesuch und weitere Nutzungen werden Gebühren und Entgelte gemäß § 2 erhoben.

§ 2

Für den Museumsbesuch und für die Nutzung werden folgende Gebühren erhoben:

Erwachsene	4,00 €
Kinder ab 6 Jahre /Schüler/Studenten/Schwerbehinderte	1,50 €
Jahreskarte	25,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene und Kinder)	8,00 €

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Verteilung: **Kostenlos mit dem Erft-Kurier**

V.i.S.d.P.: **Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister**

Redaktion: **Ira Leifgen**
Tel. 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1
41515 Grevenbroich

2. Gruppenermäßigung (ab 20 Personen)

Erwachsene	3,00 €
Schüler/Studenten	1,00 €

3. Führungen (zuzüglich Eintrittsgelder)

Museumsführungen	30,00 €
------------------	---------

4. Nutzungsentgelt Veranstaltungssaal/Versandhalle

Eheschließungen (max. 4 Stunden)	400,00 € zzgl. Kosten für Aufsicht außerhalb der Öffnungszeiten (Sicherheits- und Schließdienst) nach Aufwand
Vermietungen außerhalb der Öffnungszeiten und in den Abendstunden	600,00 € zzgl. Kosten für Aufsicht (Sicherheits- und Schließdienst) nach Aufwand
Vermietungen während der Öffnungszeiten	70,00 € Euro pro Stunde
Vermietung Versandhalle	300 € für eine max. dreiwöchige Ausstellungsmiete; Nebenabreden können einzelvertraglich geregelt werden 150 € Einzelbuchung als Tagesmiete (Veranstaltung, Feier etc.)

Bei Überlassungen für die vorgenannten Veranstaltungsräume wird jeweils ein separater Nutzungsvertrag geschlossen; das entsprechende Rechtsverhältnis richtet sich nach bürgerlichem Recht.

5. Gesonderte Gebührenregelung

Ein gesondertes, dem Finanz- bzw. Sachaufwand angemessenes höheres Eintrittsgeld kann für kostenintensive Wechselausstellungen erhoben werden.

§ 4

Gebührenbefreiung

Kinder bis zu sechs Jahren sowie Schulkassen und Gruppen städtischer Kindertagesstätten sind von den Gebühren für Eintritt und Führung befreit.

§ 5

Geltungsbereich und Geltungsdauer

- 1. Der Eintritt berechtigt zum einmaligen Museumsbesuch; ausgenommen davon sind Inhaber von Jahreskarten.
- 2. Eintrittskarten sind nicht übertragbar.

§ 6

Erstattung der Gebühren

Es erfolgt keine Rückerstattung der Eintrittsgelder bei Nichtbenutzung der Eintrittskarte.

§ 7

Fälligkeit und Erhebung der Gebühren

Die in § 2 genannten Gebühren Nr. 1-3 sind vor Inanspruchnahme der Leistung an der Museumskasse zu entrichten.

§ 8

Haftung der Besucher

- 1. Für vorsätzlich oder fahrlässig (insbesondere an den Gegenständen des Museums) verursachte Schäden haftet die Besucherin/der Besucher.
- 2. Für Minderjährige haften die Erziehungsberechtigten im Rahmen gesetzlicher Vorschriften.
- 3. Kindern unter sechs Jahren ist der Museumsbesuch nur in Begleitung Erwachsener gestattet.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung vom 21.12.2021 über die Erhebung von Gebühren für das Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 3 ÄndG vom 01.10.2013 (GV. NRW. S. 564) kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 21.12.2021

Klaus Krützen
Bürgermeister

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Werbung in der Stadt Grevenbroich vom 20.12.2021

Aufgrund der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4 Satz 1, 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S. 528 / SGV NW 2060), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.06.2021 (GV. NRW. S. 762) wird von der Stadt Grevenbroich als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Grevenbroich vom 16.12.2021 für das Gebiet der Stadt Grevenbroich folgende Ordnungsbehördliche Verordnung zur Werbung in der Stadt Grevenbroich erlassen:

TEIL I Wahlwerbung

§ 1 Zulässigkeit von Wahlwerbung

(1) Wahlwerbung im Stadtgebiet Grevenbroich ist frühestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Wahltermin zulässig.

(2) Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber dürfen Wahlwerbeplakate in Formaten bis zu DIN A0 auf Tafeln oder Plakatreitern im gesamten Stadtgebiet nach vorheriger schriftlicher Anzeige anbringen oder aufstellen; In der Anzeige ist ein werktags zwischen 08:00 und 16:00 Uhr zu erreichender Ansprechpartner mit Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer zu benennen, der für das Anbringen, Aufstellen und Entfernen der Wahlwerbeplakate verantwortlich zeichnet. Licht- und Leitungsmasten dürfen durch angebrachte Werbepfeile nicht beschädigt werden. Unmittelbar an Bäumen dürfen Plakate nicht angebracht werden.

(3) Im Bereich nachfolgend aufgeführter Straßen und Plätze ist das Anbringen oder Aufstellen von Wahlwerbeplakaten generell untersagt:
- Breite Straße,
- Kölner Straße,
- Marktplatz, Am Markt
- Synagogenplatz,
- Wallgasse.

(4) Im Umkreis von 20 Metern zum Eingang von Wahllokalen darf keine Wahlwerbung betrieben werden.

(5) Wahlwerbeplakate sind so anzubringen, aufzustellen oder zu gestalten, dass
a) die Sichtwinkel an Straßeneinmündungen nicht beeinträchtigt werden,
b) Verwechslungen mit Verkehrszeichen ausgeschlossen sind,
c) sie keine Leuchtfarbe enthalten.
Wahlwerbeplakate dürfen nicht weniger als fünf Meter entfernt von Straßenkreuzungen, Verkehrsinseln oder im Bereich von Kreisverkehren angebracht oder aufgestellt werden. Defekte Plakattafeln und Plakatreiter sind unverzüglich zu entfernen oder durch intakte zu ersetzen.

(6) Wahlwerbeplakate in größeren Formaten als DIN A0 können mit besonderer Erlaubnis der Stadt Grevenbroich an von der Verwaltung als geeignet angesehenen Standorten aufgestellt werden.

(7) Wahlwerbeplakate sind unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach dem Wahltag zu entfernen.
(8) Spanntransparente zur Wahlwerbung im Luftraum über dem Straßenkörper oder an Brückengeländern sind unzulässig.

(9) Kommt bei Streitigkeiten von Parteien, Wählergruppen und / oder Einzelbewerbern über Standortnutzungen keine einvernehmliche Lösung zustande, entscheidet das Los.

(10) Die Aufstellung von Informationsständen zur Wahlwerbung richtet sich nach den Bestimmungen der Satzung der Stadt Grevenbroich über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung).

§ 2 Zu widerhandlungen

Wird den Bestimmungen dieser Verordnung zuwidergehandelt, fordert die Ordnungsbehörde der Stadt Grevenbroich die betroffene Partei, Wählergruppe oder den betroffenen Einzelbewerber auf kürzestem Wege auf, die entsprechenden Wahlwerbeplakate oder Spanntransparente innerhalb des nächsten Werktages zu entfernen. Kommt die betroffene Partei, Wählergruppe oder der betroffene Einzelbewerber der Aufforderung nicht oder nicht rechtzeitig nach, kann die Ordnungsbehörde der Stadt Grevenbroich die entsprechenden Wahlwerbeplakate und Spanntransparente entfernen oder durch einen Dritten entfernen lassen und die damit verbundenen Kosten der betroffenen Partei, Wählergruppe oder dem Einzelbewerber auferlegen. Bei Gefahr im Verzuge ist keine Wartefrist nach Satz 1 erforderlich.

TEIL II Kommerzielle und nicht kommerzielle Werbung

§ 3 Genehmigungspflicht

(1) Jegliche kommerzielle und nicht kommerzielle Werbung mittels Plakaten auf Plakattafeln, Plakatreitern oder Spanntransparenten, die im öffentlichen Straßenraum aufgestellt oder an im öffentlichen Verkehrsraum befindlichen Masten oder Geländern angebracht werden sollen, bedürfen der vorherigen Genehmigung.

(2) Im Bereich nachfolgend aufgeführter Straßen und Plätze ist das Anbringen von Plakaten oder Aufstellen von Plakatreitern generell untersagt:

- Breite Straße,
- Kölner Straße
- Marktplatz, Am Markt
- Synagogenplatz,
- Wallgasse.

Werbeplakate sind so anzubringen, aufzustellen oder zu gestalten, dass
a) die Sichtwinkel an Straßeneinmündungen nicht beeinträchtigt werden,
b) Verwechslungen mit Verkehrszeichen ausgeschlossen sind,
c) sie keine Leuchtfarbe enthalten.
Werbeplakate dürfen nicht weniger als fünf Meter entfernt von Straßenkreuzungen sowie Verkehrsinseln und im Bereich von Kreisverkehren angebracht oder aufgestellt werden. Defekte Werbepfeile und Plakatreiter sind unverzüglich zu entfernen oder durch intakte zu ersetzen.

(3) Diskriminierende, dem Jugendschutz oder den guten Sitten zuwiderlaufende Werbung ist untersagt. Die Ordnungsbehörde der Stadt Grevenbroich kann verlangen, dass ihr im Rahmen des Genehmigungsverfahrens Vorabzüge der Werbeplakate oder Muster für die Spanntransparente vorgelegt werden.

(4) Die Zahl der Werbeplakate für eine Veranstaltung oder Kampagne ist auf höchstens 50 Stück begrenzt.

(5) Das An- oder Aufbringen jeglicher anderer schriftlicher oder bildlicher Werbung, insbesondere durch Anschläge, Beschriftungen, Bemalungen oder Besprühungen auf öffentlichen Straßen, in öffentlichen Anlagen und auf öffentlichen Flächen ist verboten. Das Verbot gilt auch für öffentliche Gebäude und Einrichtungen wie Tunnels, Mauern oder Stromkästen sowie für Einfriedigungen und Bauzäune. Auch an Bäumen darf Werbung nicht angebracht werden.

(6) Wer den in Abs. 1 bis 5 getroffenen Regelungen zuwiderhandelt, ist zur unverzüglichen Beseitigung der Werbung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft auch denjenigen, dessen Veranstaltungen oder Leistungen mit den jeweiligen Plakaten, Anschlägen und sonstigen Darstellungen verbunden werden. Kommt der Beseitigungspflichtige seiner Verpflichtung nicht oder nicht rechtzeitig nach, kann die Ordnungsbehörde der Stadt Grevenbroich die Werbung entfernen oder durch einen Dritten entfernen lassen und die damit verbundenen Kosten dem Beseitigungspflichtigen auferlegen.

(6a) An Laternenmasten dürfen nur Plakate bis zum Format DIN A1 angebracht werden. Damit die Windlasten nicht zu groß werden, dürfen dort nur Plakate befestigt werden, deren Untergrund aus Presspappe oder einem vergleichbar leichten Material mit einer maximalen Stärke von 5 mm besteht.

Es dürfen nicht mehr als zwei Plakate an einem Mast angebracht werden. Die Plakate dürfen nur mit Kabelbindern an den Laternenmasten befestigt werden. Die Plakate sind so anzubringen, dass sie die Sicherungstüren der Masten nicht verdecken.

(7) Spanntransparente sind in folgenden Bereichen genehmigungsfähig:
a) Elsbachtunnel
. Fußgängerbrücke Merkatorstraße, Fahrtrichtungen stadteinwärts / stadtauswärts
- Fußgängerbrücke Markgrafenstraße, Fahrtrichtung stadtauswärts
- Fußgängerbrücke Dechant-Schütz-Straße, Fahrtrichtungen

stadteinwärts / stadtauswärts

b) Tunnel „Auf der Schanze“
- Fußgängerbrücke „Auf der Schanze“, Fahrtrichtungen stadteinwärts / stadtauswärts

(8) Die Möglichkeit zur Werbung mittels Spanntransparenten wird, um möglichst viele Antragsteller berücksichtigen zu können, auf längstens 14 Tage für eine Veranstaltung oder Kampagne begrenzt. Darüber hinaus wird jeder Veranstalter oder Unternehmer für jährlich insgesamt höchstens vier Termine und Objekte (Brückengeländer) berücksichtigt. In Fällen überwiegenden öffentlichen Interesses sind davon Ausnahmen möglich. Hierüber entscheidet der Bürgermeister / die Bürgermeisterin.

(9) Anträge auf kommerzielle oder nicht kommerzielle Werbung sind schriftlich zu stellen und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anträge für das jeweils kommende Jahr können frühestens zum 1. Oktober des laufenden Jahres eingereicht werden.

Teil III

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer

a) entgegen § 3 Abs. 1 kommerzielle oder nicht kommerzielle Werbung mittels Plakaten auf Plakattafeln, Plakatreitern oder Spanntransparenten im öffentlichen Straßenraum aufgestellt oder an im öffentlichen Verkehrsraum befindlichen Masten oder Geländern anbringt, ohne hierfür die erforderliche Genehmigung zu besitzen,
b) entgegen § 3 Abs. 2 Satz 1 Plakate im Bereich Breite Straße, Kölner Straße, Marktplatz Am Markt, Synagogenplatz oder Wallgasse anbringt oder aufstellt,
c) entgegen § 2 Abs. 2 Satz 2 Werbeplakate so anbringt, aufstellt oder gestaltet, dass
- Sichtwinkel an Straßeneinmündungen beeinträchtigt werden,
- Verwechslungen mit Verkehrszeichen möglich sind,
- sie Leuchtfarbe enthalten,
d) entgegen § 3 Abs. 2 Satz 3 Werbeplakate im Bereich von Straßenkreuzungen, Verkehrsinseln oder im Bereich von Kreisverkehren anbringt oder aufstellt,
e) entgegen § 3 Abs. 2 Satz 4 defekte Werbepfeile und Plakatreiter nicht unverzüglich entfernt,
f) entgegen § 3 Abs. 3 diskriminierende, dem Jugendschutz oder den guten Sitten zuwiderlaufende Werbung anbringt oder aufstellt, obwohl die örtliche Ordnungsbehörde die Werbung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens als solche eingestuft hat,
g) entgegen § 3 Abs. 4 mehr als 50 Plakate anbringt oder aufstellt,
h) entgegen § 3 Abs. 5 andere schriftliche oder bildliche Werbung, insbesondere durch Anschläge, Beschriftungen, Bemalungen oder Besprühungen auf öffentlichen Straßen, in öffentlichen Anlagen und auf öffentlichen Flächen, an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen wie Tunnels, Mauern oder Stromkästen, Einfriedigungen, Bauzäunen oder Bäumen an- oder aufbringt.

i) entgegen § 3 Abs. 6a an Laternenmasten
- Plakate in einem größeren Format als DIN A1 anbringt,
- Plakate befestigt, deren Untergrund nicht aus Presspappe oder einem vergleichbar leichten Material besteht oder dessen Stärke größer ist als 5 mm,
- Mehr als zwei Plakate an einem Mast anbringt oder zu zwei bereits angebrachten Plakaten ein oder mehrere weitere Plakate anbringt,
- Plakate mit anderem Material als Kabelbindern befestigt,
- Plakate so anbringt, dass sie die Sicherungstüren verdecken.

(2) Die Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können mit Geldbuße geahndet werden. Die Höhe der Geldbuße bestimmt sich nach § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).
(3) Die durch vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen eine Bestimmung dieser Verordnung gewonnenen oder erlangten Gegenstände unterliegen der Einziehung.
(4) Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Bürgermeister / die Bürgermeisterin der Stadt Grevenbroich als örtliche Ordnungsbehörde.

§ 5 Gebühren

Für Wahlwerbung werden keine Gebühren erhoben. Für kommerzielle und nicht kommerzielle Werbung werden Gebühren nach der Satzung der Stadt Grevenbroich über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) erhoben.

§ 6 Gültigkeit anderer Vorschriften

(1) Die Vorschriften des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen i.V.m. der Satzung der Stadt Grevenbroich über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) bleiben unberührt. Die Aufstellung von Werbeständern an der Stätte der Leistung richtet sich nach den Bestimmungen der Sondernutzungssatzung. Durch die Bauaufsicht genehmigte Werbeanlagen werden von dieser Verordnung nicht erfasst.

§ 7 Inkrafttreten

Die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Werbung in der Stadt Grevenbroich tritt eine Woche nach Bekanntgabe in Kraft. Sie tritt am 31.12.2031 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Grevenbroich vom 20.12.2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse und zur Änd. kommunalrechtlicher Vorschriften vom 25. 6. 2015 (GV. NRW. S. 496), kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 20.12.2021

Klaus Krützen
Bürgermeister

Tarif vom 17.12.2021

Zur Satzung der Stadt Grevenbroich über die abweichende Erhebung von Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVerwGebO NRW) für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (PStG).

Nr.	Tarifstelle	Gebühren
1	Eheschließung Schloss Hülchrath	66,00 €
2	Eheschließung Zehntscheune/Elsen	66,00 €
3	Eheschließung Villa Erckens	55,00 €
4	Eheschließung Haus Hartmann	42,00 €
5	Prüfung der Ehevoraussetzungen bei Anmeldung der Eheschließung oder Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses	66,00 €
6	Prüfung der Ehevoraussetzungen mit Auslandsbezug	100,00 €
7	Vornahme der Eheschließung als ermächtigtes Standesamt	66,00 €
8	Vornahme der Eheschließung außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, ausgenommen bei lebensgefährlicher Erkrankung eines Verlobten	100,00 €
9	Beschaffung eines Ehefähigkeitszeugnisses für einen Ausländer	66,00 €
10	Beurkundung oder Beglaubigung einer Erklärung, Einwilligung oder Zustimmung zur Namensführung aufgrund familienrechtlicher Vorschriften	35,00 €
11	Erteilung einer Bescheinigung über eine Namensänderung oder namensrechtliche Erklärung	14,00 €
12	Nachträgliche Beurkundung einer Eheschließung oder einer Geburt nach §§ 34 bis 36 PStG	66,00 €
13	Aufnahme einer Niederschrift über eine eidesstattliche Versicherung	35,00 €
14	Erteilung einer Personenstandsurkunde	14,00 €
15	Für ein zweites oder weiteres Exemplar einer Personenstandsurkunde, die in einem Arbeitsgang hergestellt wird, die Hälfte der Gebühr nach Tarifstelle 14	7,00 €
16	Auskunft aus dem oder Einsicht in ein Personenstandsregister	8,00 €
17	Suchen eines Eintrags oder Vorgangs, wenn hierfür zum Aufsuchen notwendige Angaben nicht gemacht werden können, je nach Aufwand	20,00 € - 80,00 €
18	Eintragung in ein internationales Stammbuch der Familie	15,00 €
19	Aufnahme eines Antrags zur Durchführung des Verfahrens zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung	40,00 €

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Tarif zur Satzung der Stadt Grevenbroich vom 17.12.2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch

Art. 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öf-

fentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 17.12.2021

Klaus Krützen
Bürgermeister

Hinweis gem. § 27 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW:
Die vorstehenden Bekanntmachungen sind auch auf der städt. Internetseite unter www.grevenbroich.de veröffentlicht.

Corona-Regeln im Sonnenbad

Rommerskirchen. Für das Sonnenbad am Gorchheimer Weg gelten aufgrund der neuen Corona-Schutzverordnung des Landes seit dieser Woche folgende Regelungen:
- Kinder bis zum Schuleintritt sind getesteten Besuchern gleichgestellt und haben freien Eintritt.
- Kinder im schulpfähigen Alter bis 15 Jahren brauchen gemäß der 3G-Regel einen Testnachweis. Angesichts der Ferien muss bis einschließlich 9. Januar 2022 ein bescheinigtes, negatives Antigen-Testergebnis vorgelegt werden, das nicht älter als 24 Stunden sein darf. Ein Selbsttest reicht nicht aus.
- Für Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene gilt die 2G+Regelung. Die 2G+Regelung bedeutet, dass nur noch gegen das Coronavirus Geimpfte und Genesene Einlass bekommen, die zusätzlich einen negativen Corona-Test vorlegen.

Neue Regeln bei Beratung

Grevenbroich. Die Sicherheit der Kunden und Mitarbeitern steht für die Sparkasse Neuss an erster Stelle. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wendet das Kreditinstitut ab sofort in seinen Räumlichkeiten auch die „3G-Regel“ an. „Vor Beginn eines Beratungsgesprächs bitten wir unsere Kunden – analog zum Verfahren im Einzelhandel – nachzuweisen, dass sie geimpft, genesen oder mittels aktuellem Schnelltest (Bürgertest) oder PCR-Test negativ getestet sind. Diese Tests dürfen nicht älter als 24 beziehungsweise 48 Stunden sein“, so Unternehmenssprecher Stephan Meiser. Alternativ bietet die Sparkasse auch digitale oder telefonische Beratungsleistungen (02131 / 9 44 44) an. Wer lediglich den Servicebereich oder die SB-Geräte nutzt, muss sich an die bisher geltenden Regelungen halten, also eine Maske tragen und Abstand wahren. Für die Mitarbeitenden gilt die 3G-Regelung übrigens schon seit Ende November.

Jetzt gilt 2G+ im Schwimmbad

Grevenbroich. Seit dieser Woche ist der Zutritt zu den NEW-Bädern nur noch durch einen 2G-Plus-Nachweis möglich. Dies schreibt die neue Corona-Schutzverordnung vor. Geimpfte und Genesene müssen ab diesem Zeitpunkt zusätzlich einen negativen Corona-Test vorweisen. Das negative Ergebnis eines Antigen-Schnelltests darf dabei maximal 24 Stunden zurückliegen. Das eines PCR-Tests 48 Stunden. Schüler und Schülerinnen müssen einen Test nachweisen, brauchen aber keinen Impfnachweis.

Birgit Röttgen sagt nach 34 Jahren Lebewohl zur Caritas

Genau 34 Jahre und zwei Monate lang führte Birgit Röttgen die Caritas-Erziehungs- und Familienberatungsstelle Grevenbroich und Jüchen. Jetzt wurde die 63-Jährige in den Ruhestand verabschiedet. Thomas Overlöper wird im neuen Jahr ihr Nachfolger.

Grevenbroich. Seit dem Jahr 1987 leitete die Diplom-Psychologin die damals noch unter dem Namen „Psychologische Beratungsstelle für den Landkreis Grevenbroich“ bekannte Stelle. Vieles habe sich seitdem verändert. „Zur Kommunikation hatten wir damals nur ein Telefon, eine Schreibmaschine und ein schwarzes Brett“, erinnert sich Röttgen. Heute kann man die Beratungsstelle zusätzlich über die Webseite, per Video-Chat, über Onlineberatung und über verschiedene Messengerdienste kontaktieren. Neugkeiten gibt es über einen digitalen Infobrief. Auch der Arbeitsfokus habe sich gewandelt: Schaute man früher vor allem auf die Symptome von Kindern – wie aufsässiges Verhalten oder ein Notenabfall – und versuchte diese Verhaltensänderungen zum Positiven zu wenden, dominiert heute ein systemischer Ansatz: Kinder werden als Teil ihres Umfeldes von Familie, Freunden oder Klassenverbund gesehen. So zeigt sich oft, dass Verhaltensauffälligkeiten



Birgit Röttgen reicht die Leitung der Caritas-Erziehungs- und Familienberatungsstelle Grevenbroich und Jüchen an Thomas Overlöper weiter.

Foto: Jochen Smets

in ungelösten Konflikten der Familie oder zwischen den Eltern gründen. Auch das gesellschaftliche Ansehen der psychologischen Beratung hat heute einen anderen Status. „Sich Rat und Unterstützung in der Familienberatung zu holen, ist kein Tabu mehr“, sagt Röttgen. Das hat auch damit zu tun, dass die Beratungsstelle nach außen deutlich präsenter ist. In 16 Familienzentren berät das Team einmal im Monat, ist darüber hinaus im Familienbüro und im soziokulturellen Zent-

rum Alte Feuerwache in Grevenbroich aktiv. „Birgit Röttgen hat das Profil der Beratungsstelle über drei Jahrzehnte geprägt und war dabei stets offen für aktuelle gesellschaftliche Veränderungen“, betont Martin Braun, Abteilungsleiter für Kinder, Familien, Senioren im Caritasverband Rhein-Kreis Neuss. „Unter ihrer Leitung hat sich die Beratungsstelle zu einem Aushängeschild des Caritasverbandes entwickelt.“ Birgit Röttgen freut sich nun auf die neuen Freiheiten im Ruhestand. Ein neues Hob-

by, ein Ehrenamt oder eine neue Fremdsprache? „Ich schaue, wo es mich hintreibt“, sagt die Diplom-Psychologin. Ihr Nachfolger, Thomas Overlöper, ist in der Beratungsstelle kein Unbekannter. Seit 2014 gehört der heute 43-jährige Diplom-Sozialarbeiter und systemische Familienberater zum Team der Einrichtung. „Thomas Overlöper ist begeisterungsfähig und kreativ. Das wird er mit einbringen“, sagt Röttgen. Sie sei sicher, dass ihm auch der Rollenwechsel vom Kollegen zum Chef reibungslos gelinge.

„Dir fehlt doch was!“ – ein Buch über mehr Respekt

Rhein-Kreis Neuss. Als einen „PR-Coup, der nicht nur das Ministerium überraschte.“ beschrieb ein Magazin der Kommunikationsbranche die Kampagne um den „Blau-licht-Anstecker“. Eine Kampagne, die es gar nicht geben sollte. „Mal ganz im Ernst. Eigentlich darf es diese Kampagne gar nicht geben. Aber wenn Menschen, deren Job das Retten und Helfen ist, zur Angriffsfläche von Hass und Gewalt werden, müssen wir als Gesellschaft eine rote Linie ziehen.“, sagt Stefan Meuter, Vorsitzender des Verbandes der Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss. Er ist Initiator und die treibende Kraft für die Aktionen im Rhein-Kreis für mehr Respekt gegenüber Einsatzkräften. „Und diese Kampagne trägt dazu einen wichtigen Teil bei.“ Viele Menschen im Rhein-Kreis Neuss und auch darüber hinaus, kennen diesen kleinen Blau-licht-Anstecker, dem Träger der Kampagne, der es auch in den Neusser Fackelzug und sogar in den Rosenmontagszug nach Köln geschafft hat. Der auf Plakaten in den Bussen der Neusser Stadtwerke zu sehen war, in den sozialen Medien oder auch in diversen Karikaturen in den Zeitungen auf das Thema aufmerksam machte. Zuletzt auf den Stadionbildschirmen der Fortu-

na Düsseldorf flackerte, während der Stadionsprecher für mehr Respekt gegenüber Einsatzkräften warb. Nicht nur prominente Amtsträger aus dem Rhein-Kreis kennen diesen Pin. Auch Guido Cantz, die Höhner, die Räuber, Innenminister Reul, Gesundheitsminister Laumann und andere begeisterte Meuter dieser Aktion. Bettina Böttinger sprach in ihrer Sendung „Sag Deine Meinung!“ mit Meuter über die Initiative. „Ein Highlight war sicherlich der „Nachbau“ einer Schutzschlei-

fe mit den Kolleginnen und Kollegen der Polizei, der Feuerwehr und der Rettungsdienste auf dem Gelände der Polizeiwache in Neuss. Ein Bild mit denen, um die es eigentlich geht“, so Meuter rückblickend. Seine Gedanken und Aktionen hat er nun in seinem ersten Buch, passend auf 112 Seiten, niedergeschrieben. Unter dem Titel „Dir fehlt doch was!“ beschreibt er seinen Weg zu vielen Aktionen für mehr Respekt in unserer Gesellschaft. „Wie oft hören wir es: ‚Dem fehlt es an

Respekt!‘. Doch woran kann es liegen und vor allem, was können wir dagegen tun? Mit meinem Buch will ich zeigen, dass wir in Sachen Respekt nicht nur auf andere zeigen müssen, sondern dass jeder etwas dafür tun kann.“ Ein wichtiger Baustein ist für Meuter, dass „Respekt Schule machen muss“. Wörtlich. So erzählt er auch von seinen Erfahrungen mit seinem „Respekt Unterricht“ an Neusser Schulen. Mit dem Blau-licht als Graffiti, welches nicht nur Blickfang seines Büros, sondern auch auf dem Buchcover zu sehen ist. Mit den Kapiteln „Wie alles begann.“, „Der Pin wurde geboren.“, „Das Neusser Bürger Schützenfest“, „Jeck mit Respekt“, „Wir müssen reden.“, „Respekt musst Du Dir verdienen.“, „Stimmung im Dorf“, „Die Brandstifter.“, „Corona – ich lasse mir doch nicht sagen, was...“, et cetera liest man in dem Buch, das keine wissenschaftliche oder pädagogische Abhandlung darstellen soll, auf unterhaltsame und motivierende Weise von Erlebnissen rund um beeindruckende Aktionen für mehr Respekt, die die Erfahrungen und die Leidenschaft des Autors für dieses Thema widerspiegeln. Das Buch ist als eBook und als Taschenbuch erhältlich. -ekD



„Dir fehlt doch was!“ – ein Buch über mehr Respekt von Stefan Meuter, Vorsitzendem des Verbandes der Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss.

Foto: privat

Erfahrungsaustausch rund um das Thema Demenz

Grevenbroich. Im Rahmen der Demenz-Angebote des Caritasverbandes findet einmal im Monat ein Erfahrungsaustausch für die Angehörigen oder Betreuungspersonen von Menschen mit Demenz statt. In vertraulicher Runde besteht die Möglichkeit, über die eigene Situation zu berichten. Im Gespräch bekommen die Teilnehmer Hilfestellungen, ihren Alltag für sich und ihre Angehörigen zu erleichtern. Im Rahmen der jeweils aktuell geltenden Corona-Regelungen finden die Treffen weiterhin am ersten Montag im Monat beim Caritasverband in Grevenbroich, Montanusstraße

40, Raum O.59, statt. Der Beginn ist um 18.30 Uhr. Im Januar 2022 wurde das Treffen um eine Woche auf Montag den 10. und zusätzlich Dienstag den 11. verschoben. Begleitet wird das Treffen von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es handelt sich um ein offenes Angebot. Wegen der Hygienemaßnahmen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, daher ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Information und Anmeldung beim Caritasverband, Beate Müller, Telefon 02181 238-381, Mail beate.mueller@caritas-neuss.de.

Repair-Café fällt aus

Kapellen. Das Repair-Café steht am 6. Januar 2022 auf der Schubertstraße 21b in Kapellen in der Zeit von 14 bis 17 Uhr nicht zur Verfügung. „Mit Sicherheit haben Sie die Meldungen der letzten Tage aktiv verfolgt. Auf Grund der extrem steigenden Corona-Zahlen und den damit verbunden verschärften Auflagen zur Einhaltung der Corona-Regelungen und einem drohenden Lockdown, werden wir die Dienste des AWO Repair-Cafés leider nicht anbieten“, so Jo-

hannes-Adam Palm, Vorsitzender der AWO im Rhein-Kreis Neuss, „in Anbetracht der sich anbahnenden Omikron Variante wollen wir nichts riskieren und Sie bzw. uns nicht in Gefahr bringen. Als Arbeiterwohlfahrt sehen wir uns daher gezwungen, diesen Weg zu gehen und hoffen auf Ihr Verständnis!“ Die AWO im Rhein-Kreis Neuss ist bei Fragen unter der 02181/8 03 02 oder per Mail an adipalm@awo-kv-kreisneuss.de erreichbar.



Bürgermeister Martin Mertens gratulierte Sibilla Mlody persönlich.

Foto: Gemeinde

Rommerskirchenerin feierte 100. Geburtstag

Rommerskirchen. Auch in größeren Kommunen als Rommerskirchen ist dies kein alltägliches Ereignis. Ihren 100. Geburtstag konnte jetzt Sibilla Mlody begehen. Zu ihren Gratulanten im Caritashaus St. Elisabeth zählte jetzt auch Bürgermeister Dr. Martin Mertens. Sibilla Mlody lebte bis zum Alter von 88 Jahren im eigenen Haus und lebt seit dem 5. Mai 2010 im St. Elisabeth-Haus. In ihrem Wohnbereich ist sie die einzige 100-Jährige. Regelmäßigen Besuch erhält die rüstige Seniorin unter anderem von ihrem

Sohn. „Es war schon sehr beeindruckend zu sehen, in welcher Verfassung Frau Mlody ihren 100. Geburtstag feiern konnte“, sagte der Bürgermeister. Nach wie vor nimmt die rüstige Seniorin regen Anteil am Zeitgeschehen: So verfolgt sie täglich die Nachrichten, wobei die Aktuelle Stunde im WDR für sie geradezu ein „Pflichttermin“ ist, den Sibilla Mlody nur ungern verpasst. Nicht allein die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caritashauses wissen sie zudem als eine begnadete Geschichtenerzählerin zu schätzen.

Im Gespräch bleiben, aufeinander achten

Gastbeitrag von Polizeichefin Heidi Fahrenholz

Heidi Fahrenholz ist die neue Abteilungsleiterin Polizei im Rhein-Kreis Neuss. Ihr sind über 700 Mitarbeiter der Kreispolizeibehörde unterstellt. Die Abteilungsleiterin Polizei ist verantwortlich für die Beurteilung der Sicherheitslage im Kreisgebiet. Sie legt in Abstimmung mit dem Landrat die Leitlinien und Schwerpunkte polizeilichen Handelns fest. Sie koordiniert und kontrolliert die polizeiliche Aufgabenwahrnehmung in den verschiedenen Fachdirektionen. Wichtig ist ihr für 2021 ein neues Sicherheitsbewusstsein:



Heidi Fahrenholz.

Foto: Polizei

Ein weiteres Jahr, in dem die Corona-Pandemie unser Handeln bestimmt hat, liegt hinter uns. Ich bin nun seit knapp fünf Monaten als Abteilungsleiterin Polizei bei der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss. Mittlerweile habe ich einen guten Überblick erhalten. Es ist mir besonders wichtig, dass Straftaten erst gar nicht entstehen oder ihre Vollendung verhindert wird. Deshalb freut es mich, dass in der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss eine solide Präventionsarbeit geleistet wird. Dabei liegt mir ein Thema besonders am Herzen: Der Schutz älterer Menschen vor Betrügnern und ihren skrupellosen Machen-

schaften. Hier haben wir eine Broschüre entwickelt und diese Anfang Dezember auch im Internet unter <https://rhein-kreis-neuss.polizei.nrw/artikel/gemeinsam-gegen-betrug-veroeffentlicht>. Nutzen Sie dieses Internetangebot, um Ihre Angehörigen zu sensibilisieren. Vermitteln Sie, dass ein plötzlicher Anruf – zum Beispiel mit der Behauptung „Ihr Enkel ist aufgrund eines Verkehrsunfalles schwer verletzt und es wird Geld für eine Behandlung im Krankenhaus benötigt“ – eine bewusste Täuschung ist, um an Ihr Geld zu kommen. Übergeben Sie nie Geld oder Wertgegenstände an unbekann-

te Personen, sondern informieren Sie die Polizei unter dem Notruf 110. So können Sie sich wirksam vor gewissenlosen Betrügnern schützen. Im Internet finden Sie noch weitere Tipps unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kriminalprävention. Generell gilt: Geben Sie aufeinander acht und bleiben Sie miteinander im Gespräch. Seien Sie aufmerksam und schauen Sie nicht weg, wenn Sie den Eindruck haben: Es stimmt etwas nicht. Wählen Sie den Notruf lieber einmal zu viel als zu wenig.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für 2022. Bleiben Sie gesund!

Michael Thoeren: Neue Impulse für den Sportbund

Der Sportbund des Rhein-Kreises Neuss hat einen Nachfolger für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden gefunden. Der Zuständigkeitsbereich für die Aus- und Fortbildungen wird zunächst kommissarisch von Michael Thoeren (34) übernommen. Der Lehrer am Erzbischöflichen Berufskolleg in Neuss folgt damit auf Florian Uhde.



Michael Thoeren betreut die Aus- und Fortbildungen beim Kreis-Sportbund. Foto: KSB

Rhein-Kreis Neuss. Thoeren hat seine Wurzeln in der Region und ist beim Sportbund kein Unbekannter. Seit nunmehr drei Jahren besteht, auch aufgrund seines Engagements als Lehrkraft, zwischen dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss und dem Sportbund eine Kooperation. Angehende Erzieher erwerben während ihrer Ausbildung den Übungsleiterschein C. Auf diese Weise wird ihnen umfangreiches Wissen für kindgerechte Bewegungsförderung vermittelt. Die Sportvereine sollen ebenfalls davon profitieren. „Alle zwei Jahre bilden wir aktuell etwa 160 zusätzliche Übungsleitungen aus, die sich durchaus freuen, auch in Sportvereinen aktiv zu werden“, sagt Thoeren. Er versteht seine Rolle im Vorstand als ein-

Vermittler zwischen Bildungseinrichtungen und dem Sport. Dr. Hermann-Josef Baaken, Vorsitzender des Sportbundes, begrüßt diese Einstellung: „Wir freuen uns auf die Ausweitung der Zusammenarbeit mit Michael Thoeren, weil er ein wichtiger Netzwerker und Impulsgeber ist.“ Vom Aufwachen der Kinder in Bewegung hat Thoeren eine klare Vision: „Das Kindergartenalter gehört zu den sensiblen Phasen der Entwicklung. Von Grund auf

Bewegung in den Alltag zu integrieren ist enorm wichtig und wird leider zu häufig noch vernachlässigt.“ In seiner Freizeit spielt Michael Thoeren Tennis in der Mannschaft der Herren 30 des SV DJK Holzbüttgen. Auch sportlich sucht er stets neue Herausforderungen, sodass er gerne Trendsportarten ausprobiert. Derzeit begeistert ihn Padel, ein vom Tennis abgeleitetes Rückschlagspiel. Seine Reiselust und die Naturverbundenheit spiegeln sich in seinen absoluten Leidenschaften, nämlich dem Kitesurfen im Sommer und dem Skifahren im Winter, aber auch in einem ruhigen Kanutrip in den Seen Schwedens wieder. Auch im Hauptamt gibt es neue Impulse. Jonas Biskamp-Vanflorep wurde zum Stellvertreter des neuen Geschäftsführers, Hergen Fröhlich, ernannt. „Über seine Tätigkeit als Projektmitarbeiter in der Jugendarbeit und die Öffentlichkeitsarbeit hinaus, hat er einen guten Überblick über die Themenvielfalt des Sportbundes. Gemeinsam mit dem Team der Geschäftsstelle ist dies eine wichtige Unterstützung“, sagt Fröhlich. -skT

Wettbewerb #trotzdemSPORT: mitmachen und gewinnen

Rhein-Kreis Neuss. Der Kreis-sportbund weist auf den Vereinswettbewerb „#trotzdemSPORT“ hin und ermuntert zum Mitmachen. Teilnehmen lohnt sich, denn den besten Teams winken je 1.000 Euro Gewinnprämie. Der Vereinswettbewerb geht in die dritte Runde. Vom 10. Januar bis 28. Februar können Teams in der Teamfit-App Punkte sammeln durch Kraft- und Bewegungsübungen, Radfahren, Rudern, Yoga, Joggen, Handbiken, Skilaufen und vieles mehr. Die Bewegung wird in der App erfasst und die entsprechende Punktzahl verbucht. Neu ist, dass auch die Smartwatch mit der App gekop-



Der Kreis-Sportbund ermuntert zur Teilnahme an „#trotzdemSPORT – der Vereinswettbewerb 3.0.“. Foto: KSB

pelt werden kann und somit die Sportaktivität über die Sportuhren erfasst wird. Die ersten 20 Teams erhalten für ein Jahr Premium-Lizenzen und die belie-

ben #trotzdemSPORT-Westen für ihr Team. Weitere Informationen gibt es unter: www.lsb.nrw/trotzdemsport/vereinswettbewerb-30. -skT

VERLÄNGERUNG

GROSSER INVENTUR-VERKAUF

ABVERKAUF KOLLEKTION 2021

BIS ZU 70% REDUZIERT

NUR SOLANGE VORRAT REICHT. SPAREN IN ALLEN ABTEILUNGEN!



TAPETEN



GARDINEN



TEPPICHBODEN



KISSENHÜLLEN



HOCHWERTIGE KRÄUSEL-VELOUR SCHMUTZFANGMATTEN IN DER GRÖSSE 50 X 75 CM UND IN TOP MODERNEN FARBEN. STATT 19.90€, JETZT NUR 9.95€



LAMINAT

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS

Wohnkultur GmbH

Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben
Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen
Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche

Aufgrund der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen findet sonntags kein Schautag statt.

ÜBER 100 PARKPLÄTZE DIREKT VOR DER TÜR!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 18.00 Uhr und Samstag: 9 bis 16 Uhr

Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig

Anzeigen aufgeben: ☎ 02131 404 101

info@erft-kurier.de

www.erft-kurier.de

Wohnmobile/ Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Kaufe Wohnwagen Bj 88-21, Umkreis 800 km, evtl. Abbau auf Campingplatz. Fa. Koch Wohnwagenvertrieb. gebührenfrei: ☎ 0800/2005420

WOHNWAGEN - Stellplätze zu vermieten 0 21 81 / 16 15 97

Kfz-Kaufgesuche/ Ankauf

Auto für Export gesucht. Zahle Höchstpreise!
Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benziner - auch mit allen Schäden - . TÜV, km egal.
☎ 02131-1534975
WhatsApp: 0157-78523289

☎ 02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW's, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp ☎ 0173/2302267

Ankauf Fa. FIEBIG, PKW + Schrott-PKW ☎ 02181/4924007 o. 0177/7226288

Ankauf/ Kaufgesuche

Alte Bestecke, Gemälde, Figuren, Glas, Porzellan, Spielzeug, Schmuck u. Silber, Soldatensachen, wie Orden und Fotos, alte Möbel, moderne Möbel aus den 50er-80er Jahren, kompl. Nachlässe u. Wohnungsaufösungen kauft ☎ 02131/276880

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Falter Auto-Rennbahn ☎ 0173/280 25 66

Ankauf! Schallplatten v. Rock / Pop / Blues / Jazz / Metal ☎ 0211/723228 oder 0173/2994368

Angebote/Verkauf

Trapezbleche, 1.Wahl & Sonderposten, Metalltücher aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau.
Hoogeweg 55 in 47623 Kevelaer, jetzt 5% online Rabatt sichern - bundesweite Lieferung.
www.dachbleche24.de ☎ 02832/97737-0

Computer/Zubehör

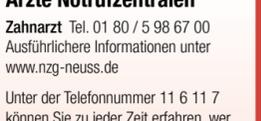
Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de

Die gute Tat/ Geschenke

Eckschreibtisch Kiefer mit Bürostuhl H/ B/T 0,77/1,60/0,87 m und Kleiderschrank Buche H/B/T 1,80/0,75/0,52 m an Selbstholer in Neuss zu verschenken. ☎ 0173/7623038

Geschäfts-empfehlungen

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Flohmarkt Gesuche

Wer verschenkt gutenhaltene Trödel f. private Katzenhilfe ☎ 0202/784682

Für das Kind/ Spielzeug

Kinderrad Kettler, Rad-Ø 26 cm, f. Kinder zw. 2-3 J., 25,- € ☎ 02131/548215

Handwerk

Wir kommen auch für Kleinigkeiten!!!
Maurermeister Toepfer
Reparatur- und Sanierungsarbeiten
Fliesen, Mauern, Putzen, Trockenbau, Altbauarbeiten und vieles mehr!
☎ 0 21 31/2 98 24 95
oder 01 70/7 36 05 67

Altbauanierung Fa. Wankum!
Feuchtes Mauerwerk, Schimmel, Beton- und Balkonanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleinigkeiten.
☎ 02131/1785971 und 0157/53208722

Badewannen-Neubeschichtung, schnell, preiswert, ohne Fliesenschäden, auch für Duschtassen mit Garantie. Fa. Derichsweiler. ☎ 0221/25981779

Rollladen rauf - Rollladen runter: Elektr. Rollladen-Antriebe schon ab 98,- € MKS Rolladenbau ☎ 02181/4959482

Trockenbau, Fliesen, De-/Montage und Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858

Haus/Garten

Christoph Busch GmbH
Ihr starker Partner in:
✓ Containerdienst
✓ Schüttguthandel
✓ Mietpark von Baumaschinen
✓ Abbruch/Erdenarbeiten
Dieselstraße 22, 40352 Korschenbroich
Tel: +49 (0) 2182 / 570 5930
Fax: +49 (0) 2182 / 578 5202
www.busch-gruppe.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 08:00 - 18:00 Uhr Sa. von 08:00 - 13:00 Uhr

Der „Wurzel Pit“!
Probleme mit Baumstämmen im Garten? Wir lösen das Problem kostengünstig.
☎ 0171 - 200 06 58
Galabau und Baumpflege Korsten

Tiermarkt

FUTTER FUNDGRUBE Wir machen Haustiere glücklich
Alles für Ihr Haustier:
„BARF“ Produkte
Hundesportartikel
Nahrungsergänzungen
Trockenfleisch uvm.
www.futter-fundgrube.de
Unser großer Fachmarkt auf 850qm:
Rudolf-Diesel-Str.1b, 41516 Grevenbroich

Stallkatzen, scheu, kastriert, geimpft, geippt suchen Hof zum Mäuse fangen. Keine Wohnungshaltung. ☎ ab 18 Uhr 01575/7949234

Umzüge/Transporte

Wohnungsauflösung, Wertanrechnung Entrümpelung, besenrein, professionell. ☎ 02162/1034350 o. 0171/8437740, www.kratz-umzuqe.de, kratz-dienstleistungen@t-online.de

Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugeflogen? www.neusser-katzensuche.de

Verschiedenes

Büroauflösung: Schränke, Schreibtische, gebr. Aktenordnung uvm. zu verk., VB, ☎ 02137/2555 ab 10 Uhr

Stellenangebote

Wir, bei der HKG GmbH - Häusliche Krankenpflege, sind ein kleines, freundliches Team jeden Alters, welches pflegebedürftige Menschen in ihrer häuslichen Umgebung versorgt und unterstützt.

Wir suchen ab sofort passende Unterstützung (m/w/d) im hauswirtschaftlichen Bereich und vor allem in der Pflege (Grund- und Behandlungspflege). Gerne mit folgenden Qualifikationen: LG1/LG2-Kräfte, examinierte Pflegefachkräfte, Arzthelfer*innen, Krankenpflegehelfer*innen, o.Ä.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
Kontaktdaten:
E-Mail: info@pflagedienste-hkg.de
Telefon: 021 81/77 26 16

• Baumfällung - Heckenrückschnitte
• Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
• Kaminholzverkauf
Dursj Gartenservice
Tel.: 01 79-1543333

ENGELS GARTENBAU
Prof. und preiswert
! Baumfällung
! Kaminholz
! Wurzelfräsen
! Winterdienst
! Heckenschnitt
0173/41 85 23 • 0 21 66/90 28 98

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG BAUSANIERUNG
Pflasterarbeiten und Minibaggerarbeiten
Über 30 Jahre Erfahrung.
Fa. Dirk M. Esser 02166/602205
www.bausanierung-esser.de

Kellerisolierung Kanalsanierung
Plattierungs- + Verbundsteinarbeiten
Elektromobilität & Infrastruktur
60 Jahre Pallakies Bau.
☎ NE 51 44 31 oder 54 72 32

Trockenschäden an Bäumen oder Hecken???
Eine Entnahme muss kein Vermögen kosten. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
☎ 0171 - 200 06 58
Galabau und Baumpflege Korsten

SKT Baumdienst Victory
Baumfällung, Heckenschnitt, Wurzelfräsen, Entsorgung, kostenloses Angebot, ☎ 0157/50101727

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert, Fa. Pajaziti ☎ 02181/758587 o. 0173/2512531

Baumdienst Bersch bietet professionelle Baumfällung und Heckenschnitt an. ☎ 0176 57687043

Bäume fällen, Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten, ARDA Gartenbau ☎ 0157 / 8 48 55 749

Rollladen-Reparaturservice + elektr. Antriebe Markisen-Sonnenschutzanl., MKS Rolladenbau ☎ 02181/4959482
www.hausmeister-wankum.de

Musik

Ankauf! Schallplatten v. Rock / Pop / Blues / Jazz / Metal ☎ 0211/723228 oder 0173/2994368

Deine Chance

ZUM BERUFLICHEN EINSTIEG IN DIE MEDIEN!
Du bist eine offene, kommunikative Persönlichkeit? Die Arbeit mit Menschen macht Dir Spaß? Du bist ergebnisorientiert und willst Dich weiterentwickeln?

Als **Junior - Medienberater/ Print & Online (m/w/d)**

machen wir Dich fit für ein spannendes Berufsfeld mit guten Verdienstmöglichkeiten in unseren erfolgreichen Anzeigenblättern. 18 Monate abwechslungsreiche Ausbildung, IHK zertifiziert.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann sende Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Mail an jana.schubert@stadt-kurier.de,

Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss

STADT-KURIER EXTRA-TIPP ERFT-KURIER TOP-KURIER

Alltagsbegleitung sucht **Betreuerkraft m/w/d** gem. § 43 b, 53 b SGB XI (Quereinsteiger mögl.) für den Einsatzort Grevenbroich. Einstieg auf Minijob Basis, ausbaufähig auf Teil- oder Vollzeit. Alltagsbegleitung Köln & Co., Fr. Pydde E-Mail: atbkoelnundco@gmail.com

Wir stellen ein: Staplerfahrer (m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit mit mehrjähriger Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! bewerbung@gtp-schaefer.de ☎ 02181-23394-98

Wir stellen ein: Produktionshelfer (m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit für unseren Betrieb in GV. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! bewerbung@gtp-schaefer.de ☎ 02181-23394-98

Wir stellen ein: Gemeinnütziger Verein sucht Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die nächtliche Betreuung alter Menschen in deren Wohnung. Erste Pflegeerfahrungen erwünscht. Fachausbildung nicht erforderlich. Angemessene Bezahlung mit Nachtzuschlag. ☎ 0173/8369341

Sicherheitsdienst sucht Mitarbeiter (m/w/d) als Teilzeitkraft sowie als 450€-Aushilfskraft für den Bereich Objektbewachung und als Revierfahrer. Bewerbung unter ☎ 02133 / 29 55 - 0

Empfangskraft m/w/d für Physiotherapiepraxis gesucht. Ab 01.01.22, 41460 Neuss, in Vollzeit. ☎ 0234/325400

MFA (m/w/d) in VZ / TZ in Neuss gesucht, www.medi-ziel.de

Hauspersonal/Putzhilfe

Wir suchen zum 15.02.2022 eine engagierte

Reinigungskraft (m/w/d) 19,5 Std./Woche
Sie sind für die Reinigung unserer Verwaltung und unserer Wohngruppen im Rahmen von Urlaubsvertretungen zuständig. Ihre Arbeitszeit ist in der Regel im Vormittagsbereich sowohl ab 6.00 Uhr aber auch später, an drei bis fünf Tagen pro Woche. Sie sind motiviert, flexibel in der Arbeitszeitgestaltung und überzeugen durch zügiges Arbeiten und hohe Arbeitsqualität. Es erwartet Sie ein nettes Kollegenteam sowie eine attraktive Vergütung nach AVR und zusätzliche Altersversorgung.

Haus St. Stephanus Jugend- und Behindertenhilfe Rheydter Str. 209 41515 Grevenbroich bewerbung@haus-st-stephanus.de

Putzperle (m/w/d) in Teilzeit (20h) gesucht. Für unsere Büroräume in Korschenbroich suchen wir Sie als Teilzeitkraft (kein Minijob) mit 20 Wochenstunden im Zeitbereich 16 - 20 Uhr (mo-fr). Wir freuen uns auf Sie, Ihre Erfahrung und dem Auge für Arbeit und auf eine sehr hohe Gründlichkeit und Kontinuität. Weitere Infos gerne unter ☎ 0151/4406991 (Anruf oder WhatsApp)

Reinigungskraft (deutsch oder polnisch sprechend) für 1-Personenhaushalt alle 14 Tage für 2-4 Stunden nach GV gesucht. ☎ 0172/9463484

Fröhliche, zuverlässige Putzfee gesucht f. Haushalt mit Beagle in 41464 Neuss, 5 Std./Wo. ☎ 0175-2635048

Hausarztpraxis im Zentrum von Grevenbroich sucht ab sofort in Vollzeit freundliche, engagierte **MFA (w/m/d)**

Praxis Dr. Ippendorf/Dulat Südwall 18a 41515 Grevenbroich Tel.: 02181 / 3415 praxis-ippendorf-dulat@mail.de

Wir stellen ein: Staplerfahrer (m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit mit mehrjähriger Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! bewerbung@gtp-schaefer.de ☎ 02181-23394-98

LKW Fahrer (bis 7,5 to.) gesucht! In Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe. Führerschein Klasse 3 bzw. Klasse C1 erforderlich. Als Auslieferungsfahrer sind Sie die Visitenkarte unseres Hofes bei den Kunden. Ihre Aufgabe ist die Auslieferung und das Platzieren unserer Kartoffeln, Spargel und Erdbeeren in den Supermärkten der Region. Arbeitsbeginn: ca. 4:30 Uhr morgens. Bewerbungen gerne per E-Mail an info@kallen-spargel.de oder per Telefon unter ☎ 0172-7488476

Hast du nix, kannst du nix, bewerb dich als Kundenbetreuer (m/w/d) nur 35-Std.-Woche in Vollzeit/Festanstellung ☎ 02181/2777323

Busfahrer (m/w/d) mit FS D für Grevenbroich u. Dormagen auf Minijob-Basis oder in Teilzeit ab sofort gesucht - gerne auch Rentner. **Busreisen Labudda** ☎ 02182/8287893

KFZ-Mechatroniker (m/w/d) ab sofort in Vollzeit gesucht. K. H. Moors GmbH Automobile, Jülicher Landstr. 188, 41464 Neuss ☎ 02131/94140 www.moors-automobile.de

Suche zuverl. Reinigungskräfte m/w/d für Treppenhäuser, ☎ 02181/4939377

Suche Reinigungskraft (m/w/d), 1 x wöchentlich ab 15:00 Uhr in GV-Wevelinghoven. ☎ 0173/9715666

Elektriker sucht Nebenbeschäftigung (auch Maler- und Fliesenarbeiten). ☎ 0157/35201556

Suche Arbeit im Bereich Innen/Außen-Verputz-Renovierungsarbeiten, Dämmen, Fassaden. ☎ 0157/59194084

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit ☎ 0152/28493477 o. 02131/25164

Suche Arbeit im Bereich Innenputz/Außenfassade, Maurerarbeiten, Renovierungen. ☎ 0176/55402790

Gärtner übernimmt jede Art von Gartenarbeit. ☎ 0157/35305901

Küchenhilfe sucht Anstellung. ☎ 02131/5251583 od. 02131/6614991

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Wir suchen: **Aushilfe (m/w/d)** in Festeinstellung, gerne auch Rentner/in für:
1. Anlagenpflege
2. Reinigungsarbeiten (Parkplätze)
3. Garten- und Landschaftsbau
Führerschein vorausgesetzt!
Gartenbau-Express
02181/161597 oder 0160/6061052

Reinigungskräfte (m/w/d), 5 x Woche 1,5 Std., Mo-Fr ab 13.00 Uhr für Grevenbroich-Kapellen, Konrad-Zuse-Str., gesucht. **Reinigungs-Service Jansen GmbH,** ☎ 02151-88894

Suche Rentner (m/w/d), 450€-Basis, für Fahrdienste aus Kapellen, Wevelingh. oder Hemmerden ☎ 02182/811918

Immobilien Angebote

Abkürzungsverzeichnis der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- Die Art des Energieausweises**
a. Verbrauchsausweis = V
b. Bedarfsausweis = B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert** aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger**
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle = Ko
b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
c. Heizöl = Öl
d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe, Strommix = E
- Baujahr des Wohngebäudes**
Bj, z.B. Bj. 1980
- Energieeffizienzklasse** des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen
A+ bis H, z.B. Kl. B

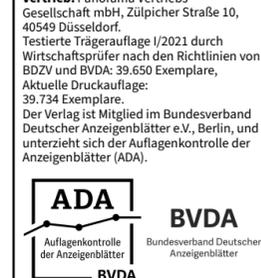
Anwendungsbeispiel:
Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B
= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

IMPRESSUM

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich
Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf)
www.erft-kurier.de
info@erft-kurier.de
Tel. 0 21 31 / 404 517
Kleinanzeigenannahme: Tel. 0 21 31 / 404 101
Reklamation Zustellung: Tel. 0 21 31 / 404 520
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Mencio
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Mencio, Gerhard Müller i.V. redaktion@erft-kurier.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 40, veröffentlicht am 01.01.2022 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis "Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-briefkasten.de
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf.
Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf.
Testierte Trägerauflage 1/2021 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: 39.650 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 39.734 Exemplare.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V., Berlin, und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).



ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen
Apotheken-Notdienste vom 01.01. bis 07.01.2022

Notrufnummern

Polizei Tel. 110
Ausführliche Informationen unter www.polizei.nrw.de/neuss

Feuerwehr Tel. 112

Rettungsdienst / Notarzt Tel. 112
(jederzeit erreichbar)

Krankentransport Tel. 19222

Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen:
Von-Werth-Straße 5 • 41515 Grevenbroich

Praxiszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr
Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Apotheken-Notdienste

Samstag, 01.01.
Dienstag, 04.01.
MAXMO Apotheke Grevenbroich-Neukirchen, Am Bahndamm 2, 41516 Grevenbroich, 021 82/88080
Mittwoch, 05.01.
Marien-Apotheke, Bahnstr. 49, 41515 Grevenbroich (Stadtmitte), 021 81/65 8900
Donnerstag, 06.01.
Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K., Lindenstr. 48, 50181 Bedburg, 022 72/903809
Rathaus-Apotheke, Poststr. 94, 41516 Grevenbroich (Wevelinghoven), 021 81/71 500
Freitag, 07.01.
Rathaus-Apotheke, Sankt-Fochus-Straße 6, 50181 Bedburg (Kaster), 022 72/25 92
Elsbach-Apotheke, Am Hammerwerk 22, 41515 Grevenbroich, 021 81/34 34

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Wir suchen ständig ZUVERLÄSSIGE ZUSTELLER!

m/w/d

für die Verteilung am Samstag und Mittwoch:

- Grevenbroich – Hundhausenstr.
Neu Elfggen – Kreuzstr.
Orken – Blumenstr.
Orken – Berliner Str.
Orken / Elsen
Orken – Potsdamer Str.
Gustorf – Stadtwald
Gindorf – Grubenstr.
Allrath – Allrather Platz
Frimmersdorf
Nettesheim
Oekoven / Deelen !!!
Grevenbroich – Im Bend
Laach
Grevenbroich – Zumbuschstr.
Allrath!!!
Hemmerden !!!!

Bewerbungen per Mail an: rkn@panorama-vertrieb.de oder Tel.: 02131/404 152

Häuser

Einfamilienhaus, 7 Zimmer, 160 m², mit Werkhalle 166 m², in Büttgen provisorienfrei von privat zu verkaufen 575.000 €.

Eigentumswohnungen

Suche Eigentumswohnung von privat. 02137/9359762

Gewerbeobjekte

Büro- und Praxisräume in GV 140 m², provisorienfrei zu vermieten. KM 800,- € + NK 190,- € 02181/1648415

Ladenlokal ca. 100 m², Hochneukirch, Am Behrenhof 24, Bj. 1994, Gas, VA, E. 131,70 kWh. 02166-954954

Grundstücke Gesuche

Suche Ackerflächen/Wiesen zum Kauf/Pachten. Biete ordentliche Bewirtschaftung sowie Pachtzahlung. Kleinere oder Größere Flächen. 01577/6362788

Immobilien Gesuche

Sie wollen verkaufen! Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. Kames Immobilien UG 02181-68669

Arztfamilie aus dem Bergischen sucht Mehrfamilienhaus in Düsseldorf. 0151/24131407

Stefan Günster Immobilien Tel.: 02181 / 7044240 www.immo-guenster.de

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. 0171/9301018

Junges Ehepaar sucht Einfamilienhaus zum Kauf in Kaarst, Stefanie & Simon: 0172/1057119

Suche Eigentums-Wgh. 3 Zi. KDB, EG od. 1. OG mit Aufzug, Grg., in GV-City u. 5 km Umkreis. 01525/6396372

Handwerker sucht Haus von privat. 02137-9359761

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. 0179-9023313

Privat: Suche 3 oder 4-Zimmer-Eigentumswohnung 02137-9359752

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf 0151/53992611

I-Zi.-Wohnungen/ Apartments

Umzüge Schlösser zuverlässig - preiswert 1a Küchenmontage - Fachpersonal Außenaufzug Tel. 021 31/8 85 43 33 Kostenloses Festpreis-Angebot

2-Zimmer-Wohnungen

NE-City und Bhf Nähe, 52 m², 585,- € warm, Wohnz., Küche, Wohnküche, Bad, Garten-Terr., Kaut./Schufa erf., EA vorh., nur an Berufstätige, ab 01.01. oder früher, 0172/2670963

NE-Norf, 2. OG (DG) 2 Zi., KDB, 64 m², Balk., 550,- € + 150,- € NK, 2 MM Kaut., EA vorh., ab sofort an Einzelperson 02137/2441 ab 18:00 Uhr

In Gedenken

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181-818181 info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Norf-Derikum, 4. OG, KDB, 60 m², Balkon, Kellerraum, 480 € + 170 € NK ab sofort verfügbar. 0176/34621608

3-Zimmer-Wohnungen

GV, 3 Zi.-Wgh., 72 m², Warmmiete 650€, 3 MM Kaut., EA, 0176/32104157

Möblierte Zimmer

Möbl. Wgh. auf Zeit in D-Kaiserswerth (Rheinlinie) DG, KDB, EBK, Balkon, 70m², Erstbezug nach renov., geh. Ausst., Top Lage, KM 1.120,- € + NK, Garagenstellplatz mögl., ab sofort verfügbar 0211/3112244 (ab 18 h)

Garagen

Suche Garage oder Halle zu kaufen. 0152/33569740

Mietgesuche

Ich, 38 J., w., berufstätig, suche ab 1.2.22 eine Wgh./Apartment im Raum GV (max. 5 km Umgebung) bis 50 m², EBK u. Balkon sollten vorhanden und ein kleiner, ruhiger Hund erlaubt sein (ist während der Arbeit in einer HUTA untergebracht) 0173-6204244

Rentnerin, noch berufstätig, sucht geräumige sonnige 2ZKDB mit Balkon oder Terrasse m. Garten in Roki ab 01.03.21 oder später. WM bis 720 €. 0172/8022272

Rentner-Ehepaar sucht 2-3 Zi.-Wgh. im EG od. 1. Etg. mit Blk., Garage, im Raum NE. Biete handwerkli. Tätigkeiten (Hausmeister) 0163/9034695

Berufstätige Einzelperson, sucht 2 Zi.-Wgh. in Neuss und Umgebung, WM bis 600,- €. 0176/63313401

Paar sucht 2-3 Zi.-Wgh. mit Balkon oder Terrasse bis WM 850,- €, im Raum Neuss 0176/73563559

Christian Becker * 3. Dezember 1935 † 21. Dezember 2021 Ein großes Herz hat plötzlich und unerwartet aufgehört zu schlagen. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied: Jürgen und Nadja mit Naomi und Phebe Eva-Maria mit Ellen Bernd und Rita mit Kindern Betty und Astrid mit Kindern Betty und Anverwandte Trauerhaus Becker c/o Bestattungen Fischer Bahnstraße 20, 41569 Rommerskirchen Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, dem 5. Januar 2022, aufgrund der Coronaverordnung im engsten Familienkreis statt. Daran anschließend ist für alle die Beisetzung gegen 11.45 Uhr auf dem Friedhof Nettetshiem. Wir bitten um die Beachtung der aktuellen Corona-Regeln.

Immer das Beste gewollt, immer das Beste gegeben, wir haben das Beste verloren. Maria Ehlert geb. Lerch * 21. 6. 1947 † 24. 12. 2021 In unseren Herzen wirst Du weiterleben! Michael Ehlert Thomas und Anja Ehlert Ann-Christin und Miro mit Neo und Matteo Simon Ehlert Geschwister und Anverwandte Familie Ehlert / Bestattungen Sieben, Am Elsback 20, 41515 Grevenbroich Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 11. Januar 2022, um 9.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Grevenbroich - Neuenhausen; anschließend ist die Urnenbeisetzung ins Familiengrab.



SIE sucht

Ulrike, 51 J., Altenpflegerin, eine wirkliche Traumfrau, lange blonde Haare, Top-Figur - und bei Liebe nicht ortsgelunden. Leben, lieben, lachen - das ist mein Lebensmotto. Leider habe ich in der Liebe Pech gehabt. Das hat mir sehr weh getan. Doch ich sehne mich nach einem Partner, mit dem ich lachen, tanzen, reisen kann, der Harmonie mag. Ich interessiere mich für Musik, mag Kino, koche gerne - was hältst du von einem Essen zu zweit, dann erzähle ich dir alles von mir? Melde dich über: (60/J151785) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Isabell, 39 J., Betreuungsassistentin, wirklich hübsch, lange Haare, strahlende Augen. Hand aufs Herz: Bist du alleine glücklich? - Ich nicht! Ich sehne mich nach Zweisamkeit und Zärtlichkeit, nach einem Partner, für den Liebe und Treue nicht nur leere Worte sind, der ganz viel Streichel-einheiten mag. Ich mag Musik, Literatur, schöne Reisen - und möchte dich, wenn du es ehrlich meinst, sehr, sehr, sehr glücklich machen! Melde dich über: (60/J161651) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Clara, 41 J., Verwalt.-angestellte, sehr hübsch, liebevolles Wesen, sehr feminin und zärtlich, völlig alleinstand. Neues Jahr - neues Glück? Ich suche einen Mann für ein wunderschönes Leben zu zweit, am liebsten für immer. Ich bin romantisch genug, um an die große Liebe zu glauben. Was ich mir wünsche? - Gemeinsam mit dir das Leben teilen, die schönen Dinge des Lebens genießen, Zärtlichkeiten und ganz viel Gefühl erleben. Harmonie pur spüren, zu zweit vor lauter Glück auf Wolke 7 schweben - das möchte ich. Melde dich über: (60/J149528) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Nadine, 46 J., junge Witwe, hübsch feinfühlig & sensibel, sie mag Sport (Fitness), Reisen, Kino. Das Leben ist nicht immer fair - ich bin schon verwitwet und alleine. Doch das Leben ist wie ein Karussell, dreht sich immer weiter - ich wünsche mir eine neue, zärtliche Partnerschaft mit vielen glücklichen Stunden, Monaten + Jahren. Bist du derjenige, der mir das Gefühl von echter Liebe gibt? Füreinander das Wichtigste zu sein, ganz viel Vertrauen spüren - das ist es, was das Leben erst richtig lebenswert macht. Melde dich über: (60/J161775) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Denise, 49 J., Erzieherin, feminin, gut aussehend, sozial eingestellt, sie reist gerne, kocht sehr gut. Allein zu sein ist nicht immer schön und auch nicht immer leicht - wie gerne hätte ich wieder einen Partner, bei dem ich Liebe und Glück spüre. Man lebt sein Leben anders, wenn man einen Partner an seiner Seite hat, mit dem man gemeinsam alles erleben kann, mit dem man lachen, jeden Tag zu einem besonderen Tag machen kann. Ich habe so viele Pläne und Träume, die mit einem Partner zusammen perfekt würden. Möchtest du eine Beziehung mit viel Gefühl + Liebe? Melde dich über: (60/J162994) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Michaela, 61 J., Architektin, apartes Wesen, sympathisch, sehr feminin, ihre Interessen sind Reisen, die Natur, sie kocht sehr gerne, ist bei Sympathie nicht ortsgelunden. Sind Sie nicht auch der Meinung, dass man als Paar glücklicher lebt als alleine? Ich wünsche mir eine interessante Partnerschaft auf reiner Höhe, in der Vertrauen, Treue, Liebe, Glück und Zärtlichkeit das Fundament sind, das ist es, was ich mir wünsche und was mit keinem Geld der Welt zu bezahlen ist. Viele Momente gemeinsam intensiv erleben, schöne Augenblicke in Liebe teilen. Melden Sie sich über: (60/J148170) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Anne, 71 J., Friseurin, eine ausgesprochen sympathische Witwe mit ansteckender Fröhlichkeit. Beginnt jetzt unsere gemeinsame Zukunft? Wird 2022 unser erstes gemeinsames Jahr? Wo ist der Herr, der sich mit mir ein wunderschönes Leben machen möchte? Ich finde es traurig, alleine zu Hause zu sitzen, möchte so gerne wieder jemanden haben, mit dem ich den Alltag, meine Gedanken, meine Herzenswünsche teilen und erleben kann. Was halten Sie davon, wenn wir zu zweit unser Leben genießen, jeden Tag auch in unserem Alter Schmetterlinge im Bauch spüren, einen schönen Spaziergang durch die winterliche Natur machen - und danach koche ich etwas Leckeres für uns. ? Melden Sie sich über: (60/J160644) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Inge, 72 J., Geschäftsfrau i.R., aparte Witwe mit Herz und Esprit, charmant, herzlich. Ich muss ehrlich zugeben, dass Einsamkeit ein Gefühl ist, das ich am liebsten für immer aus meinem Leben vertreiben möchte! Wie gerne würde ich noch mal einen niveauvollen Herren kennenlernen, gemeinsam die Jahre, die Zukunft teilen, zu zweit verreisen, viele schöne Momente erleben, Kultur genießen, Konzerte besuchen, aber auch ein schönes Zuhause genießen, Glück, Harmonie und Zweisamkeit spüren und sich auf noch viele gemeinsame Jahre freuen. Was halten Sie von einem Treffen zum Kaffee, damit wir uns langsam kennenlernen? Bitte melden Sie sich telefonisch über: (60/J154510) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Marga, 75 J., herzensgute Hausfrau, eine hübsche, humorvolle, herzensgute Frau, 1,60 m, schöne weibliche Figur, herzlich, hilfsbereit. Für Liebe ist es nie zu spät - und was meinen Sie? Ich mag die Natur, bin einfühlsam, romantisch, optimistisch und humorvoll, koche gerne, fahre Rad - aber die meiste Zeit bin ich ganz allein und fühle mich sehr einsam. Ich wünsche mir von ganzem Herzen einen sympathischen, aufrechten Herrn, für den ich sorgen kann, der gemeinsam mit mir noch einen hoffentlich langen Weg in Liebe, Harmonie und Glück gehen möchte, der Zärtlichkeiten mag. Jeder Tag zu zweit kann ein wunderschöner Tag werden - und auch der Herbst des Lebens hält noch viele sonnige, harmonische Tage für uns bereit. Wie wäre es, wenn wir in den nächsten Tagen einen gemeinsamen Spaziergang machen würden? Melden Sie sich über: (60/J147549) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Gisela, 68 J., Altenpflegerin, eine wirklich aparte, liebenswerte Frau, herzlich, humorvoll. Ich möchte gerne meine einsamen Abende gegen eine fröhliche, harmonische und liebevolle Partnerschaft eintauschen! Ich mag die Natur, ein gepflegtes, gemütliches Zuhause, koche gerne, suche einen natürlichen Partner mit Herz und Humor, der wieder Zweisamkeit spüren möchte, Zärtlichkeiten, eine richtige Wohlfühlbeziehung mit viel Liebe sucht. Sollen wir in den nächsten Tagen gemeinsam einen Kaffee trinken? Ich bin bei Sympathie nicht ortsgelunden! Melden Sie sich über: (60/J164111) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Beate, 66 J., Krankenschwester i.R., eine gepflegte Frau, hilfsbereit. Ich bin ein Mensch, der mich Menschen positiv ist, Menschen mag. Doch wenn man alleine ist, spürt man die Einsamkeit an manchen Tagen schon arg. Dabei wäre es doch so schön, wieder das Leben mit einem Partner zu teilen, gemeinsame Hobbies haben, lachen, zuhören, ganz viel zu zweit unternehmen, glücklich sein. Ich liebe die Natur, Reisen, Kultur, bin sozial eingestellt und wünsche mir einen netten Partner, mit dem ich glücklich sein kann. Ich bin nicht ortsgelunden! Melden Sie sich über: (60/J163046) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Ulrich, 76 J., Dr. Unternehmer, schlank, 1,78 m, gut aussehend, charmant, lebenswürdige Art, äußerlich wie innerlich viel humorvoll, ein interessanter Mann mit viel Humor, eig. Pkw. Was soll ich Ihnen über mich erzählen? Ich liebe klassische Musik, Theater und Kultur, Fotografie, segeln und kochen zählen ebenso wie Reisen zu meinen Hobbies. Was mir fehlt ist eine Partnerin auf Augenhöhe mit gleichen oder ähnlichen Interessen, die eine respektvolle, vielseitige und liebevolle Beziehung aufbauen will. Ich freue mich auf ein Kennenlernen! Melden Sie sich über: (60/J165661) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Joachim, 78 J., freier Beamter i.R., lebenswürdiger Witwer, humorvoll, zukunftsorientiert, gutem Benehmen, Pkw. Wenn ich ehrlich bin, fehlen mir die täglichen Gespräche, eine nette Dame, mit der ich viel unternehmen, lachen kann. Zweisamkeit erleben, viel Herzlichkeit, wissen: Noch hoffentlich viele Jahre genießen wir zusammen und unser Glück ist dauerhaft. Was Sie Sie denken, dass sich ein älteres, treues Herz noch mal verlieben kann, Sie Freud und Leid mit einem netten, zuverlässigen Partner teilen möchten, melden Sie sich über: (60/J162963) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Guido, 80 J., Kavallerist i.R., gut und wesentlich jünger aussehender Witwer, 1,86 m, gepflegt, höflich, charmant. Ich denke positiv, lache gerne, unternehme gerne Fahrten mit meinem Pkw, reise gerne ans Meer, mag Sport (Golf) - aber alleine macht vieles nicht so viel Freude im Leben! Welche warmerzige Dame möchte wie ich nicht länger alleine bleiben, Zweisamkeit in allen Ehren spüren, lachen, dem Glück jeden Tag gemeinsam begegnen? Ich suche eine ehrliche Partnerschaft, eine Frau mit Herz + Humor, die mit mir noch viel schönes und interessantes erleben möchte. Melden Sie sich über: (60/J165703) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Klaus, 82 J., Innenarchitekt i.R., Witwer, gut aussehend, 1,80 m, charmante Art, zuverlässig, Pkw. Es ist schön, alt zu werden - aber noch schöner ist es, wenn man dies nicht alleine tut!! Ich will nach einem Schicksalsschlag die Sonne zurück in mein Leben lassen, lachen - am liebsten mit Ihnen. Ich interessiere mich für das aktuelle Zeitgeschehen, reise gerne, mag die Natur, Sport, spiele Skat, wünsche mir dieses WIR-Gefühl, möchte wieder eine fröhliche Zweisamkeit spüren, ein angenehmes Miteinander, zusammen vieles unternehmen - auch bei getren. wohnen. Melden Sie sich über: (60/J161387) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Detlef, 69 J., Bauleiter i.R., netter, aufgeschlossener Witwer, humorvoll, schlank, er ist handwerklich begabt, mag Musicals, die Natur. Ich bin ein Mensch, der positiv denkt, von froher Natur ist und Neuem gegenüber aufgeschlossen. Nur das Alleinsein fällt mir, wenn ich ehrlich bin, an manchen Tagen schwer. Was ich suche ist eine Partnerin, die wie ich gerne etwas unternimmt, die ein optimistisches, fröhliches Naturell hat, die sich ein dauerhaftes Glück wünscht. Treue und Sinn für Harmonie und Glück finde ich wichtig - Sie auch? Rufen Sie an über: (60/J165485) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Alexander, 70 J., Pharmareferent, sympathisch, liebevoll, warmherzig, sozial eingestellt, hilfsbereit, sportlich (Fitness), er tanzt gerne, ist kulturell interessiert. Ich bin ein Mensch, der versucht, allem etwas positives abzugewinnen, mag gute Gespräche, unternehme gerne schöne Reisen - aber alleine? Was ich suche ist eine fröhliche Partnerin, deren Herz sich nach Liebe + Zweisamkeit sehnt. Das Leben ist schön - doch zu zweit kann es noch viel, viel schöner und interessanter sein! Deshalb sollten wir keinen Tag mehr alleine vertuen, sondern als Paar glücklich sein! Rufen Sie an über: (60/J161497) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Lofar, 73 J., Fommeldingenieur i.R., Witwer, humorvoll, unkompliziert, anpassungsfähig, eig. Pkw. Ich reise gerne, mag die Natur, liebe Spaziergänge, bin sportlich (Ski, Rad fahren) - und finde: Jeder hat ein Recht auf etwas Glück verdient. Deshalb sollten wir nicht noch 10 Jahre warten, bis wir uns zufällig oder vielleicht gar nicht treffen! Ich wünsche mir eine harmonische Partnerschaft für immer, in der ganz viel gelacht, unternommen und gereist wird. Ich bin absolut zuverlässig, möchte noch mal mein Herz verschenken. Melden Sie sich über: (60/J161497) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Bernad, 65 J., selbst. Geschäftsmann, gepflegt, 1,83 m, vital, mit viel Witz + Herz. Wenn ich ehrlich bin, muss ich sagen, dass es nicht schön ist, im Alter alleine zu sein. Deshalb möchte ich diesen Zustand ändern!!! Ist es nicht viel schöner, "wir" zu sagen als "ich"? Wäre es nicht schön, abends wartet jemand auf einen, jeder erzählt von seinem Tag? Jeder von uns hat nur ein Leben - deshalb hoffe ich, Sie lesen diese Zeilen! Ich fände es toll, sich vielleicht schon in den nächsten Tagen kennenzulernen, ein Glas Wein, ein gemeinsamer Spaziergang - und sich vielleicht ganz behutsam zu verlieben? Melden Sie sich über: (60/J153024) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Lutz, 75 J., Elektroniker i.R., sympathischer Witwer voller Lebensfreude, 1,83 m, ein Mann, für den Harmonie sehr wichtig ist, eig. Pkw. Es ist nicht schön, alleine zu sein - deshalb wage ich den Schritt, SIE über diesen Weg zu finden. Ich bin vielseitig interessiert, mag Reisen, gehe gerne durch die Natur - und würde dies alles und noch viel mehr mit einer netten Dame teilen - auch bei getren. wohnen. Das Leben ist doch noch lange nicht vorbei, nur weil man die 70 überschritten hat, oder? Was halten Sie von einem ersten, behutsamen Kennenlernen in allen Ehren? Rufen Sie an über: (60/J161391) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Sa/So 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

*Menschen,
die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

Allen, die

Achim Bertram

im Leben verbunden waren und bei seinem Tod in so liebevoller Weise uns ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Es war für uns tröstlich zu erfahren, wie viel Freundschaft und Wertschätzung ihm zuteil wurde.

Im Namen der Angehörigen
Elke Steeg

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt dem Pflegepersonal der Station 3B, des Johanniter-Stifts Meerbusch, für ihre liebevolle Betreuung und ihren engagierten Einsatz.
Vielen Dank auch dem Hospiz Meerbusch für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Essen, im Januar 2022

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. „Du fehlst uns.“
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Christel Bölke

geb. Meyer
* 21. September 1946 † 19. Dezember 2021

Mit einem Herzen voller Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gerd Bölke
Petra und Marc Zielke
mit Yasmin und Andreas

Familie Bölke / Bestattungen Lammers,
Poststraße 71, 41516 Grevenbroich

Die Beisetzung findet statt am Freitag, dem 7. Januar 2022, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof zu Wevelinghoven, Langwadener Straße; von der Trauerhalle ausgehend.
Es gelten die 3G-Regeln.

Ein Jahr ohne Dich!

Willi Oberlack

† 2. 1. 2021



Die Zeit ist schnell vergangen, doch unsere Trauer nicht. Du bist von uns gegangen, aus unserem Herzen nicht. Was wir mit Dir verloren, versteht so mancher nicht, nur die, die wirklich lieben, wissen, von was man spricht.

In dankbarer Erinnerung an meinen lieben Mann und unseren guten Vater

Deine Rosi und Kinder

*Danke für den Weg,
den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand,
die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Katharina Claßen

geb. Köcher
* 22. Oktober 1929 † 14. Dezember 2021

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Petra und Ulrich Sefrin
Claudia und Berthold Lowis
mit Janik und Leon
und alle Anverwandten

Kondolenzanschrift:
K. Claßen c/o Bestattungshaus Pietät Hamacher
Dürener Straße 122 - 52249 Eschweiler

Aufgrund der momentanen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

 **Bestattungen Reipen**
Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, Markt 13, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de

Bestattungen HASSEL
Hilfe durch persönliche Beratung im Trauerfall

 **Ihr Partner im Trauerfall**

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Tel. 0 21 81 / 4 16 17
41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21

Statt Karten

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei euch war.

Wilhelm Boeker

* 18. April 1934 † 21. Dezember 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Günter und Beate
Ingrid und Peter
und Anverwandte

41517 Grevenbroich-Frimmersdorf

Das feierliche Begräbnisamt wird gehalten am Freitag, dem 7. Januar 2022 um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin zu Frimmersdorf. Es gilt die 3G-Regelung, ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Anschließend geleiten wir die Urne des lieben Verstorbenen zur Beisetzung zur Grabstelle. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

*Stets einfach war dein Leben,
nie dachtest du an dich,
nur für die Deinen streben,
hieltest du für deine Pflicht.*

*Für uns alle noch unfassbar verstarb heute,
plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma*

Ingeborg Wiltschko

geb. Müller
im Alter von 91 Jahren.

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Rosmarie
Hildegard und Alfred
Elisabeth als Schwester
Enkel, Urenkel
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Familie Wiltschko
c/o Bestattungen Reipen, Markt 13 in 41363 Jüchen

Der Gottesdienst wird gehalten am Dienstag, dem 4. Januar 2022, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus zu Neurath.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.
Es gelten in der Kirche sowie auf dem Friedhof die 3G-Regel.

In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen,
In unserem Herzen bist du immer bei uns!

statt Karten



Dieter Häntzschel

* 27. April 1938 † 22. Dezember 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Tinni Häntzschel geb. Abels
Elke Gutschmidt
Ute und Heinz-Jürgen Asma
Ralf und Sandra Häntzschel
Andrea Häntzschel und Uwe Fest
Enkel, Urenkel, Geschwister und Anverwandte

Familie Häntzschel c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst findet statt am Freitag, dem 7. Januar 2022, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Gustorf; anschließend ist die Beisetzung der Urne auf dem Waldfriedhof in Gustorf. Für den Kirchgang und den Friedhofsbesuch bitte die 3G-Regel beachten.

Wir müssen uns nur eine Weile trennen,
darum haltet fest an den Erinnerungen
in euren Herzen.

Arno Weifeuer

* 17. 11. 1959 † 16. 12. 2021

Die Beisetzung fand auf Wunsch
des Verstorbenen im engsten Kreis statt.

*Ein Vater liebt - ohne viele Worte
Ein Vater hilft - ohne viele Worte
Ein Vater versteht - ohne viele Worte
Ein Vater geht - ohne viele Worte
und hinterlässt eine Leere
die in Worten keiner
auszudrücken vermag*



Hermann Brand

* 11. 3. 1935 † 24. 12. 2021

Du lebst in unseren Herzen weiter!

Stefan und Eva Brand
mit Kathrin
Claudia und Jörg Welbers
Sabrina und Jonas
Dörte und Christoph
Maike
Nick
und Anverwandte

Familie Brand / Bestattungen Sieben
Am Eisbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 11. Januar 2022, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Elsen; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Dich leiden sehn und nicht helfen können,
das war wohl unser größter Schmerz.
So ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank für deine Müh'.
Wenn du auch jetzt von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

statt Karten



Annemie Hüsgen

geb. Willkomm
* 2. Juli 1947 † 20. Dezember 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Toni
Birgit mit Frederic, Dustin und Jolynn
Stefanie

Am Mausacker 4, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft,
schlicht war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
immer helfend war Dein Streben,
schlafe ruhig und habe Dank.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende,
zurück bleiben Dankbarkeit und Liebe.

Renate Palmer

geb. Fliege
* 23. Januar 1931 † 27. Dezember 2021

In stiller Trauer:
Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten und Freunde

Traueranschrift: Richard Palmer,
41569 Rommerskirchen, Theodor-Heuss-Straße 11

Die Beerdigung findet im Familienkreis statt.

Bestattungen Sieben
 Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
 Bestattungsvorsorge
 (0 21 81) 33 03
 WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
 Inhaber: Gregor Diekers
 Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Trauerratgeber
 Wissenswertes im Todesfall
 Trauerratgeber
 Abschied nehmen
 Kostenlos bestellen:
 telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
 Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss
 Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> –
 die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Generationswechsel im Sparkassen-Führungsteam

Grevenbroich. Nach fast 35 Jahren, davon die letzten 22 Jahre im Vorstand des größten Kreditinstituts der Region, verlässt Dr. Volker Gärtner mit Auslaufen seiner Vertragszeit zum Jahresende die Sparkasse. Gärtner, der direkt nach seinem zweiten juristischen Staatsexamen 1986 zur Sparkasse gekommen war, wurde dort im Juli 1999 zunächst stellvertretendes Vorstandsmitglied und 2007 zum Vorstandsmitglied bestellt. Im Rahmen einer Sitzung des Verwaltungsrates und im kleinen Kreis wurde er jetzt verabschiedet. Auf eine Veranstaltung mit offiziellem Programm und Reden muss der bei vielen selbst für seine stets frei vorgetragenen Wortbeiträge geschätzte Gärtner pandemiebedingt allerdings verzichten. Für ihn jedoch kein Anlass zur Traurigkeit, denn schließlich „geht man niemals so ganz“, wie Gärtner mit einem Augenzwinkern und in Anlehnung an das bekannte Zitat der Kölner Schauspielerin Trude Herr sagt. Ob

wohl er im kommenden Jahr seinen privaten Lebensmittelpunkt nach Berlin verlagern möchte, wo seine Lebenspartnerin Judith Pirscher zur Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung ernannt wird, bleibt Gärtner dem Rhein-Kreis-



Volker Gärtner verlässt den Sparkassenvorstand. Foto: Sparkasse Neuss in verschiedenen Funktionen verbunden: „Im nächsten Jahr freue ich mich darauf, meine lange berufliche Erfahrung in

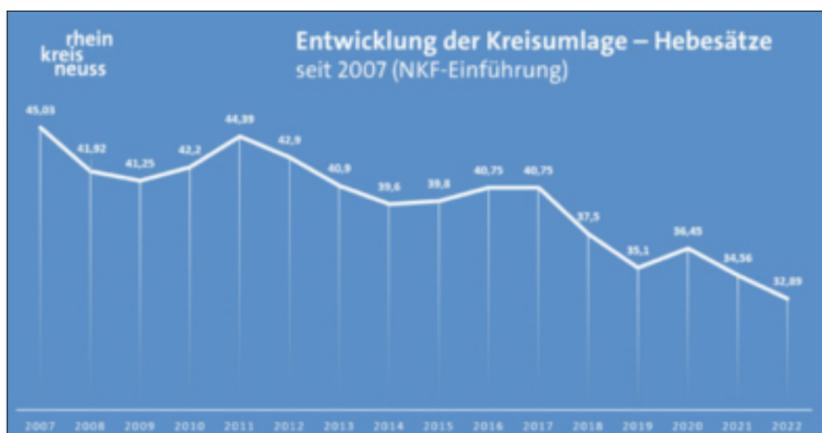
eine neue Tätigkeit als Rechtsanwalt in Holzbüttgen einbringen zu können. Darüber hinaus bleibe ich weiterhin Mitglied bei den Neusser Rotariern und auch im Ehrenamt als Vorstandsmitglied des Trägervereins der Deutschen Kammerakademie und als Kuratoriumsmitglied der Tandem Stiftung Burkhard Zülow gerne mit Neuss verbunden“, so Gärtner, der auch seine Mitgliedschaft in vielen Neusser Vereinen beibehalten will. Besonders freut er sich über die Kontinuität im Vorstand der Sparkasse – nach seiner Einschätzung „ein wichtiges und gutes Signal für alle unsere Kundinnen und Kunden und die Vereine in der Region“. Ab dem 1. Januar 2022 komplettiert Marcus Longenrich (42) aus Greifath, bisher stellvertretendes Vorstandsmitglied, als drittes Vorstandsmitglied neben Michael Schmuck (Vorsitzender) und Carsten Proebster den Vorstand der Sparkasse. Longenrich hat dort weiterhin die Verantwortung für das Kundengeschäft.

Hebesatz der Kreisumlage soll 2022 weiter sinken

Grevenbroich. Landrat Hans-Jürgen Petraschke und Kämmerer Ingolf Graul haben im Kreistag einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf für 2022 eingebracht. Das Zahlenwerk umfasst ein Volumen von 592,8 Millionen Euro. Über 55 Prozent davon müssen einschließlich Landschaftsumlage für Sozialleistungen aufgewendet werden. „Der Entwurf steht dafür, dass wir auch in der Pandemie-Situation mit der gebotenen Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit die Stärken unseres Rhein-Kreises Neuss weiter ausbauen und Zukunftschancen nutzen wollen. Das gelingt am besten in Einigkeit und Geschlossenheit“, betonte Landrat Petraschke, der als Kernthemen die Aufgaben „Corona-Pandemie bewältigen“, „Nachhaltigkeit ausbauen“ und „Strukturwandel gestalten – Wirtschaft stärken“ benannte. Erneut sei es gelungen, den Hebesatz der Kreisumlage zu senken: um 1,67 Prozentpunkte auf 32,89, was der niedrigste Hebesatz seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) im Jahr 2007 ist. „Die weitere Senkung der Kreisumlage auch in Corona-Zeiten ist ein großer Erfolg, mit dem wir die kreisangehörigen Kommunen unterstützen, indem wir auch hier für Stabilität sorgen. Denn die weiter vor uns liegenden Herausforderungen wie Strukturwandel, Klimaschutz und Digitalisierung können wir nur im engen Schulterschluss erfolgreich angehen“, sagte der Landrat. „Wir wollen“, so Petraschke weiter, „Sorge dafür tragen, dass der Rhein-Kreis Neuss auch künftig wirtschaftsstärkster Kreis in NRW ist und damit Arbeits- und Ausbildungsplätze sichern und neue schaffen. Und wir wollen weiter dafür Sorge tragen, dass der Rhein-Kreis Neuss umwelt- und famili-

enfreundlich sowie ein beliebter Wohnstandort ist, an dem auch ausreichend Wohnraum verfügbar ist. Unser Ziel für den Rhein-Kreis Neuss ist ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Nachhaltigkeit. Grundlegende Bedeutung haben dabei solide öffentliche Finanzen, ohne die Umwelt- und Klimaschutz, gute Bildungschancen oder ein leistungsfähiges Sozialsystem nicht möglich sind.“ Die Reden von Landrat Hans-Jürgen Petraschke und Kämmerer Ingolf Graul zur Haushaltseinbringung 2022 und ein Faktenblatt mit den Eckdaten des Haushaltsentwurfs sind im Internet nachzulesen unter www.rhein-kreis-neuss.de/haushaltsrede22. Der Haushaltsentwurf geht nun in die Ausschüsse und Fraktionen. Nach den Beratungen im Finanzausschuss wird der Haushalt planmäßig am 30. März 2022 im Kreistag verabschiedet.

„Offenbar hat unsere Impfkampagne an Weihnachten die Menschen angesprochen. Um die vierte Welle zu brechen, streben wir eine möglichst hohe Impfquote an und werden auch an Silvester und Neujahr unser Impfzentrum öffnen. Mit jeder Impfung schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch andere, darunter auch Kinder und Vorerkrankte, für die es noch keinen Impfstoff gibt“, so Land-



Die Höhe der Kreisumlage-Hebesätze seit 2007.

Grafik: Rhein-Kreis Neuss

Neuer strategischer Partner im Wohnungsbau gefunden

Grevenbroich. Die Pyramis Immobilien Entwicklungs GmbH (Pyramis) wird neuer strategischer Partner des Rhein-Kreises Neuss bei der Schaffung von preisgünstigem Wohnraum und die Geschäftsführung der Service- und Koordinierungsgesellschaft für preisgünstigen und bezahlbaren Wohnraum übernehmen. Eine entsprechende Vereinbarung haben Landrat Hans-Jürgen Petraschke und Michael Kirchner, Geschäftsführer von Pyramis, jetzt im Neusser Kreishaus unterzeichnet. Der Ausschuss für Soziales und Wohnen des Kreises hat der Zusammenarbeit in seiner Sitzung am 30. November zugestimmt, auch mit Vertretern der kreisangehörigen Kommunen hat im Vorfeld ein Austausch stattgefunden. „Mit Pyramis haben wir einen bereits am Wohnungsmarkt aktiven Partner gefunden, der über Erfahrung bei der Schaffung von preisgünstigem Wohnraum mit Kommunen verfügt und zudem mit innovativen Konzepten überzeugt“, ist Landrat Hans-Jürgen Petraschke zufrieden und kündigt an, dass die Gesellschaft des Kreises zum Jahresbeginn 2022 gegründet werden soll. „Die Gesellschaft kann ein Ventil sein, um den Druck auf dem Wohnungsmarkt bei preisgünstigem Wohnraum zu mildern. Nun gilt



Landrat Hans-Jürgen Petraschke, Kreis-Pressesprecher Benjamin Josephs und Pyramis-Geschäftsführer Michael Kirchner bei der Unterzeichnung des Geschäftsbesorgungsvertrages. Foto: W. Walter / Rhein-Kreis Neuss

es, zügig in die Umsetzung erster Projekte zu kommen“, so der Landrat. Hierzu sei Pyramis bereits in die ersten Gespräche mit den Kommunen und dem Kreis eingestiegen. Die von InWIS im Auftrag des Kreises erstellte Wohnungsbedarfsanalyse prognostiziert einen Bedarf von 22.426 Wohneinheiten bis zum Jahr 2040, von denen bis

zu 5.600 im Bereich des öffentlich geförderten Preissegmentes benötigt werden. „Dieses Ziel kann nur in einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Akteure erreicht werden“, ordnet Petraschke ein. „Wir sind sehr stolz darauf, nach der Gründung mehrerer Genossenschaften nun mit dem Rhein-Kreis Neuss zu arbeiten. So kön-

nen wir das Detmolder Modell noch weiter verbreiten und unseren Beitrag zur Schaffung von preisgedämpftem Wohnraum leisten“, freut sich Michael Kirchner, der für alle bautechnischen Planungen und Maßnahmen der Service- und Koordinierungsgesellschaft für preisgünstigen und bezahlbaren Wohnraum verantwortlich sein wird. **-ekD**

1.451 Corona-Impfungen über Weihnachten – viele Kinder geimpft

Grevenbroich. Im Impfzentrum des Rhein-Kreises in Neuss haben sich über Weihnachten zahlreiche Menschen gegen Corona impfen lassen: Am 2. Weihnachtsfeiertag waren es genau 1.003, an Heiligabend 448. Von den insgesamt 1.451 Impfungen waren 282 Erstimpfungen, 55 Zweitimpfungen und 1.114 Drittimpfungen. Von den 282 Erstimpfungen waren 261 Kinderimpfungen mit dem Wirkstoff von BioNTech für Kinder. Drei Kinder haben ihre Zweitimpfung bekommen. „Offenbar hat unsere Impfkampagne an Weihnachten die Menschen angesprochen. Um die vierte Welle zu brechen, streben wir eine möglichst hohe Impfquote an und werden auch an Silvester und Neujahr unser Impfzentrum öffnen. Mit jeder Impfung schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch andere, darunter auch Kinder und Vorerkrankte, für die es noch keinen Impfstoff gibt“, so Land-

rat Hans-Jürgen Petraschke. Er appelliert, weiter intensiv alle Impfmöglichkeiten zu nutzen: ob mit Termin beim Hausarzt oder ohne Termin im Impfzentrum oder bei einem der mobilen Impfangebote. Das Impfzentrum in der Turnhalle des Berufskollegs für Technik und Informatik (BTI) am Neusser Hammfeld-

damm impft immer von 8 bis 20 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist für alle ab zwölf Jahren nicht erforderlich. Für Impfungen von 5- bis 11-Jährigen ist es notwendig, vorab einen Termin unter <http://imp.gotzg.de/> zu vereinbaren. Hier sind für Anfang Januar noch viele Termine für Kinderimpfungen

frei. Vor Ort stehen Kinderärztinnen und Kinderärzte für ein Vorgespräch zur Verfügung. Das zu impfende Kind muss durch einen Erziehungsberechtigten begleitet werden. Impfberechtigt sind alle Einwohner Nordrhein-Westfalens ab fünf Jahren. Der mRNA-Impfstoff von BioNTech wird – anders als der von Moderna – nur an Personen unter 30 Jahren verabreicht. Der Impfstoff von Johnson & Johnson, bei dem für eine vollständige Immunisierung eine einmalige Impfung ausreicht, ist ab 18 Jahren zugelassen. Eine Booster-Impfung ist für alle Personen empfohlen, die mindestens 18 Jahre alt sind und deren zweite Impfung drei Monate oder länger zurückliegt. Eine Impfung schon frühestens vier Wochen nach der zweiten Impfstoffdosis ist ausschließlich für immundefiziente Personen mit einer erwartbar stark verminderten Impfantwort zulässig. **-ekD**



Impfungen sind jetzt bereits ab fünf Jahren im Impfzentrum möglich. Foto: GettyImages-1295317252

Europa-Veranstaltung über Künstliche Intelligenz und Quanteninformatik

Rhein-Kreis Neuss. Mit der EU-Digitalstrategie beschäftigte sich jetzt eine Europa-Veranstaltung des Rhein-Kreises Neuss sowie der Stadt und der Volkshochschule (VHS) Neuss. Sie war ursprünglich in Präsenz geplant, fand aber wegen der aktuellen Corona-Lage im Internet statt. Landrat Hans-Jürgen Petraschke und VHS-Leiterin Dr. Marie Batzel eröffneten das Treffen, ehe Professor Dr. Ulrich Brückner vom Team Europe Deutschland in Berlin einen Vortrag hielt über das Thema „Die Digitalisierungsstrategie der EU mit den Schwerpunkten Künstliche Intelligenz und Quanteninformatik – welche Möglichkeiten und Risiken haben die technologischen Neuerungen für Gesellschaft und Wirtschaft?“. Dr. Oliver Heiding erörterte die Strategie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, die Digitalisierungsstrategie der EU mit den Schwerpunkten Künstliche Intelligenz und Quanteninformatik zu bewahren. Zudem wurde auf das Problem hingewiesen, dass zurzeit digitale Unterschriften rechtlich nicht anerkannt würden, da es die dafür notwendigen Geräte für den Privatbereich noch nicht gebe.

Heiding verwies auf die Notwendigkeit, mit digitalen Programmen und ihrer Umsetzung in allen Lebensbereichen schneller werden zu müssen. Es müssten entsprechend neue, verteilte digitale Programme entwickelt und die vorhandenen verbessert werden, so dass eine gegenseitige, verständliche und effiziente Kommunikation zwischen

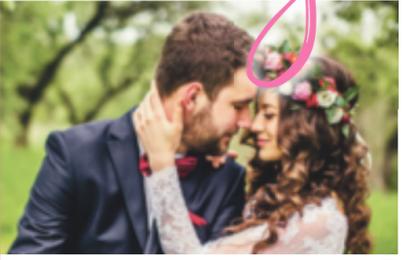
Antragstellern und Entscheidern möglich werde. Zum Abschluss der Diskussion mahnte Professor Brückner bei der Frage nach dem Widerspruch zwischen Ethik und den wirtschaftlichen Globalisierungsprozessen, dass bei allem digitalen Fortschritt Vertrauen und vor allem der Mensch im Mittelpunkt stehen müssten. **-ekD**

Ganz im Zeichen Europas stand eine Veranstaltung im Internet über die Digitalisierungsstrategie der EU mit den Schwerpunkten Künstliche Intelligenz und Quanteninformatik. Foto: 178874821_Jorisvo_iStock_GettyImages



Ganz im Zeichen Europas stand eine Veranstaltung im Internet über die Digitalisierungsstrategie der EU mit den Schwerpunkten Künstliche Intelligenz und Quanteninformatik. Foto: 178874821_Jorisvo_iStock_GettyImages

Brutpaar der Woche gesucht



Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brutpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brutpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

www.erft-kurier.de

Die Spenden-Aktion war ein voller Erfolg

Grevenbroich. Auch in diesem Jahr haben sich die Anwärter der Einstellungsjahrgänge 2020 und 2021 des Finanzamtes Grevenbroich traditionsgemäß zur Weihnachtszeit für einen sozialen Zweck engagiert. Am 15. Dezember sammelten die Anwärter mit selbstgebackenen Kuchen Spenden für die Initiative Schmetterling.

Die Initiative Schmetterling begleitet seit 2002 Familien mit Kindern, die lebensverkürzend erkrankt, schwerbehindert oder verstorben sind. Das Team besteht aus Haupt- und Ehrenamtlichen und nimmt regelmäßig an Fortbildungen und Supervisionen teil, um betroffene Familien, Kinder und Jugendliche bestmöglich begleiten zu können.

Professionell unterstützt wird die Arbeit durch Honorarfachkräfte. Mithilfe von Plakaten, E-Mails und einem wunderbaren Kuchenduft war die Aktion an diesem Tag besonders präsent und die damit verbundene Spendenbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen groß. Insgesamt konnte eine Spendensumme in Höhe von 900 Euro erzielt werden.



Mit dem Verkauf von köstlichen selbstgebackenen Kuchen wurden Spenden gesammelt. 900 Euro kamen zusammen.
Foto: Finanzamt Grevenbroich

Gehölzpflege an der B 59

Grevenbroich. Die Straßen-NRW - Regionalniederlassung Niederrhein startet Anfang Januar 2022 mit Gehölzpflegearbeiten im Bereich des Rhein-Kreises. Wie jedes Jahr wird die turnusgemäße Gehölzpflege zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar im Folgejahr durchgeführt. Damit die Vegetation ihren verschiedenen Aufgaben gerecht werden kann, sind umfangreiche Pflegemaßnahmen geplant. Die Arbeitsschwerpunkte im Rhein-Kreis Neuss liegen an der B9 in Höhe von Dormagen und an der B 59 (alte A540) zwischen Jüchen und Grevenbroich/Südstadt. Während der Arbeiten wird zur Absicherung des Arbeitsbereichs die Fahrbahn einseitig gesperrt und der Verkehr über eine Baustellenampel geregelt. Im Arbeitsbereich liegende Radwege werden gesperrt. Eine Umleitung für Radfahrer wird ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich dem Arbeitsbereich mit entsprechender Vorsicht zu nähern. Verkehrsbehinderungen sind zu erwarten.

Das Hauptaugenmerk liegt bei der Gehölzpflege auf dem Erhalt der Verkehrssicherheit im Straßenraum. Kranke und alte Bäume verlieren ihre Standfestigkeit und können Autofahrer und Fußgänger gefährden. Schilder, Leitposten, Ampeln und Kreuzungen dürfen durch Pflanzen nicht verdeckt werden. Eine freie Sicht in Kurven und entlang der Fahrbahn muss gewährleistet werden. Ziel der Grünpflege ist, durch regelmäßige und effiziente Pflege den Bestand der Grünflächen und deren Aufgaben und Funktionen dauerhaft zu sichern. Zudem bieten die Grünflächen entlang der Straßen einen Lebensraum für Tiere und Insekten. Um den Natur- und Artenschutz nicht zu gefährden, wurden alle Gehölzpflegemaßnahmen mit der „Unteren Landesbehörde“ abgestimmt. Weiter Informationen rund um das Thema Gehölzpflege finden Sie unter: www.strassen.nrw.de/de/umwelt/gehoelze-an-strassen/gehoelzpflege.html



Gemütliches Beisammensein mit „Weihnachtsmarkt“ gab es im Innenhof.
Foto: privat

Zauberhafte Lichter sorgen für Stimmung

Grevenbroich. Zum adventlichen Lichterfest waren die Bewohner des Albert Schweitzer Hauses vor Kurzem Innenhof des Seniorenzentrums geladen. Hier war, stimmungsvoll beleuchtet und musikalisch von Weihnachtliedern untermalt, ein kleiner „Weihnachtsmarkt“ aufgebaut. An verschiedenen Ständen wurden Reibekuchen, Bratwurst und Glühwein oder heißer Kakao angeboten. Man hatte die Gelegen-

heit diese Leckereien an Tischen draußen oder drinnen in der Cafeteria einzunehmen. Ein besonderes Highlight war allerdings die Illumination des erweiterten Innenhofs durch die 300 aufgestellten „Lichtertüten“ mit brennenden Kerzen. Bewohner und Mitarbeiter genossen diese weihnachtliche Stimmung und das schöne Fest, das zum ersten aber bestimmt nicht zum letzten Mal im Albert Schweitzer stattfand.

Treue Seele seit 50 Jahren

Kaster. Lydia Schnitzler ist schon eine treue Seele, zum einen arbeitet sie bereits seit 1971 ehrenamtlich in der Katholisch Öffentlichen Bücherei St. Georg in Kaster. Zum anderen ist sie auch zur Stelle, wenn Not am Mann beziehungsweise an der Frau ist und übernimmt Urlaubs- oder Krankheitsvertretungen im Team. 1971 suchte Otto Müller, der damalige Leiter der Bücherei neue Mitarbeiterinnen. Lydia musste er nicht lange bitten, gerne war sie bereit sich ehrenamtlich zu engagieren. Damals befand sich die Pfarrbücherei noch in Alt-Kaster. „Der Andrang dort war immer groß,“ erinnert sich die Jubilarin.

Heute freut sie sich über das reichhaltige Angebot an Kinderbüchern. „Die waren früher nicht so vielfältig und bunt,“ so die Erzieherin. Das kommt ihr auch beruflich zugute, Bilderbücher aus der KÖB sind immer eine beliebte Lektüre bei ihren Schützlingen im Waldkindergarten. Viele Eltern schätzen die Qualität der Bücher und besuchen mittlerweile auch oft die Bücherei an der Kirche. Mit einem Blumenstrauß bedankt sich nun Heidi Kronenberg bei Lydia Schnitzler und gratuliert ihr ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum.



Die stolze Jubilarin Lydia Schnitzler.
Foto: privat

SCHAFFRATH

STEUERFREI EINKAUFEN

Frohes Neues
Zum Start ins neue Jahr
wünschen wir Ihnen
alles Gute, viel Glück
und Gesundheit.

20% + 19% MWST.

AUCH IM **CASA LIVING**
by SCHAFFRATH
UND **SCHAFFRATH
YOUNG STORE**

GESCHENKT
AUF MÖBEL, KÜCHEN,
MATRATZEN & TEPPICHE ¹⁾

Länger geöffnet:
DEN GANZEN
JANUAR

**SONDER-
ÖFFNUNGSZEITEN 10 - 20 Uhr**

Heinsberg:
10-19 Uhr

Sicheres
Shoppen mit 2G.
Besuchen Sie
unsere weitläufigen
Ausstellungen.
-Kein Test nötig-

UNSER EXTRA FÜR SIE: BIS ZU 60 MONATE ZINSFREI FINANZIEREN ²⁾

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFRATH

SCHAFFRATH
YOUNG
STORE

CASA
LIVING
by SCHAFFRATH

KÜCHEN
SCHAFFRATH

www.schaffrath.com

M'GLADBACH | KREFELD | DÜSSELDORF | HEINSBERG

¹⁾ Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen, Küchen und Teppichen bis zum 31.03.2022. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Schaffrath-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Dunlopillo, Flexa, Giroflex, Musterring, Rolf Benz, Erpo, Joop, Stressless, WK, Bretz, Jette Betten, Team7, Tempur, Set one, Kare Design, Pailig, Leonardo, Decker, Schöner Wohnen, Biohort, Siematic, Next125 und Hartman-Outdoor, sowie Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. ²⁾ Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gebundener Sollzinssatz (jährlich) und eff. Jahreszins 0,00%. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Gilt für alle Neuaufträge ab 99,- Euro Warenwert. Verbraucherschutz steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200,- Euro ein Widerrufsrecht zu.